

**Verzeichnis der bei Bielefeld  
festgestellten Gefäßpflanzen  
:: mit Standortsangaben ::**

Von Theobald Kade  
und Kommerzienrat Franz Sartorius, Bielefeld



# CRYPTOGAMAE, Sporenpflanzen

(hier nur die Pteridophyta, gefäßführende Sporenpflanzen)

## A) FILICALES, FARNARTIGE GEWÄCHSE

### a) Filices, echte Farne

#### 2. Familie: POLYPODIACEAE, Tüpfelfarne

2. *Nephrodium Phegopteris* Baumg., echter Buchenfarn. Laubwälder des Teutoburger Waldes, z. B. Spiegelsberge; von Großbokermann weiter nach Örlinghausen hin; Grünenwalde bei Halle.
3. *Nephrodium Dryopteris* Baumg., Eichenfarn. Laubwälder des Teutoburger Waldes.
- [4. *Nephrodium Robertianum* Prantl, Storchschnabelfarn. Hohenstein bei Hessisch-Oldendorf.]
5. *Nephrodium Thelypteris* Desv., Sumpf-Punktfarn. Ummeln; Wilhelmsdorf; Schloß Holte; Steinhagen; Werther.
6. *Nephrodium montanum* Baker, Berg-Punktfarn. Meyer zu Eißen; Ebberg; vor Örlinghausen; Vierfchlingen; Hünenburg; Schwedenschanze; Wilhelmsdorf.
7. *Nephrodium filix mas* Rich., Wurmfarn. In Wäldern sehr verbreitet.
9. *Nephrodium spinulosum* Stempel, Dornfarn. (Auch Abänderung: *dilatatum*.) Im Brock (Gadderbaum); Tüdermann bei Brackwede; Holte nach Liemke hin; Reitmanns Hof; Bauerschaft Hollen. (Abänderung *dilatatum* Nienhorst bei Iffelhorst [Sartorius]).
12. *Aspidium lobatum* Swartz, lappiger Schildfarn. Selten: Großbokermann; Rosenbergl; Hünenlaut; Berge über Meyer zu Selhausen. Früher auch Sieker Berge.
17. *Cystopteris fragilis* Bernhardi, zerbrechlicher Blasenfarn. An Mauern und unter Gebüsch häufig: Steinbrüche bei Brandt; Großbokermann; in Örlinghausen; Holte; Ravensburg; Borgholzhausen.
21. *Polypodium vulgare* L., Engelsüß. In Wäldern sehr häufig.
22. *Athyrium filix femina* Roth, echter Frauenfarn. In Wäldern sehr häufig.

24. *Asplenium trichomanes* L., braunstielliger Milzfarn. Mauern am Johannisberg; Steinbrüche bei Brandt; Meyer zu Selhausen; Mauern in und um Örlinghausen.
31. *Asplenium ruta muraria* L., Mauerraute. In und um Bielefeld an vielen Mauern und Steinbrüchen.
- [33. *Ceterach officinarum* Willd., Schriftfarn. Schauenburg bei Rinteln.]
- [34. *Scolopendrium vulgare* Smith, Hirschzunge. Nach Jüngst und Beckhaus im Brunnen der Sparenburg. Jetzt verschwunden.]
35. *Blechnum Spicant* Withering, Rippenfarn. In Wäldern und in der Senne häufig, z. B. Kahlerberg; Hünenburg; Zweifchlingen.
36. *Pteridium aquilinum* Kuhn, Adlerfarn. An abgeholzten Waldstellen und Waldrändern sehr häufig.

### 3. Familie: OSMUNDACEAE, Königsfarne

38. *Osmunda regalis* L., Königsfarn. In der Senne, z. B. Bauerschaft Brock; Ummeln; Wilhelmsdorf; Patthorst; Schloß Holte; Holtfeld; nahe bei der Haltestelle Hesseln.

### 4. Familie: OPHIOGLOSSACEAE, Natterzungengewächse

39. *Botrychium Lunaria* Swartz, gemeine Mondraute. Zerstreut und unbeständig: Haller Chauffee zwischen Brackwede und Zweifchlingen; zwischen Zweifchlingen und Vierfchlingen; Dörenkrug.
40. *Botrychium rutaceum* Willd., rautenblättrige Mondraute. Einmal gefunden in dem jetzt abgeholzten Kiefernwäldchen am Brackweder Bahnhof.
44. *Ophioglossum vulgatum* L., Natterzunge. Johannistalwiese; Freudentalwiese bei Brandt; Wiese unter der Habichtshöhe; Ravensberger Bleiche in Ummeln; bei Dornberg; Haller Chauffee in der Nähe von Borgfen; Tatenhausen; Hesseln.

## b) Hydropterides, Wasserfarne

### 5. Familie: MARSILIACEAE, Schleimfarne

45. *Pilularia globulifera* L., Pillenkraut. Teich von Niedergassel in Senne II; am Meerpohl zwischen Grothus und Quäckernak; Sumpfstelle in der Bauerschaft Ummeln westlich von Veerhoff; Dörenkrug.

## B) EQUISETALES, SCHACHTELHALMARTIGE GEWÄCHSE

7. Familie: EQUISETACEAE, Schachtelhalme
48. *Equisetum palustre* L., Sumpf-Schachtelhalm. (Auch Abänderung: *polystachyum* Weigel.) An Teichen und Bächen häufig. (Abänderung *polystachyum* kommt an denselben Standorten vor [Sartorius].)
49. *Equisetum limosum* L., Schlamm-Schachtelhalm. An Gräben, Sümpfen, auf feuchten Wiesen häufig.
51. *Equisetum hiemale* L., Winter-Schachtelhalm. Nicht häufig; Brackwede, Gütersloher Chauffee.
54. *Equisetum silvaticum* L., Wald-Schachtelhalm. Waldschluchten in den Siekerbergen; Bethelwald; Bauerschaft Ummeln; Chauffee vor Friedrichsdorf; Örlinghausen im Schopketal.
56. *Equisetum arvense* L., Acker-Schachtelhalm. Auf Äckern sehr häufig.
57. *Equisetum telmatiaeum* Ehrhart, großscheidiger Schachtelhalm. Nicht häufig: Laukstal; Meyer zu Gottesberg; Stiller Frieden; am Hasenpatt bei Upmeyer zu Belzen (in großer Menge).

## C) LYCOPODIALES, BÄRLAPPARTIGE GEWÄCHSE

8. Familie: LYCOPODIACEAE, Bärlappgewächse
58. *Lycopodium selago* L., Tannen-Bärlapp. Kahlerberg; Hünenburg; Schwedenchanze.
59. *Lycopodium annotinum* L., sprossender Bärlapp. Selten: Steingrube bei Habicht in der Bauerschaft Sandhagen; Spiegelsberge.
61. *Lycopodium inundatum* L., Sumpf-Bärlapp. An feuchten Stellen der Senne häufig.
62. *Lycopodium clavatum* L., keulenförmiger Bärlapp. Auf vielen Sandsteinbergen und an vielen Stellen der Senne.
63. *Lycopodium complanatum* L., flacher Bärlapp. (Auch Abänderung: *chamaecyparissus* A. Br.) Südabhang des Kahlenbergs; Kamm der Spiegelsberge; Schloß Holte. (Abänderung *chamaecyparissus* Senne bei Örlinghausen [Wachsmuth].)

# PHANEROGAMAE, Samenpflanzen

## I. GYMNOSPERMAE, NACKTSAMIGE

(hier nur die Coniferae, Nadelhölzer)

### 12. Familie: PINACEAE, Zapfenträger

- 69. *Abies alba* Miller, Edeltanne. Hier und da in den Wäldern angepflanzt.
- 70. *Picea excelsa* Link, Fichte. Häufiger Waldbaum.
- 71. *Larix decidua* Miller, Lärche. Hier und da in Wäldern angepflanzt.
- 72. *Pinus silvestris* L., Kiefer. Häufiger Waldbaum.
- 74. Anm. *Pinus strobus* L., Weymouthskiefer. Hier und da angepflanzt.
- 75. *Juniperus communis* L., gemeiner Wachholder. Sehr häufig.

## II. ANGIOSPERMAE, BEDECKTSAMIGE

### I. Klasse: Monocotyleae, Einkeimblättrige

#### 13. Familie: TYPHACEAE, Rohrkolbengewächse

- 77. *Typha latifolia* L., breitblättriger Rohrkolben. Verbreitet an Teichen.
- 79. *Typha angustifolia* L., schmalblättriger Rohrkolben. Nicht häufig: Ummeln bei Baumeisters Mühle; Steinhagen, in Niederschabbehards letztem Teich und bei Aufmeiers Hof im kleinen Teich.

#### 14. Familie: SPARGANIACEAE, Igelkolbengewächse

- 81. *Sparganium ramosum* Hudson, ästiger Igelkolben. An Teichen und Bächen nicht selten.
- 82. *Sparganium simplex* Hudson, einfacher Igelkolben. An Teichen und Bächen zerstreut, z. B. unterer Teich bei Meyer zu Eißeln.
- [85. *Sparganium minimum* Fries, kleinster Igelkolben. Kommt nach Jüngst und Beckhaus vor, wurde aber nicht gefunden.]

15. Familie: POTAMOGETONACEAE,  
Laichkrautgewächse

86. *Potamogeton natans* L., schwimmendes Laichkraut. Sehr häufig.
87. *Potamogeton polygonifolius* Pourret, Knöterich-Laichkraut. In Gräben, Bächen, Teichen der Senne verbreitet.
- [88. *Potamogeton fluitans* Roth, flutendes Laichkraut. Nach jüngst in einem Bach links vom Weg nach Halle in der Gegend von Zweifschlingen. Nicht gefunden. Wahrscheinlich Verwechslung mit *Pot. polygonifolius* var. *fluitans*, welche Abart dort vorkommt.]
89. *Potamogeton alpinus* Balbis, Alpen-Laichkraut. Nicht selten: Neue Mühle (Niemöller) hinter dem Kupferhammer; Graben bei Kolon Ostermann in Ummeln; Teich der Sägemühle bei Holte; Johannsbach in Theefen.
- [90. *Potamogeton coloratus* Vahl, gefärbtes Laichkraut. Nach jüngst bei Sudbrack und Schildescher Heide. Nicht gefunden.]
91. *Potamogeton gramineus* L., grasartiges Laichkraut. (Auch Abänderung: *heterophyllus* Fries.) Im Teich von Kipshagen bei Stukenbrock; Windelsbleiche; bei Wilhelmsdorf. (Abänderung *heterophyllus* Bauerschaft Sende [Sartorius].)
93. *Potamogeton lucens* L., spiegelndes Laichkraut. Im Lutterkolk; Kupferhammer; Niemöller; Teich in Theefen; bei Kirchlengern.
95. *Potamogeton perfoliatus* L., durchwachsendes Laichkraut. Herford; Harfewinkel; Wiedenbrück in der Ems bei der Chaussee; Rietberg.
96. *Potamogeton crispus* L., kraufes Laichkraut. Häufig.
97. *Potamogeton compressus* L., flachstengeliges Laichkraut. Salzuflen.
98. *Potamogeton acutifolius* Link, spitzblättriges Laichkraut. Im Teich von Meyer zu Eißen (bei der Chaussee).
99. *Potamogeton obtusifolius* M. u. K., stumpfblättriges Laichkraut. Im Teich bei der Sägemühle Holte.
102. *Potamogeton pusillus* L., kleines Laichkraut. Verbreitet.
103. *Potamogeton trichoides* Cham. u. Schldl., haarfeines Laichkraut. Kleiner Teich an der Herforder Chaussee beim Hallerbaum (Brake); Bexten.

104. *Potamogeton pectinatus* L., kammförmiges Laichkraut. (Auch Abänderung: *zosteraceus* Fries.) Meyer zu Stieghorst, nach Heepen hin; Hillegossen; Bahnhof Löhne in der Werre. (Abänderung *zosteraceus* in der Salze, oberhalb Salzuflen [Sartorius].)
106. *Potamogeton densus* L., dichtblättriges Laichkraut. Bach unterhalb Stenebergs Papiermühle bei Stukenbrock und weiter abwärts.
108. *Zannichellia palustris* L. Selten: Windmühle in Sieker.

17. Familie: JUNCAGINACEAE,  
Blasenbinsengewächse

116. *Triglochin palustris* L., Sumpf-Dreizack. In Sumpfwiesen: Kupferhammer, Heepen, in der Senne.

18. Familie: ALISMATACEAE, Froschlöffelgewächse

117. *Alisma plantago* L., gemeiner Froschlöffel. Nicht selten, z.B. Büfcher; Brandts Busch; Schildesche; Kupferhammer; Niemöller; Baumhöfners Bleiche.
121. *Echinodorus ranunculoides* Engelm., Hahnenfuß-Froschlöffel. In Gräben der Senne; Ummeln; Friedrichsdorf.
122. *Sagittaria sagittifolia* L., Pfeilkraut. In Teichen und Gräben: Milfe; Babenhafen; Dornberg; Werther; bei Halemeier nahe dem Viadukt noch 1903 (Pferdeweide).

19. Familie: BUTOMACEAE, Schwänenblumen-  
Gewächse

123. *Butomus umbellatus* L., Wasserliefch. Werre oberhalb Herford; Kirchlengern bei der Elsebrücke.

20. Familie: HYDROCHARITACEAE, Froschbiß-  
Gewächse

125. *Helodea Canadensis* Richard u. Michaux, Wasserpest. Unbeständig und Standort wechselnd: Vorwärtsbleiche; Meyer zu Heepen; Milfe; Jerrendorf; Harfewinkel.

126. *Stratiotes aloides* L., Krebschere. Kirchlengern; Rheda bei Poppenburgs Garten (in Menge); Bünde nahe dem Bahnhof und dem Bahndamm; Dümmer See in den Kanälen bei Hüde.
127. *Hydrocharis morsus ranae* L., Froschbiß. Drevers Mühle in Theefen; Babenhauser Teich; Milfe; Teich bei Schloß Holte; Graben um Haus Holtfeld; in einem kleinen Teich der Senne nahe einem Durchgang durch den Bahndamm der Gütersloher Eisenbahn; Rhedabei Poppenburgs Garten; Schloß Rietberg.

21. Familie: CYPERACEAE, Rietgräser

128. *Cyperus flavescens* L., gelbliches Cypergras. Brock in der Nähe der Gütersloher Chaussee; Ummeln; in der Kanrieg (Wilhelmsdorf).
129. *Cyperus fuscus* L., schwarzbraunes Cypergras. Beim Kolon Mergelkuhl im damals trocken gelegten Teich bei der Friedrich-Wilhelmsbleiche (August 1886) gefunden; dort jetzt verschwunden; 1905 bei Stukenbrock gefunden.
133. *Schoenus nigricans* L., schwärzliches Kopfried. Wiedenbrück (Nölle).
135. *Scirpus caespitosus* L., Rafen-Simse. In der Senne nicht selten: z. B. von der Ravensburg nach Tatenhausen hin.
136. *Scirpus pauciflorus* Lightfoot, armblütige Simse. Sumpfboden der Senne; Schloß Holte; Tatenhausen; Meyer Dietrich in Theefen.
138. *Scirpus fluitans* L., flutende Simse. Selten: Meerpohl bei Grothus.
139. *Scirpus saetaceus* L., Borsten-Simse. In der Senne nicht selten: Lutterkolk; Friedrichsdorf; Schloß Holte.
142. *Scirpus lacuster* L., See-Simse. Häufig.
143. *Scirpus Tabernæmontani* Gmelin, Tabernämontans Simse. Nicht häufig: Sumpf an der Detmolder Chaussee kurz vor Sieker.
147. *Scirpus maritimus* L., Strand-Simse. (Auch Abänderung: *compactus* Hoffm.) Kirchlengern. (Abänderung *compactus* bei Salzuflen [Sartorius].)
148. *Scirpus silvaticus* L., Wald-Simse. Nicht selten: Patthorst, Vierschlingen.

150. *Scirpus compressus* Persoon, plattgedrückte Simse. Sieker; Gütersloher Chaussee Kolon Bethlehem; Theesen.
152. *Heleocharis palustris* R. Br., Sumpf-Simse. Verbreitet an feuchten Stellen, z. B. Brock; Tatenhauen.
153. *Heleocharis uniglumis* Link, einbälige Simse. Nicht häufig: Salzuflen hinter den Gradierhäusern.
155. *Heleocharis multicaulis* Koch, vielhalmige Simse. Heide-  
teich von Aufmann in Steinhagen.
156. *Heleocharis acicularis* R. Br., nadelförmige Simse. Baben-  
hauser Teich zwischen Gütersloh und Friedrichsdorf.
159. *Eriophorum vaginatum* L., scheidiges Wollgras. In der  
Senne nicht selten.
160. *Eriophorum polystachyum* L., schmalblättriges Wollgras.  
Sehr häufig in der Senne.
161. *Eriophorum latifolium* Hoppe, breitblättriges Wollgras.  
In der Senne häufig.
- [162. *Eriophorum gracile* Koch, schlankes Wollgras. Beckhaus  
führt als Standorte an: Bielefeld auf Moorboden beim Kupfer-  
hammer; Herford (auch von Jüngst aufgeführt). Nicht gefunden.]
164. *Rhynchospora alba* Vahl, weiße Moorsimse. In der Senne  
an mehreren Stellen und dort sehr zahlreich.
165. *Rhynchospora fusca* R. & Schultes, braune Moorsimse.  
In der Senne verbreitet.
168. *Carex dioeca* L., zweihäufige Segge. In der Senne, z. B.  
bei Friedrichsdorf.
170. *Carex pulicaris* L., Floh-Segge. In der Senne nicht selten.
182. *Carex disticha* Hudson, zweizeilige Segge. Niemöllers  
Teich in Quelle; Patthorst; Kirchlengern.
183. *Carex arenaria* L., Sand-Segge. Häufig in der Senne.
185. *Carex vulpina* L., fuchsbraune Segge. Heepen; Hillegossen;  
Gräben der Senne.
186. *Carex muricata* L., weichtachelige Segge. Auf Wiesen  
und Grasplätzen der Ebene verbreitet.
187. *Carex virens* Lmk., grüne Segge. (Auch Abänderung:  
*Guestphalica* Boënngh.) Zwischen Halle und Vierfchlingen.  
(Abänderung *Guestphalica* im Walde rechts von der Chaussee von  
Brackwede nach Zweifchlingen auf nassem Boden [Sartorius].)

188. *Carex teretiuscula* Good, rundliche Segge. Ramsbrock (Senne I).
189. *Carex paniculata* L., rispige Segge. Zerstreut auf Sumpfstellen der Senne, z. B. Neue Mühle hinter dem Kupferhammer und weiter in Ummeln.
193. *Carex remota* L., entferntährige Segge. In Wäldern, z. B. Brunnliek an der Dornbergerstraße; Ürentrup; Schloß Holte; Stiller Frieden; Heepen.
194. *Carex echinata* Murray, igelstachelige Segge. Häufig an feuchten Stellen.
195. *Carex leporina* L., Halenpfoten-Segge. Häufig, z. B. Johannistal; Iffelhorst nach Friedrichsdorf hin; Avenvedde.
196. *Carex elongata* L., verlängerte Segge. Ummeln; Friedrichsdorf; Gütersloh.
198. *Carex canescens* L., weißgraue Segge. Sumpfboden der Senne.
204. *Carex stricta* Good., steife Segge. Gütersloh; Rietberg.
205. *Carex caespitosa* L., rasige Segge. Gütersloh an der Dalbke und an dem Wege von Niemöller nach Bartels.
208. *Carex Goodenoughii* Gay, gemeine Segge. Sehr häufig in der Senne und an Waldrändern.
209. *Carex acuta* Good., scharfkantige Segge. (Auch die Abänderungen: *tricostata* Fries und *personata* Fries.) An Gräben und Ufern gemein. (Abänderungen *tricostata* und *personata* kommen beide vor, *tricostata* besonders nach Heepen hin [Sartorius].)
218. *Carex ericetorum* Pollich, Heide-Segge. Blömkeberg; Brackweder Berge.
219. *Carex verna* Villars, Frühlings-Segge. Blömkeberg; Siekerberge.
221. *Carex pilulifera* L., Pillen-Segge. Lauksberg; Brackweder Waldrand; Senne.
222. *Carex montana* L., Berg-Segge. Johannisberg.
227. *Carex digitata* L., Finger-Segge. Siekerberge überm Waldkrug; Lämershagen bei Tiemann; Borgholzhausen, Luisenturm.
232. *Carex panicea* L., hirseartige Segge. Auf Waldwiesen gemein.

234. *Carex glauca* Murray, meergrüne Segge. Häufig.
238. *Carex pallescens* L., blasse Segge. In Wiesen und Wäldern nicht selten, z. B. bei Ubbediffen.
241. *Carex silvatica* Hudson, Wald-Segge. Häufig in Wäldern.
253. *Carex Hornschuchiana* Hoppe, Hornschuchs Segge. Feuchte Wiesen südwestlich vom Kupferhammer; Ummeln; Gütersloh; Rheda.
254. *Carex distans* L., entferntährige Segge. Freudental (Nölle); Salzuffen (Kade).
257. *Carex flava* L., gelbe Segge. (Auch Abänderung: Oederi Ehrhart.) Häufig. (Abänderung Oederi Ummeln; Steinhagen; Holte.)
258. *Carex pseudocyperus* L., falsches Cypergras. Ummeln; Friedrichsdorf; Bauerschaft Avenwedde bei Gütersloh.
259. *Carex acutiformis* Ehrhart, Sumpf-Segge. (Auch Abänderung: Kochiana DC.) An Teichen häufig. (Abänderung Kochiana Ummeln.)
260. *Carex riparia* Curtis, Ufer-Segge. Schildesche an Teichen; an der Salze bei Salzuffen.
262. *Carex rostrata* Withering, geschnäbelte Segge. Hier und da an Teichen in der Senne, z. B. Aufmanns Heideteich bei Steinhagen; Sumpf bei Schloß Rietberg.
263. *Carex vesicaria* L., Blasen-Segge. Nicht selten in der Senne, z. B. Baumeisters Mühle; Teich bei Schloß Holte.
264. *Carex filiformis* L., fadenförmige Segge. Am Waldfaum des Kahlenbergs nach dem Johannistal zu; Windelsbleiche.
265. *Carex hirta* L., kurzhaarige Segge. Auf Wiesen, Grasplätzen nicht selten.
266. Anm. Bastard: *Carex paniculata* × *remota* (*Carex Boëninghausiana* Weihe). Kirchlengern bei der Elfebrücke.

## 22. Familie: GRAMINEAE, Gräser

267. *Phragmites communis* Trinius, Schilf. An fast allen Teichen häufig.
274. *Molinia caerulea* Moench, Pfeifengras. Häufig in der Senne.
275. *Catabrosa aquatica* P. B., Quellgras. Nicht selten an Gräben und Teichen.

276. *Koeleria cristata* Persoon, Kamm-Schillergras. Stadtwald; Ürentrup.
279. *Melica nutans* L., nickendes Perlgras. Ummeln in Gröppels Hölzchen; bei der Friedrich-Wilhelms-Bleiche.
281. *Melica uniflora* Retzius, einblütiges Perlgras. Bethelwald; Brackweder Berge; Johannistal; Blömkeberg; Ürentrup; Südhang vom Lauksberg bis zur Hünenburg.
282. *Atropis distans* Griseb., Salz-Schwaden. Salzuflen; Dissen-Rothenfelde; Oeynhafen.
284. *Glyceria aquatica* Whltnbg., Wasser-Süßgras. Häufig, z. B. bei Bollbrinker im Gadderbaum; Schloßhof; Gellershagen.
286. *Glyceria fluitans* R. Br., Mannagras. An Gräben und Teichen verbreitet.
287. *Glyceria plicata* Fries, gefaltetes Süßgras. An feuchten Stellen nicht gerade selten.
293. *Festuca gigantea* Villars, Riesen-Schwingel. An feuchten Waldstellen häufig.
294. *Festuca harundinacea* Schreber, Rohr-Schwingel. Nicht selten: Brackwede; Chaussee vor Friedrichsdorf; Teich von Meyer zu Heepen.
295. *Festuca elatior* L., Wiesen-Schwingel. (Auch Abänderung: *pseudololiacea* Fries.) Gemein. (Abänderung *pseudololiacea* Sandhagen über dem Eggetal; Kalkberge bei Vierfchlingen.)
298. *Festuca heterophylla* Haenke, verschiedenblättriger Schwingel. Nicht selten in Wäldern.
299. *Festuca rubra* L., roter Schwingel. Verbreitet.
302. *Festuca ovina* L., Schaf-Schwingel. (Auch die Formen: *vulgaris* Koch; *tenuifolia* Sibthorp; *duriuscula* L.; *glauca* Schrader.) Gemein. (Form *vulgaris* Senne, Sandberge; *tenuifolia* Waldrand bei Jöllenbeck; *duriuscula* Südfuß der Brackweder Berge; *glauca* Friedrich-Wilhelmsbleiche auf trockenem Sand; Quelle; Ummeln [Sartorius].)
- [305. *Festuca sciuroides* Roth, Eichhornschwanz-Schwingel. Nach Jüngst: Lutterkolk, Meyer Bentrup in Quelle und Kupferhammer. Nicht gefunden.]
307. *Brachypodium silvaticum* R. u. Schultes, Wald-Zwenke. Schattige Wälder.

308. *Brachypodium pinnatum* P.B., Fieder-Zwenke. Grafige Hänge der Kalkberge.
309. *Poa annua* L., jähriges Rispengras. Gemeines Unkraut.
315. *Poa nemoralis* L., Hain-Rispengras. Häufig.
316. *Poa serotina* Ehrhart, spätes Rispengras. Selten: Kirchlengern.
318. *Poa trivialis* L., gemeines Rispengras. Sehr häufig an feuchten Stellen.
319. *Poa pratensis* L., Wiesen-Rispengras. (Auch Abänderung: *angustifolia* L.) Sehr häufig. (Abänderung *angustifolia* auf mageren Standorten, Bergtriften [Sartorius].)
320. *Poa compressa* L., zusammengedrücktes Rispengras. Auf Mauern, z. B. Sparenberg; Bethel.
324. *Bromus secalinus* L., Roggen-Trefse. Sehr häufig.
325. *Bromus arvensis* L., Feld-Trefse. Sehr selten, auf Äckern z. B. Sieker.
327. *Bromus racemosus* L., traubige Trefse. Nicht selten auf Wiesen, Ackerrainen.
328. *Bromus mollis* L., weichhaarige Trefse. Gemein.
329. *Bromus patulus* M. u. K., sperrige Trefse. Eingeschleppt auf dem Güterbahnhof.
330. *Bromus asper* Murray, rauhaarige Trefse. (Auch die Formen: *Benekeni* Lange und *ramosus* Hudson). Häufig in Waldungen und an Waldrändern, z. B. Stadtwald; Blömkeberg; Südhang unter der Hünenburg; Brackweder Berge; Hünenlaut. (Formen *Benekeni* und *ramosus* kommen beide vor, die letztere besonders in den Siekerbergen [Sartorius].)
331. *Bromus erectus* Hudson, aufrechte Trefse. Südabhang des Blömkeberges; Brackweder Köpfe, Nordseite (Eggetal); Bethelfriedhof.
333. *Bromus sterilis* L., Taubhafer. Häufig: Chauffeen.
334. *Bromus tectorum* L., Dach-Trefse. Nicht allzuhäufig, z. B. Blömkeberg.
335. *Dactylis glomerata* L., Knäuelgras. Häufig.
335. Anm. *Dactylis Aschersoniana* Gräbner. Nordfuß des Doberges bei Bünde.
336. *Briza media* L., Zittergras. Triften, häufig.

338. *Triodia decumbens* P.B., Dreizahn. Nicht selten an  
dürren Stellen der Senne.
339. *Cynosurus cristatus* L., Kammgras. Sehr häufig.
340. *Deschampsia caespitosa* P.B., Rafen-Schmiele. Häufig  
an Waldrändern.
342. *Deschampsia flexuosa* Trin., gefchlängelte Schmiele  
Sehr häufig auf Rodestellen.
343. *Deschampsia saetacea* Hudson, borstige Schmiele. In  
Aufmanns Heideteich bei Steinhagen.
344. *Corynephorus canescens* P. Beauv., Silbergras. Auf  
Heiden der Senne nicht selten.
347. *Trisaetum flavescens* P. B., Gold - Grannenhafer.  
Blömkeberg; Sandhang über dem Eggetal; Chauffee Bielefeld  
nach Brackwede.
349. *Avena sativa* L., gemeiner Hafer. Gebaut in verschiedenen  
Abarten.
350. *Avena fatua* L., Flug-Hafer. Häufiges Ackerunkraut.
353. *Avena strigosa* Schreber, Sand-Hafer. Vielfach ange-  
baut im Kreis Halle.
355. *Avena pubesens* Hudson, weichhaariger Hafer. Jüngst  
gibt an: Straßen nach Gütersloh und Halle. Dort nicht gefunden.  
Neuerdings (1909) gefunden oberhalb Brackwede; bei Halle; Hessefn.
357. *Avena pratensis* L., Wiesen-Hafer. Südfuß des Rosenbergs.
361. *Arrhenatherum elatius* M. & Koch, französisches Raygras.  
Häufig.
362. *Aera caryophyllea* L., Nelken-Schmiele. Auf trockenen  
Plätzen der Senne.
363. *Aera praecox* L., frühzeitige Schmiele. Auf trockenen  
Plätzen der Senne.
364. *Holcus lanatus* L., wolliges Honiggras. Häufig.
365. *Holcus mollis* L., weiches Honiggras. Häufig.
370. *Phleum pratense* L., Timothy-Gras. Häufig. (Kommt  
auch in der Abänderung: *nodosum* L. vor [Sartorius].)
371. *Alopecurus pratensis* L., Wiesen-Fuchschwanz. Häufig.
373. *Alopecurus agrestis* L., Acker-Fuchschwanz. Sieker, Kolon  
Frerk; nicht beständig, wohl eingeschleppt.
374. *Alopecurus geniculatus* L., geknieter Fuchschwanz.  
Heepen; Ürentrup.

375. *Alopecurus fulvus* Smith, rotgelber Fuchschwanz. Schildesche; Stieghorft; Hillegoffen; Milfe.
382. *Calamagrostis epigea* Roth, Land-Schilf. Bei der Mühle in Quelle; Aufmanns großer Teich bei Steinhagen; Beckum.
- [383. *Calamagrostis Halleriana* DC., Hallers Schilf. Garcke führt an: bei Bielefeld häufig. Weder von Jüngst und Beckhaus aufgeführt, noch auch jemals gefunden.]\*)
387. *Calamagrostis harundinacea* Roth, gemeines Schilf. Waldwiesen zwischen dem Kahlenberg und Zweifchlingen.
388. *Apera spica venti* PB., echter Windhalm. Häufig.
390. *Agrostis vulgaris* Withering, gemeines Straußgras. Häufig.
391. *Agrostis alba* L., weißes Straußgras. Häufig. (Auch Abänderungen: *stolonifera* E. Meyer, oberhalb der Friedrich-Wilhelmsbleiche in Brackwede, *gigantea* Gaudin Rietberg [Sartorius].)
392. *Agrostis canina* L., Hunds-Straußgras. Auf Sandboden der Senne.
395. *Milium effusum* L., Flattergras. Nicht selten in Laubwäldern.
401. *Anthoxanthum odoratum* L., gemeines Ruchgras. Gemein.
402. *Anthoxanthum aristatum* Boissier, begranntes Ruchgras. Waldrand bei Niederschabbehard.
403. *Phalaris harundinacea* L., Rohr-Glanzgras. Häufig in Teichen.
404. *Phalaris Canariensis* L., Kanarienhirse. Verwildert auf Schutthaufen.
407. *Elymus Europaeus* L., europäisches Haargras. Wald von Lauks bis zur Hünenburg hin; Blömkeberg.
409. *Hordeum murinum* L., Mäufegerste. Häufig an Wegerändern.
412. *Hordeum sativum* Jessen, Saatgerste. In verschiedenen Unter- und Abarten gebaut (*hexastichum* L., *vulgare* L., *distichum* L.).
413. *Secale cereale* L., Roggen. Gebaut.
414. *Triticum sativum* Lamarck, Saatweizen. In verschiedenen Unterarten gebaut (*vulgare* Vill., *turgidum* L.).
417. *Agropyrum repens* P.B. Quecke. Gemeines Ackerunkraut.

\*) Hierzu siehe auch Baruch, Flora von Paderborn. S. A. a. d. Verhandl. d. Naturhist. Vereins der preuß. Rheinlande und Westfalens. Bonn 1908, Seite 86 Anm.

420. *Agropyrum caninum* R. et Schult., Hunds-Quecke. Nicht häufig: Theesen, im Wald nach dem Kahlenkrug.
422. *Lolium perenne* L., englisches Raygras. Sehr häufig. (Die Form *cristatum* Weihe ist im Hofe der Ravensberger Spinnerei eingeschleppt [Sartorius].)
423. *Lolium multiflorum* Lmk., italienisches Raygras. Ausgefät mit Kleefamen und verwildert.
424. *Lolium temulentum* L., Taumellolch. Schildesche; Brake; Villendorf.
425. *Lolium remotum* Schrank. In Flachsfeldern früher sehr häufig, jetzt feltener, z. B. Theesen.
425. Anm. Bastard: *Lolium perenne* × *Festuca elatior* (*Lolium festucaceum* Link). Selten: unterhalb der Sparenbergpromenade.
426. *Nardus stricta* L., Borstengras. In der Senne nicht selten; Kahlerberg; Gütersloh.
427. *Leersia oryzoides* Sw., wilder Reis. An Bachrändern bei Oldentrup; Harfewinkel; Bexten an Teichen im Holze bei Waldecker.
429. *Panicum lineare* Krocke, Faden-Hirse. Brackwede; Schloß Holte; Harfewinkel.
430. *Panicum crus galli* L., Hühner-Hirse. Auf Äckern häufig, z. B. Brackwede; Ummeln.
431. *Panicum miliaceum* L., echte Hirse. Selten; eingeschleppt.
433. *Saetaria ambigua* Gussone, täuschender Fennich. Eingeschleppt auf Kleeäckern.
434. *Saetaria viridis* PB., grüner Fennich. Auf Stoppeläckern.
435. *Saetaria glauca* PB., gelbhaariger Fennich. Auf abgeernteten Äckern: Senne; Steinhagen; Babenhausen.
439. *Zea mays* L., Mais. Gebaut.

### 23. Familie: ARACEAE, Arongewächse

440. *Acorus calamus* L., Kalmus. Häufig in Teichen, z. B. bei Drevers Mühle; Bentrup; Sudbrack; Meyer zu Heepen; Meyer zu Stieghorst; Schildesche; Theesen; Großdornberg; Schloß Holte.
441. *Calla palustris* L., Schweinekraut. In der Senne hier und da, z. B. bei Altholt in Brock; Holte; Kaunitz. Ist durch das Eintrocknen von Teichen und Wasserlöchern mehrfach verschwunden.

442. *Arum maculatum* L., Aronstab. In feuchten Laubwäldern und Hecken nicht selten, z. B. unter der Sparenburg; Johannistal; in Berggärten der Gütersloherstraße; bei Brandts Busch; Schöne Aussicht; Bethelwald; Borgfen in Quelle; unter der Hünenburg; in dem Wäldchen zwischen Habighorst und Gärtnerkrug nahe Holtfeld.

24. Familie: LEMNACEAE, Wasserlinsen

443. *Spirodela polyrrhiza* Schleiden, vielwurzelige Wasserlinse. In stehenden Gewässern nicht selten.
444. *Lemna trisulca* L., dreifurchige Wasserlinse. In stehenden Gewässern nicht allzu selten.
445. *Lemna minor* L., kleine Wasserlinse. In stehenden Gewässern sehr häufig.
446. *Lemna gibba* L., buckelige Wasserlinse. In stehenden Gewässern nicht selten.

25. Familie: JUNCACEAE, Binsegewächse

450. *Juncus Leersii* Marsson, Knäuel-Binse. Häufig.
451. *Juncus effusus* L., Flatter-Binse. Nicht selten in der Senne.
452. *Juncus glaucus* Ehrhart, meergrüne Binse. Häufig.
454. *Juncus filiformis* L., fadenförmige Binse. Zerstreut in der Senne: Wilhelmsdorf; Steinhagen.
459. *Juncus capitatus* Weigel, kopfblütige Binse. In der Senne, z. B. beim Kupferhammer; Ummeln; Iffelhorst; Quelle; Steinhagen; Patthorst.
460. *Juncus lamprocarpus* Ehrhart, glanzfrüchtige Binse. Häufig.
461. *Juncus acutiflorus* Ehrhart, spitzblütige Binse. In Wäldern häufig.
464. *Juncus alpinus* Villars, Alpen-Binse. Niederchabbehard; Teiche hinter Wilhelmsdorf; Bauerschaft Sende; Gütersloh; Brock; Steinhagen.
467. *Juncus supinus* Moench, Sumpf-Binse. (Auch Abänderung: *fluitans* Lmk.) In der Senne nicht selten. (Abänderung *fluitans* ebenfalls in der Senne.)
468. *Juncus squarrosus* L., sperrige Binse. In der Senne auf trockenem Sandboden verbreitet.

469. *Juncus tenuis* Willd., zarte Binse. Früher fehlend, seit 20 Jahren sich mehr und mehr ausbreitend; häufig an Waldwegen, z. B. Kahlerberg; Zweifchlingen; Ürentrup; Meyer zu Jerrendorf; Meyer zu Eißen; Schloß Holte.
470. *Juncus compressus* Jacquin, Knollen-Binse. Nicht selten, z. B. Theesen.
471. *Juncus Gerardi* Loiseleur, Gerards Binse. Salzuflen; Rothenfelde.
472. *Juncus tenagea* Ehrhart, Sand-Binse. In der Senne, z. B. beim Kupferhammer; Ravensberger Bleiche; Steinhagen.
474. *Juncus bufonius* L., Kröten-Binse. (Auch Abänderung: *ranarius* Perrier et Songeon.) Gemein. (Abänderung *ranarius* Salzuflen [Sartorius].)
- [474. Anm. Bastard: *Juncus effusus* × *glaucus* (*Juncus diffusus* Hoppe). Von Jüngst und Beckhaus werden als Standorte genannt: Bielefeld hinter der Niedermühle; Meyer Bentrup in Quelle. Nicht gefunden.]
477. *Luzula pilosa* Willd., behaarte Hainbinse. Häufig.
478. *Luzula angustifolia* Garcke, schmalblättrige Hainbinse. Sehr häufig in Wäldern.
480. *Luzula silvatica* Gaudin, Wald-Hainbinse. Unterm Kahlenberg nach dem Scheibenstand hin, oberhalb Dreckshage; Bauerschaft Amshausen.
482. *Luzula campestris* DC., gemeine Hainbinse. (Auch Abänderung: *multiflora* G. Meyer.) Gemein. (Abänderung *multiflora* in der Senne, z. B. Patthorst.)

## 26. Familie: LILIACEAE, Liliengewächse

488. *Colchicum autumnale* L., Herbstzeitlose. Lübrassen (Steinbrecht); Schloß Holte (Zickgraf); Kloster Marienfeld (Hartwig).
- [489. *Narthecium ossifragum* Hudson, Beinbrech. Von Jüngst und Beckhaus noch bei Brackwede angegeben. Jetzt verschwunden.]

- [490. *Anthericum liliago* L., astlose Grasilie. Von Jüngst als bei Bielefeld verschwunden aufgeführt.]
494. *Majanthemum bifolium* Schmidt, Schattenblume. Häufig.
498. *Polygonatum multiflorum* Allioni, vielblütige Weißwurz. Bethel; Schöne Aussicht; Rosenbergl; Waldkrug; Oldentrup; Blömkeberg; Hünenburg.
499. *Convallaria majalis* L. Maiglöckchen. Verbreitet: Rosenbergl; Brackweder Wald; Gellershagen; Dornberg.
500. *Paris quadrifolia* L., Einbeere. Schattige Wälder zerstreut; Bültmanns Hof; Alterberg; Waldfrieden; Rosenbergl; Hölzchen unterhalb der Schönen Aussicht am Fußweg von Brandts Busch am Seltershäuschen vorbei links nach dem Waldkrug, kurz vor dem kleinen Teich oberhalb Westerheides Hof (immer noch ziemlich häufig, obwohl die Haupthecke gegenüber jetzt ausgerodet ist); Wald bei Kriemelmann, Sieker; Örlinghausen; Christophsegge bei Asemissen. Früher massenweise im Johannistal beim Anfang der Nußhecke an der Wellenkottenwiese.
- [503. *Fritillaria meleagris* L., Schachblume. Außerhalb des Gebietes bei Sallenberg (in großer Anzahl, aber ausschließlich weiß blühend) 1905 (Steinbrecht); gescheckt im Gebiet nur Gartenpflanze, z. B. Borgholzhausen.]
521. *Gagea pratensis* Schultes, Wiesen-Goldstern. Auf Äckern in Quelle bei Borgfen.
522. *Gagea arvensis* Schultes, Feld-Goldstern. Bei Brackwede auf Feldern unter dem Dorfe.
525. *Gagea spathacea* Salisbury, scheidiger Goldstern. Früher in Ellerbroks Holz in Sandhagen; Meyer zu Hartlage. Ob jetzt noch, fraglich.
527. *Gagea lutea* Schultes, echter Goldstern. Zerstreut, z. B. Ürentrup, Gellershagen, Schildesche, Schopketal.
530. *Allium ursinum* L., Bären-Lauch. Im Teutoburger Wald, z. B. Rosenbergl; Blömkeberg; Hünenburg.
541. *Allium vineale* L., Weinbergl-Lauch. Auf Äckern mit Sämereien eingeschleppt.
- [542. *Allium oleraceum* L., Kohl-Lauch. Früher am Abhang des Johannisbergl (auch von Jüngst angegeben). Jetzt verschwunden.]

27. Familie: AMARYLLIDACEAE,  
Amaryllisgewächse

549. *Leucoium vernum* L., Frühlingsknotenblume. Roden im Tal westlich von Stromberg; Bauerfschaft Wibberich, Gemeinde Sünninghausen (Heuft).
- [550. *Leucoium aestivum* L., Sommerknotenglöckchen. Außerhalb des Gebietes bei Sassenberg gefunden, 14. Mai 1905 (Steinbrecht).]
- [556. *Iris Germanica* L., deutsche Schwertlilie. Von Jüngst und Beckhaus noch angegeben. Jetzt verschwunden.]
562. *Iris pseudacorus* L., Wasserschwertlilie. Nicht selten an Gewässern.
- [563. *Iris Sibirica* L., sibirische Schwertlilie. Von Jüngst und Beckhaus angegeben. Jetzt verschwunden.]

30. Familie: ORCHIDACEAE, Knabenkrautgewächse

569. *Cypripedium calceolus* L., Frauenschuh. Borgholzhausen, Pfaffenkammer und Schornstein; zwischen Öde und Stromberg.
572. *Liparis Loeselii* Richard, Glanzkraut. Jüngst und Beckhaus geben Altenhagen bei Heepen als Standort an. Dort nicht wiedergefunden. Am ersten Reitweg nach Tatenhausen von der Haller Chaussee (Sumpfwiese rechts) 1872 und 1894 gefunden (Eberhard).
574. *Spiranthes autumnalis* Richard, Herbst-Drehwurz. Am Südwestabhang des Johannisbergs; am Berge zwischen Schötmar und Hollenstein.
- [576. *Goodyera repens* R. Br., Netzblatt. Nach Jüngst und Beckhaus bei Schloß Holte; trotz jahrelang fortgesetzten eingehenden Suchens nicht gefunden. Wahrscheinlich also verschwunden.]
577. *Listera ovata* R. Br., großes Zweiblatt. Nicht selten: Brandts Busch; Waldkrug; Hühnenfaut; Stadtwald; Napoleonsweg kurz vor dem ehemaligen Brackweder Galgen; Kupferhammer; Ummeln; Senner Wasserwerk; Schloß Holte; Patthorst.
579. *Neottia nidus avis* Richard, Nestwurz. Verbreitet, z. B. Schöne Aussicht; Bethel; Ummelmann; Philosophengang.

580. *Epipactis latifolia* Allioni, breitblättrige Sumpfwurz. Brackweder Berge; Sieker Berge; Senne.
582. *Epipactis rubiginosa* Gaudin, braunrote Sumpfwurz. Tatenhausen; Örlinghausen (Sartorius, Zickgraf).
583. *Epipactis microphylla* Swartz, kleinblättrige Sumpfwurz. Brackweder Berge; Lauks bis Hünenburg.
584. *Epipactis palustris* Crantz, echte Sumpfwurz. In Sumpfwiesen der Senne; Brackwede; Ummeln; Friedrichsdorf; Halle; Tatenhausen; Westbarthausen; Theesen.
585. *Cephalanthera grandiflora* Babington, großblütiges Waldvöglein. Stadtholz; Bethelwald; Spiegelsberge; jenseits des Stillen Frieden.
586. *Cephalanthera xiphophyllum* Rchb. fil., schwertblättriges Waldvöglein. Selten: Brackweder Berge.
588. *Epipogon aphyllus* Swartz, Widerbart. Am Stadtwald oberhalb Voltmann; Mönkehof; im Walde zwischen Lauks und Zweifchlingen.
591. *Herminium monorchis* R. Br., Ragwurz. Bis vor einigen Jahren am Fuß des Alten Johannisberges und auf der Wellenkottenswiese gefunden, auch von Jüngst und Beckhaus dort angegeben; ob noch vorhanden, fraglich wegen der großen Veränderungen, die durch die Anlage der Häufergruppe und des neuen Weges hervorgerufen wurden.
594. *Gymnadenia conopea* R. Br., große Händelwurz. Nicht selten in der Senne; am Fuß des Stecklenbrinks; Brackweder Berge; Ummeln; Tatenhausen; Bhf. Westbarthausen; Holtfeld.
598. *Platanthera bifolia* Rchb., zweiblättrige Kuckucksblume. Stadtwald; Ürentruper Forst; Brackweder Berge; Schöne Aussicht; jenseits Stiller Frieden; Quelle; Ummeln; Friedrichsdorf; Waldweg Halle—Ravensburg.
599. *Platanthera chlorantha* Custer, Berg-Kuckucksblume. Häufiger als *Platanthera bifolia*; Stadtwald; Peter am Berge; Bethelwald; Alter Berg; Brackwede; Siekerberge; jenseits Stiller Frieden; Ubbedissen; Steinhagen; Künsebeck; Amshausen.
600. *Ophrys muscifera* Hudson, Fliegen-Frauenträne. Brandts Busch; Lämershagen; Ubbedissen; Örlinghausen; Dornberg; über Künsebeck; Halle; Olde. Früher auch Johannistal, Sparenbergpromenade.

601. *Ophrys apifera* Hudson, Bienen-Frauenträne. Brackweder Berge; Sieker Berge. (Siehe Seite 24.)
604. *Orchis purpurea* Hudson, purpurrotes Knabenkraut. Bei Borgholzhausen in wenigen Exemplaren; Beckum, Ölde, Stromberg häufig; SW.-Abhang des Wittekindberges nach Oeynhaus zu.
605. *Orchis Rivini* Gouan, Rivins Knabenkraut. Örlinghausen (Zickgraf).
611. *Orchis morio* L., Salep-Knabenkraut. Ziemlich selten: Blömkeberg; Bauerschaft Quelle; Dornberg.
613. *Orchis mascula* L., männliches Knabenkraut. Häufig.
617. *Orchis maculata* L., geflecktes Knabenkraut. Häufig auf Wiesen.
618. *Orchis latifolia* L., breitblättriges Knabenkraut. Nicht selten: Habichtshof; Sieker Berge; Ummeln bei Altholt.
619. *Orchis incarnata* L., fleischfarbiges Knabenkraut. Sumpfige Wiesen: Quelle; Ummeln; Steinhagen.

## II. Klasse: Dicotyleae, Zweikeimblättrige

### 32. Familie: MYRICACEAE, Gagelgewächse

625. *Myrica gale* L., Gagel. An vielen Stellen der Senne, z. B. Ummeln; Meyer zu Borgfen; Bahnhof Quelle; Teich von Niederschabbehard und großer Teich westlich von Steinhagen; Sennelager bei der Hufarenbrücke.

### 33. Familie: SALICACEAE, Weidengewächse

626. *Populus nigra* L., Schwarz-Pappel. (Abänderung: *pyramidalis* Rozier.) Häufig angepflanzt. (Abänderung *pyramidalis* an Chauffeen und Rainen angepflanzt.)
630. *Populus alba* L., Silber-Pappel. Häufig angepflanzt.
631. *Populus tremula* L., Espe. Auf den Bergen in Wäldern und Büschen häufig.
632. *Salix pentandra* L., Lorbeer-Weide. Bauerschaft Avenwedde; zwischen Schloß Holte und Stukenbrock; beim Kupferhammer (vielleicht angepflanzt); Verl. In Bielefeld häufig als Zierbaum angepflanzt.

633. *Salix fragilis* L., Bruch-Weide. Häufig wild wachsend und angepflanzt.
634. *Salix alba* L., Silber-Weide. Häufig an Ufern und Wegen.
635. *Salix amygdalina* L., Mandel-Weide. (Auch Abänderungen: *discolor* Koch und *concolor* Koch.) Bauerschaft Brock; Brackwede. (Abänderungen *discolor* seltener, *concolor* häufiger wildwachsend.)
636. *Salix Babylonica* L., Trauer-Weide. Angepflanzt in Gärten.
637. *Salix daphnoides* Villars, Schimmel-Weide. (Nur in der Abänderung: *acutifolia* Willd.) Göllners Hof in Sandhagen.
638. *Salix purpurea* L., Purpur-Weide. (Auch Abänderung: *Lambertiana* Smith.) Häufig. (Abänderung *Lambertiana* angepflanzt.) (Abänderung *pendula* als Hängeweide auf dem Johannisfriedhof unter dem Namen Napoleonsweide sehr viel angepflanzt.)
639. *Salix viminalis* L., Korb-Weide. Als Korb-Weide nach dem Heeper Holz hin, auf den Riefelfeldern und in Sandhagen vielfach angepflanzt, ob wild fraglich.
640. *Salix incana* Schrank, graue Weide. Nur angepflanzt.
643. *Salix caprea* L., Sal-Weide. Ueberall häufig, ausgenommen an Torflümpfen.
644. *Salix cinerea* L., aschgraue Weide. An feuchten Stellen, Bächen, nicht sehr häufig.
645. *Salix aurita* L., Ohr-Weide. Sehr häufig.
653. *Salix repens* L., kriechende Weide. Häufig in der Senne.
657. Anm. Bastarde: 1. *Salix alba* × *fragilis* (*S. Russeliana* Smith). Weserufer bei Rehme [Sartorius].
2. *Salix amygdalina* × *viminalis* (*S. virescens* Forbes). Straße von Oeynhausien nach Exter, Bauerschaft Niederbeckfen.
3. *Salix aurita* × *repens* (*S. ambigua* Ehrhart). Senne; Ummeln; Schildelche.
4. *Salix caprea* × *viminalis* (*S. lanceolata* Fries). Standort nicht mehr bekannt.
5. *Salix cinerea* × *purpurea* (*S. Pontederana* Schleicher). Am Fußbach und am Oberntorwall angepflanzt.
6. *Salix fragilis* × *pentandra* (*Salix tetrandra* L.). Beim Trapphof unweit Schloß Holte.

- 7. *Salix pentandra* × *viminalis*. Kaunig.
- 8. *Salix purpurea* × *repens*. (*S. Doniana* Smith). An der Eisenbahn hinter der Spinnerei Vorwärts.
- 9. *Salix purpurea* × *viminalis*. (*S. rubra* Hudson). Fußbach.

34. Familie: BETULACEAE, Birkengewächse

- 658. *Carpinus betulus* L., Hainbuche. Nicht selten als Baum, auch als Hecke an Waldrändern und im Gebüsch.
- 659. *Corylus Avellana* L., Haselnuß. Allgemein verbreitet in Waldhecken.
- 660. *Betula verrucosa* Ehrhart, warzige Birke. In Waldungen sehr häufig.
- 661. *Betula pubescens* Ehrhart, weichhaarige Birke. (Auch Abänderung: *Carpathica* W. et K.) In der Ebene und in den Bergen häufig. (Abänderung *Carpathica* nicht selten in der Senne.)
- 665. *Alnus glutinosa* Gaertner, Schwarz-Erle. Fast überall an Gräben und feuchten Orten.
- 666. *Alnus incana* DC., Grau-Erle. Wohl angepflanzt und stellenweise verwildert.

35. Familie: CUPULIFERAE, Näpfchenfrüchtler

- 668. *Fagus silvatica* L., Rotbuche. Häufigster Waldbaum um Bielefeld.
- 670. *Quercus robur* L., Stieleiche. Überall häufig in Waldungen.
- 671. *Quercus sessiliflora* Smith, Traubeneiche. Waldbaum.

36. Familie: ULMACEAE, Rüstergewächse

- 673. *Ulmus campestris* L., Feld-Ulme. Oft in Hecken, an Waldrändern.
- 674. *Ulmus montana* Withering, Berg-Ulme. Angepflanzt, z. B. Ravensberger Spinnerei.
- 675. *Ulmus effusa* Willd., Flatterrüster. Angepflanzt, z. B. bei Milse.

37. Familie: MORACEAE, Maulbeergewächse

- 676. *Morus alba* L., weiße Maulbeere. An den Böschungen der Köln-Mindener Eisenbahn angepflanzt und vielfach verwildert, z. B. hinter Vorwärts; Bhf. Brackwede [Eberhard].

678. *Humulus lupulus* L., Hopfen. Viel in Hecken (weiblich häufiger als männlich).  
679. *Cannabis sativa* L., Hanf. Gebaut.

38. Familie: URTICACEAE, Nesselgewächse

681. *Urtica urens* L., kleine Brennessel. Gemeines Gartenunkraut.  
682. *Urtica dioica* L., große Brennessel. An Hecken und Schutt-ablagerungen gemein.

39. Familie: LORANTHACEAE, Riemenblumengewächse

686. *Viscum album* L., Mistel. Im Hof des Kolon Geiersmann in Stieghorst auf Obstbäumen im März 1909 gefunden [Sartorius]; der nächste Standort ist Löhne, nahe der Eisenbahn nach Oeynhafen hin; nach Minden und dem Bückeburgfischen hin häufiger; Ölde.

41. Familie: ARISTOLOCHIACEAE, Osterluzeigewächse

695. *Aristolochia clematitis* L., Osterluzei. Haus Holtfeld (Eberhard); Ölde, Stromberg (Pappulch); Dissen (Nölle).

42. Familie: POLYGONACEAE, Knöterichgewächse

697. *Rumex maritimus* L., Strand-Ampfer. Selten; bei Sudbrak am Teich.  
699. *Rumex obtusifolius* L., stumpfblättriger Ampfer. Häufig.  
700. *Rumex conglomeratus* Murray, geknäuelter Ampfer. Häufig an nicht zu trockenen Stellen.  
701. *Rumex sanguineus* L., Blut-Ampfer. Häufig auf feuchten Triften und Wiesen, an Wasserläufen.  
702. *Rumex crispus* L., krauser Ampfer. Gemein auf Wiesen, an Wegen.  
703. *Rumex hydrolapathum* Hudson, Fluß-Ampfer. Nicht gerade selten; z. B. Hagemeyers Teich bei Hillegossen; Schloß Holte.  
704. *Rumex maximus* Schreber, Riesen-Ampfer. Domäne Palsterkamp bei Rothenfelde; am Bach neben der Straße vom Bahnhof Dissen nach Rothenfelde.

710. *Rumex acetosella* L., kleiner Ampfer. Ackerunkraut.
712. *Rumex acetosa* L., Sauer-Ampfer. In allen Wiesen gemein.
715. *Polygonum bistorta* L., Wiesen-Knöterich. Nicht häufig: Heepen; Stieghorst.
717. *Polygonum amphibium* L., Wasserknöterich. (Auch Abänderungen: *natans* und *terrestre*.) In stehenden Gewässern, Teichen nicht selten. (Abänderung *natans* nicht selten, z. B. Schildesche, *terrestre* feltener, z. B. am Stadtholz.)
718. *Polygonum tomentosum* Schrank, filziger Knöterich. An Wegrändern, auf etwas feuchtem Acker- und Gartenland nicht selten.
719. *Polygonum lapathifolium* L., ampferblättriger Knöterich. Nicht häufig, z. B. Sieker; Heepen; Schildesche.
720. *Polygonum persicaria* L., Floh-Knöterich. An allen Gräben und Wiesen häufig.
721. *Polygonum hydropiper* L., Wasserpfeffer. Häufig an feuchten Orten, Grabenrändern.
722. *Polygonum mite* Schrank, milder Knöterich. Nicht häufig: z. B. Ummeln; Ravensberger Bleiche.
723. *Polygonum minus* Hudson, kleiner Knöterich. Häufig an feuchten Stellen, Gräben, z. B. Heepen, Hartlage, Schelp.
724. *Polygonum aviculare* L., Vogel-Knöterich. Auf Brachen, an Wegen gemein.
726. *Polygonum convolvulus* L., Winden-Knöterich. An Acker-  
rainen häufig; Gadderbaum nach Lauks hin; Grabeland in Bethel.
727. *Polygonum dumetorum* L., Hecken-Knöterich. In der Umgegend von Bielefeld selten; Gebüfche am Werre-Ufer oberhalb Löhne.
728. *Fagopyrum esculentum* Moench, echter Buchweizen. Gebaut, vor allem in der Senne.
729. *Fagopyrum Tataricum* Gaertner, tatarischer Buchweizen. Wild auf Feldern zwischen *Fagopyrum esculentum*.

43. Familie: CHENOPODIACEAE, Gänsefußgewächse

735. *Chenopodium hybridum* L., unechter Gänsefuß. Nur vereinzelt in Gärten, an Wegen.
738. *Chenopodium album* L., gemeiner Gänsefuß. Häufiges Unkraut.

741. *Chenopodium polyspermum* L., vielstamiger Gänsefuß.  
(Auch Abänderungen: *cymosoracemosum* Koch und *acutifolium* Garcke). Unkraut. (Auch in beiden Abänderungen häufig.)
743. *Chenopodium bonus Henricus* L., guter Heinrich. Schildelche; Brandts Busch 1885; Herford häufig.
744. *Chenopodium rubrum* L., roter Gänsefuß. Nur an den Gradierhäusern von Salzuflen; ob jetzt noch, fraglich.
745. *Chenopodium glaucum* L., meergrüner Gänsefuß. An den Gradierhäusern von Oeynhausen, ebenso früher bei denen von Salzuflen.
- [746. *Chenopodium capitatum* Aschrsn., Ähren-Erdbeerspinat. Von Jüngst als in Gärten verwildert aufgeführt. Nicht bestätigt.]
749. *Atriplex hortense* L., Garten-Melde. Verwildert in Gärten.
753. *Atriplex patulum* L., ausgebreitete Melde. Nicht seltenes Gartenunkraut, aber auch an Wegen.
754. *Atriplex hastatum* L., spießblättrige Melde. Nurganz vereinzelt.

44. Familie: AMARANTACEAE, Amarantgewächse

- [770. *Amarantus blitum* L., Melden-Amarant. Nach Jüngst und Beckhaus in Gärten am Johannisberg und auf Feldern hinter der Pottenau. Nicht gefunden.]
772. *Amarantus retroflexus* L., bogiger Amarant. Herbst 1885 an zwei verschiedenen Orten um Bielefeld auf Schutthaufen gefunden. Sommer 1907 auf Schutthaufen hinter der Bethelmühle einzeln.

45. Familie: PORTULACACEAE, Portulakgewächse

- [773. *Claytonia perfoliata* Donn. Vor 35 Jahren und früher in einem Hof der Ravensberger Spinnerei verwildert, neuerdings nicht wieder gefunden.]
774. *Montia minor* Gmelin, kleine Montie. Milfe; gegen die Rußheide auf Äckern; bei Meyer zu Hartlage auf Äckern; Altenhagen; Emsquelle und von da nach Hövelhof.
776. *Montia rivularis* Gmelin, Bach-Montie. In Gräben der Senne, z. B. auf der Ravensberger Bleiche in Ummeln; Emsquellen (äußerst üppig).

46. Familie: CARYOPHYLLACEAE, Nelkengewächse
778. *Agrostemma githago* L., Kornrade. Allgemein verbreitet in Kornfeldern.
780. *Silene vulgaris* Garcke, gemeines Leimkraut. In der Senne häufig; so bei Brackwede unter den Bergen entlang; Abhänge überm Eggetal.
788. *Silene dichotoma* Ehrhart, gabeliges Leimkraut. Schutt hinter der Bethelmühle (nur 1907); Gütersloher Chaussee beim Kupferhammer; Sieker; Jöllenberg. Seit einigen Jahren eingebürgert.
789. *Silene nutans* L., nickendes Leimkraut. Brackwede beim Lutterkolk; Blömkeberg; Kupferhammer; sonst in der Senne auf trockenen Plätzen.
- [792. *Silene noctiflora* L., Nacht-Leimkraut. Nach Jüngst und Beckhaus beim Kupferhammer. Seit 37 Jahren nicht gefunden.]
799. *Lychnis flos cuculi* L., Kuckucksnelke. Häufig in Wiesen.
801. *Melandryum album* Garcke, weiße Lichtnelke. Brackwede; Blömkeberg; Senne; Schopketal.
802. *Melandryum rubrum* Garcke, rote Lichtnelke. Häufig an Hecken, in Gebüsch, auch auf Wiesen.
804. *Vaccaria pyramidata* Medikus, Kuhkraut. Oeynhausen (nach den Sielen hin). Gütersloh. (Beckhaus gibt sie für Bielefeld als hospitierend an.)
809. *Dianthus deltoides* L., Heide-Nelke. Amshausen; Rheda; Wiedenbrück in den Heiden in großer Menge.
814. *Saponaria officinalis* L., gebräuchliches Seifenkraut. Bei der Friedrich-Wilhelmsbleiche; Löhne, am Werre-Ufer aufwärts bis Oeynhausen und Rehme. Dort wohl ursprünglich heimisch.
819. *Gypsophila muralis* L., Mauer-Gipskraut. Bei Bünde (Dünne).
821. *Tunica prolifera* Scopoli, sprossende Felsnelke. Eingeschleppt in großer Menge bei der Ravensberger Bleiche in Ummeln. Gegenwärtig aber wohl nicht mehr vorhanden.
822. *Holosteum umbellatum* L., Spurre. Auf Feldern, an Rainen und Wegen nicht eben selten.
824. *Sagina procumbens* L., liegender Knebel. Häufig auf Äckern, trockenen Plätzen.

825. *Sagina apetala* Arduino, kronloser Knebel. (Auch Abänderung: *ciliata* Fries.) An Mauern häufig. (Abänderung *ciliata* auf Äckern bei Wüsten bei Salzuflen [Sartorius]; aber wohl weiter verbreitet.)
829. *Sagina nodosa* Fenzl, knotiger Knebel. (Auch Abänderung: *pubescens* Koch). Nicht selten auf feuchten Sennewiesen, so jenseits Kupferhammer, Chauffee nach Friedrichsdorf, Sümpfe bei Rietberg. (Abänderung *pubescens* Iffelhorst [Sartorius].)
841. *Arenaria serpyllifolia* L., Quendel-Sandkraut. (Auch Abänderung: *leptocladus* Rehb.) Gemein an trockenen Stellen, Mauern. (Abänderung *leptocladus* auf Äckern unter dem Getreide [Sartorius].)
844. *Moehringia trinervia* Clairville, dreinervige Möhringie. Häufig in lichten Wäldern und Gebüschchen, z. B. Sandhagen.
847. *Cerastium glomeratum* Thuillier, geknäueltes Hornkraut. Heepen; Schildesche; Jöllenbeck.
849. *Cerastium semidecandrum* L., fünfmänniges Hornkraut. Auf Äckern, Brachen: Brackwede, Blömkeberg, Senne. (Abänderung *glutinosum* Fries nach Jüngst am Sparenberg und Johannisberg. Nicht gefunden.)
851. *Cerastium triviale* Link, gemeines Hornkraut. Gemein an Wegen und Hecken.
855. *Cerastium arvense* L., Acker-Hornkraut. Häufig an Wegen und Rainen.
857. *Stellaria aquatica* Scop., Wasserdarm. Heepen; Stieghorst; Sieker; Ürentrup; Löhne am Werre-Ufer aufwärts.
860. *Stellaria nemorum* L., Hain-Sternmiere. Nicht häufig; Brake, Werther, Dornberg.
861. *Stellaria media* Cyrillo, Vogelmiere. (Auch Abänderung: *neglecta* Weihe.) Häufiges Ackerunkraut. (Abänderung *neglecta* auf fettem, feuchten Boden [Sartorius].)
863. *Stellaria holostea* L., großblütige Sternmiere. Johannistal; Schildesche; Heepen; Brake.
864. *Stellaria glauca* Withering, meergrüne Sternmiere. Am unteren Teiche von Meyer zu Eißeln; Verl; Kaunis.
865. *Stellaria graminea* L., Gras-Sternmiere. Gemein auf Triften und Wiesen.

867. *Stellaria uliginosa* Murray, Sumpf-Sternmiere. Sieker Berge; jenseits Kupferhammer; Babenhausen; Dornberg; Holter Wald; Emsquellen; Schopketal.
869. *Spergula arvensis* L., Feld-Spark. Als Futterkraut gebaut und verwildert.
871. *Spergula Morisonii* Boreau, Morifons Spark. Auf trockenen Äckern und Sandflächen der Senne nicht felten.
872. *Spergularia segetalis* Fenzl, Saat-Schuppenmiere. Bei Bünde (Dünne); Herford; Rehme.
873. *Spergularia rubra* Presl, rote Schuppenmiere. Brake bei Meyer zu Eißen; Jöllenberg; Herforder Heide am Wege nach Heepen; Ramsbrock.
875. *Spergularia salina* Presl, Salz-Schuppenmiere. Salzuflen an den Gradierhäusern; ebenso Salzkotten.
878. *Corrigiola litoralis* L., Hirschsprung. In der Senne, z. B. Ummeln; Windelsbleiche; Wilhelmsdorf.
879. *Herniaria glabra* L., kahles Taufendkorn. In der Senne häufig.
882. *Illecebrum verticillatum* L., Knorpelkraut. In der Senne, z. B. Ummeln; Windelsbleiche; Bahnhof Holte; alter Paderborner Weg bei Wilhelmsdorf; westlich von Friedrichsdorf; Iffelhorft; Niederdornberg.
883. *Scleranthus annuus* L., einjähriger Knäuel. In der Senne häufig.
884. *Scleranthus perennis* L., ausdauernder Knäuel. In der Senne häufig.

47. Familie: NYMPHAEACEAE, Seerofengewächse

885. *Nymphaea alba* L., weiße Seerose. Büfcher; Wasserloch am Fuß des kleinen Kahlenbergs nach der Stadt zu hinter der Gärtnerei; Kupferhammer; zwischen Gütersloher Chaussee und Hauptbahn; Bentrup; Patthorft; Winkelshütten; Holzhausen; Schopkebad. (Die Abänderung *minor* Gm. kommt vor in Sümpfen der Senne, z. B. Altholt in Brock; hinter Wilhelmsdorf. Über ein Dutzend Exemplare dieser Abänderung wurden in besseren Boden verpflanzt und ergaben dann die Stammart [Kade].)
887. *Nuphar luteum* Smith, gelbe Seerose. Schildesche, Bielefelderstraße; Johannsbach; Bentrup; Heepen; Kupferhammer; Neue Mühle; Kolon Meister in Hollen; Schloß Holte; Patthorft; Tatenhausen.

48. Familie: CERATOPHYLLACEAE, Igellockgewächse

890. *Ceratophyllum demersum* L., rauher Igellock. Meyer zu Stieghorst; Gut Brodhagen; Speckmann in Oldentrup; großer Teich bei Hücker.

49. Familie: RANUNCULACEAE, Hahnenfußgewächse

893. *Caltha palustris* L., Dotterblume. Häufig auf allen Wiesen.

897. *Helleborus viridis* L., grüne Nieswurz. Ürentrup bei Bökenkamp; Stecklenbrink; Sieker; Stieghorst; Lämmershagen.

900. *Actaea spicata* L., Christophskraut. Olderdiffen; von Lauks zur Hünenburg; Stecklenbrink; Blömkeberg, Südrand; Bethelwald (sparsam); Brackweder Berge vielfach; Rosenberg; vor der Schönen Aussicht am Kammweg; Lämmershagen; Siekerberge; Ebberg; unter der Ravensburg; Patthorst.

905. *Aquilegia vulgaris* L., gemeiner Akelei. Altenberg; Brandts Busch; Blömkeberg; Lauksweg bis Hünenburg; Stadtwald; Stecklenbrink; am Fuß der Ravensburg und auf den Höhen dahinter (Barenberg bis auf den Weg zum großen Dachsbau).

907. *Delphinium consolida* L., Feld-Rittersporn. Bei der Hünenburg; Halle.

914. *Aconitum lycoctonum* L., Wolfswurz. Waldsaum bei Jostmeyer, Lämmershagen; Borgholzhausen, Hankenüll, Luifenturm, Nähe der Bismarckeiche; Holtfeld; Diffen; Iburg.

915. *Myosurus minimus* L., Mäufeschwänzchen. Hinter der Niedermühle unterhalb der Howe; Meyer zu Eißen; Heepen; Meyer zu Stieghorst. (Beckhaus gibt an: bei Bielefeld fehlend.)

916. *Ranunculus ficaria* L., Scharbockskraut. Überall an feuchten Gräben, Wegrändern, Hecken.

919. *Ranunculus hederaceus* L., efeublättriger Hahnenfuß. Kupferhammer; Kracks; Friedrichsdorf; Steinhagen.

920. *Ranunculus fluitans* Lmk., flutender Hahnenfuß. Herford in der Aa und Werre; Werre bei Löhne.

922. *Ranunculus aquatilis* L., Wasser-Hahnenfuß. (Auch Abänderung: *paucistamineus* Tausch.) In Teichen und langsam fließenden Gräben nicht selten; z. B. Schildesche; Jöllenberg; kleiner Teich am Weg von Lümke mann bei der Thusneldaklippe

- nach Göllners Hof, da wo der Wald gegenüber dem ersten Kotten zu Göllner beginnt; Patthorft. (Abänderung *paucistamineus* um Bielefeld nicht selten [Sartorius].)
925. *Ranunculus divaricatus* Schrank, starrer Hahnenfuß. In Teichen und Gräben verbreitet.
926. *Ranunculus sceleratus* L., Gift-Hahnenfuß. An feuchten Stellen verbreitet: Schildesche; Jöllenbeck; Meyer zu Stieghorft.
931. *Ranunculus flammula* L., brennender Hahnenfuß. In feuchten Wiesen, Gräben, Teichen.
932. *Ranunculus lingua* L., großer Hahnenfuß. Neue Mühle, am Teich von Niemöller in Ummeln; Kupferhammer; Meyer Edler zur Langert bei Gütersloh und Blankenhagen weiter an der Lutter entlang bis Marienfeld; Möllenbeck; Dümmer See.
935. *Ranunculus auricomus* L., goldgelber Hahnenfuß. In feuchten Gebüschchen.
938. *Ranunculus acer* L., scharfer Hahnenfuß. Häufig auf Triften und Wiesen.
942. *Ranunculus silvaticus* Thuillier, Hain-Hahnenfuß. Viehweide oberhalb Salzuflen gegen Ribbentrup (Sartorius).
943. *Ranunculus repens* L., kriechender Hahnenfuß. Auf Wiesen, Triften gemein.
944. *Ranunculus bulbosus* L., knolliger Hahnenfuß. Häufig auf Grasplätzen.
945. *Ranunculus Sardous* Crantz, sardinischer Hahnenfuß. Acker nordwestlich von Schildesche (1890) ziemlich zahlreich (Sartorius). Jedenfalls mit fremdem Getreide- oder Kleesamen eingeführt.
946. *Ranunculus arvensis* L., Acker-Hahnenfuß. Auf Äckern bei Meyer zu Selhaufen; Meyer zu Bentrup (Heepen); Schildesche; Brake; Jöllenbeck.
948. *Anemone nemorosa* L., Buschwindröschen. In allen Laubwäldern häufig.
949. *Anemone ranunculoides* L., gelbes Windröschen. Brandts Busch; Schießstände; Intrups Hof; unterhalb der Schönen Aussicht; Sieker Berge über dem Waldkrug; Rosenbergs; Salemsweg bei Bethel; Brackweder Berge; Lauks bis Zweifschlingen; Blömkeberg; Hünenburg.

951. *Anemone hepatica* L., Leberblümchen. In Laubwäldern häufig. Altenberg; Betheler Berge; Ebberg; Brackweder Berge Blömkeberg; Lauksberg; nach Halle hin. (Kommt hin und wieder weißblühend vor.)
952. *Anemone pulsatilla* L., Kuhfelle. In der Senne bei Örlinghausen (Wachsmuth); Sennelager; Hautenbeck. (An dem von Beckhaus bei Gütersloh angeführten Standort trotz eifriger Nachforschens nicht mehr gefunden.)
956. Anm. Bastard: *Anemone nemorosa* × *ranunculoides* (*Anemone intermedia* Winkler). Blömkeberg; Hünenburg.
957. *Clematis vitalba* L., gemeine Waldrebe. Häufig in Hecken und an Waldrändern. Ummelmann; Johannistal; nach Ürentrup hin; Stecklenbrink; Hünenburg; Rosenberg; Altenberg; vor Brandt.
966. *Thalictrum flavum* L., gelbe Wiesenraute. Kirchlengern, nahe beim Bahnhof, südlich der Kirche (1904).

50. Familie: BERBERIDACEAE, Sauerdorngewächse

971. *Berberis vulgaris* L., Sauerdorn. Angepflanzt und verwildert.

51. Familie: PAPAVERACEAE, Mohngewächse

974. *Papaver argemone* L., Sand-Mohn. Häufig in Kornfeldern.
976. *Papaver rhoeas* L., Klatfchrose. Auf Äckern und Sandfeldern gemein.
977. *Papaver dubium* L., Klatfchrose. Auf Äckern verbreitet.
981. *Chelidonium majus* L., Schellkraut. An Hecken, Gebüsch, Mauern häufig.
983. *Corydalis cava* Schwgg. & K., gemeiner Lerchensporn. Stieghorft; Rosenberg; Togdrang; Lauksberge nach der Hünenburg hin; Blömkeberg; Peter am Berge; Halle; Borgholzhausen; Ravensburg; Dissen, großer Wreden. Unter der Normalform auch weißblühende Exemplare.
984. *Corydalis intermedia* P. M. E., mittlerer Lerchensporn. Selten. In einer Hecke hinter Meyer zu Hartlage bei Schelp und weiter nach Heepen hin.

985. *Corydallis solida* Smith, fester Lerchensporn. Unter der Niedermühle; Hartlage; Mille; in der Howe am Lutterufer; Ravensburg, Nordseite.
987. *Corydallis lutea* DC., gelber Lerchensporn. Angepflanzt, aber verwildert auf Mauern: Löllmanns Garten; Johannisberg; Altenberg (Eberhard); Lemgo, Wülkersche Mauer (Hartwig).
988. *Corydallis claviculata* DC., kletternder Lerchensporn. In Gärten manchmal eingeschleppt.
990. *Fumaria officinalis* L., gebräuchlicher Erdrauch. Häufig auf Feldern.

## 52. Familie: CRUCIFERAE, Kreuzblütler

998. *Alliaria officinalis* Andrzej., Lauchhederich. Gemein an Hecken, Wegen, auf Schutthaufen.
999. *Cochlearia officinalis* L., gebräuchliches Löffelkraut. Salz-uffen im Salzhof; Dissen.
1004. *Thlaspi arvense* L., Feld-Pfennigkraut. Häufig auf Äckern, z. B. Sandhagen; Blömkeberg; hinter der Bethelmühle.
1014. *Lepidium draba* L., Pfeil-Kresse. Nur eingeschleppt und selten, z. B. Bauerschaft Brock bei der Ziegelei und am Eisenbahndamm; Bethel über Hebron.
1016. *Lepidium campestre* R. Br., Feld-Kresse. Eingeschleppt, doch stellenweise eingebürgert: Kantensiek; Schutt hinter der Bethelmühle (1905); Hecken bei Niederbeckfen; bei Ölde südlich.
1016. Anm. *Lepidium perfoliatum* L. Schutt hinter der Bethelmühle (Juni 1905, Steinbrecht).
1017. *Lepidium ruderales* L., Schutt-Kresse. Eingeschleppt; auf Schutthaufen: beim Schlachthause; Königstraße; Güterbahnhof; Bethelmühle.
1022. *Teesdalea nudicaulis* R. Br., Bauernsenf. Auf fast allen Äckern und Sandflächen bei Brackwede; am kahlen Ebberg nach dem stillen Frieden hin; in der Senne häufig.
1024. *Barbarea vulgaris* R. Br., gemeine Winterkresse. (Auch Abänderung: *arcuata* Rehb.) Ziemlich häufig an Gräben, Wegrändern. (Abänderung *arcuata* mit der Hauptform, doch feltener [Sartorius].)

1026. *Barbarea intermedia* Boreau, mittlere Winterkresse. Auf Äckern an den Bergen in der Bauerschaft Stieghorft; wohl eingeschleppt [Sartorius].\*)
1027. *Nasturtium officinale* R. Br., echte Brunnenkresse. Häufig in Bächen. Lutter hinter Spinnerei Vorwärts; Lutterkolk; Kupferhammer; Quelle; Senne bei Wilhelmsdorf; Sieker; Heepen.
1028. *Nasturtium armoracia* F. Schulz, Meerrettich. Gebaut, hin und wieder verwildert.
1029. *Nasturtium amphibium* R. Br., Wasserkresse. An Bächen, z. B. Schildesche, Niederdornberg, Altenhagen, Milfe.
1031. *Nasturtium silvestre* R. Br., Waldkresse. Häufig. Schildesche; Dornberg; Heepen; Milfe.
1033. *Nasturtium palustre* DC., Sumpfkresse. Häufig an Wässern, z. B. Wilhelmsdorf im Ophra-Teich.
1040. *Cardamine pratensis* L., Wiesen-Schaumkraut. In allen feuchten Wiesen.
1041. *Cardamine amara* L., bitteres Schaumkraut. Nicht selten: Wilhelmsdorf nach Schloß Holte hin; Schopketal bei Örlinghausen.
1051. *Sisymbrium officinale* Scopoli, gebräuchliche Rauke. Gemein auf Äckern, Schutt.
1053. *Sisymbrium Loeselii* L., Löfels Rauke. Schutt hinter der Bethelmühle (1906, Steinbrecht); bei Iffelhorft (Sartorius).
1055. *Sisymbrium orientale* L., morgenländische Rauke. Eingeschleppt, z. B. Hof der Ravensberger Spinnerei.
1056. *Sisymbrium sinapistrum* Crantz, ungarische Rauke. Eingeschleppt. Vielfach an Mühlen, auf Bahnhöfen, z. B. Schutt hinter der Bethelmühle; Bahnhof Brackwede; Bahnhof Gütersloh.
- [1060. *Isatis tinctoria* L., Waid. Nach Jüngst an den Brackweder Bergen und am Jostberg. Nicht wieder gefunden.]
1061. *Diplotaxis tenuifolia* DC., schmalblättrige Rampe. Eingeschleppt; in neuerer Zeit eingebürgert, an Straßen: z. B. um den Brackweder Bahnhof; Brock.

\*) Jüngst führt auf: *Barbarea praecox* R. Br. Bielefeld auf einem Kleeacker der Wintersheide. Dies ist offenbar eine Verwechslung mit *Barbarea intermedia* Boreau. Die Angabe von Beckhaus, daß *Barbarea verna* Ascherson bei Bielefeld vorkommt, beruht auf demselben Irrtum, wie auch aus der Flora von Beckhaus selbst, Seite 154, Zeile 5 von oben, hervorgeht.

1062. *Diplotaxis muralis* DC., Mauer-Rampe. Eingeschleppt. Güterbahnhof.
1064. *Erucastrum Pollichii* Schmp. u. Sp., Pollichs Hundsrauke. Eingeschleppt. Bethel, Leichenkapelle, Friedhof. Eingebürgert und in Mengen an den Kalksteinbrüchen von Ennigerloh.
1067. *Brassica rapa* L., Rübsen. (Auch *Brassica campestris* L.) Gebaut und verwildert. Die wilde Pflanze (*Brassica campestris* L.) ist als Ackerunkraut sehr verbreitet zwischen Beckum und Ölte (Sartorius).
1068. *Brassica napus* L., Raps. Gebaut.
1069. *Brassica elongata* Ehrhart, langschotiger Kohl. Schutt hinter der Bethel-Mühle 1905—06 (Steinbrecht).
1070. *Brassica nigra* Koch, schwarzer Senf. Als Futterpflanze gebaut; auch verwildert, z. B. Rothenfelde, Palsterkamp.
1072. *Brassica sinapistrum* Boissier, Acker-Senf. Gemeines Unkraut auf Äckern.
1073. *Sinapis alba* L., weißer Senf. Nach Heepen hin, bei der Ravensberger Bleiche anfangend; gebaut und verwildert.
1076. *Raphanus raphanistrum* L., Hederich. Häufiges Ackerunkraut.
1080. *Descurainia Sophia* Webb. u. Berth., Sophienkraut. Eingeschleppt mit Getreide; auf Schutt hinter der Bethel-Mühle 1905 (Steinbrecht); Niedermöllers Mühle oberhalb Gütersloh (Sartorius).
1081. *Stenophragma Thalianum* Celak., Schmalwand. Auf Sandäckern häufig: Blömkeberg; Senne.
1082. *Turritis glabra* L., kahles Turmkraut. Bei Bielefeld äußerst selten; mehr über Herford in den Bergen.
1095. *Erysimum cheiranthoides* L., Lack-Schottendotter. Häufig auf Schutt und Grabeland; auch Ackerunkraut.
1098. *Erysimum repandum* L., geschweiffter Schottendotter. An der Chauffee unter der Ravensburg nach Borgholzhausen am 17. 5. 1908 ein Exemplar (Steinbrecht).
1101. *Cheiranthus cheiri* L., Goldlack. Sparenberg.
1104. *Capsella bursa pastoris* Moench, Hirtentäschel. Gemeines Unkraut auf Äckern und an Wegen.

1114. *Draba verna* L., Frühlings-Hungerblümchen. Häufig an Rainen und auf Äckern.
1115. *Camelina sativa* Crantz, Saat-Dotter. Auf Schutt und auf Äckern unter der Saat nicht selten. Bethel-Mühle.
- [1116. *Camelina dentata* Persoon, Lein-Dotter. Unkraut in Flachs-feldern; ist mit dem Flachsbaue aus dem Gebiet fast verschwunden.]
1117. *Neslia paniculata* Desvaux, Finkenfame. Güterbahnhof; Acker zwischen Halle und Vierfchlingen.
1122. *Alyssum calycinum* L., Kelch-Schildkraut. Selten und unbekannt, mit fremdem Samen eingeschleppt: bei Brackwede (Feld unter dem Rosenberge); Senne; Haus Ophra (Kracks); Steinhagen an der Chaussee vom Bahnhof nach dem Orte; zwischen Herford und Salzuflen auf dem Kamm des Berges; Bahnhof Nienhagen.
1124. *Berteroa incana* DC., Graukresse. Bethel; Gadderbaum (Spinnerei Vorwärts, Hof); Friedrich-Wilhelms-Bleiche; Brock; Brackwede; Chaussee von Brackwede nach Wilhelmsdorf.
1127. *Hesperis matronalis* L., Nachtviole. Nicht selten verwildert auf Schutthaufen, aber auch auf Äckern am Blömkeberg.
1128. *Bunias orientalis* L., morgenländische Zackenschote. Müller Büfcher am Nebelstor; Mühle an der Chaussee nach Halle bei der Gronemeierfchen Kesselfabrik; in einigen Exemplaren Friedrich-Wilhelms-Bleiche.
1130. *Conringia orientalis* Andrzej., morgenländische Conringie. Auf Schutt hinter der Bethel-Mühle mehrere Jahre hintereinander, 1905, 06, 07 (Steinbrecht).

53. Familie: RESEDACEAE, Waugewächse

1132. *Reseda lutea* L., gelber Wau. Spinnerei Vorwärts; Brackwede; Blömkeberg.
1134. *Reseda luteola* L., Färber-Wau. Sparenberg; Gadderbaum; Brackwede; Ravensburg.

54. Familie: DROSERACEAE, Sonnentaugewächse

1135. *Drosera rotundifolia* L., rundblättriger Sonnentau. Kahlerberg; Senne; Friedrich-Wilhelms-Bleiche; Quelle; Steinhagen; Halle; Tatenhausen; Dissen.

- [1136. *Drosera Anglica* Hudson, englischer Sonnentau. Nach jüngst an den Bleichen in Ummeln. Nach einer brieflichen Mitteilung von Beckhaus an Sartorius beruht diese Angabe auf falscher Bestimmung einer langblättrigen Form der nächsten Art.]
1137. *Drosera intermedia* Hayne, mittlerer Sonnentau. In der Senne: Ummeln, Iffelhorft, Steinhagen, Wilhelmsdorf, Schloß Holte.

55. Familie: CRASSULACEAE, Dickblattgewächse

1140. *Sedum purpureum* Link, purpurrote Fetthenne. An der Hecke rechts von dem Wiefengrund, der sich von Brandt gegen Freudental herunterzieht; Buseberg.
1147. *Sedum album* L., weiße Fetthenne. Eisenbahndamm unterm Johannisberg.
1149. *Sedum acre* L., Mauerpfeffer. Sehr häufig.
1150. *Sedum Boloniense* Loiseleur, Bologner Fetthenne. Blömkeberg, nach der Senne hin.
1152. *Sedum reflexum* L., zurückgekrümmte Fetthenne. Sandabhang gegenüber Vierfchlingen; Melle (am Waldrand, Weg zur Dietrichsburg).

56. Familie: SAXIFRAGACEAE, Steinbrechgewächse

1178. *Saxifraga tridactylites* L., Finger-Steinbrech. Unterhalb Brandts Busch nach der Detmolderstraße hin; auf Äckern am Blömkeberg; Lämmershagen bei Altrogge.
1182. *Chrysosplenium alternifolium* L., wechselblättriges Milzkraut. An quelligen und sumpfigen Stellen häufig; Johannistal; Olderdissen; Chauffee nach dem Jägerkrug und weiter nach Peter am Berge zu; Bültmanns Hof; Hoberge; Dornberg; Brandts Busch; Waldschluchten bei Bethel; Stiller Frieden; Ubbedissen; Blankenhagen; Schopketal.
1183. *Chrysosplenium oppositifolium* L., gegenblättriges Milzkraut. Jenfeits Habichtshöhe; Waldbach oberhalb Großbokermann häufig; Zweifchlingen; Dornberg; Halenpatt bei Jöllenbeck; Dörentrup nach Steinberg.
1184. *Parnassia palustris* L., Herzblatt. In der Senne an feuchten Stellen sehr häufig; Windelsbleiche; Schloß Holte; Tatenhaufen.

1186. *Ribes alpinum* L., Alpen-Johannisbeere. Am Sparenberge nach Brandt hin; Klus; über der Detmolderstraße beim Bäcker Witte hinauf; Meyer zu Selhausen.
1187. *Ribes nigrum* L., Gichtbeere. Ravensberger Bleiche in Ummeln am Lutterbach; Heepen gegen Sieker.
1188. *Ribes rubrum* L., rote Johannisbeere. In der Hecke rechts an dem Wiesenrunde von Brandt gegen Freudental.
1190. *Ribes grossularia* L., Stachelbeere. In Hecken; verwildert.

57. Familie: PLATANACEAE, Platanengewächse

1192. *Platanus orientalis* L., morgenländische Platane. Angepflanzt.

58. Familie: ROSACEAE, Rosengewächse

- [1195. *Cotoneaster integerrima* Medikus, gemeine Steinmispel. Hohenstein.]
1198. *Crataegus oxyacantha* L., gemeiner Weißdorn. An Waldrändern. Brandt; Johannisberg; Blömkeberg.
1199. *Crataegus monogyna* Jacquin, eingriffeliger Weißdorn. Auf Kalk in Hecken; Blömkeberg.
1204. *Pirus communis* L., Birnbaum. An Waldrändern; in den Brackweder Bergen.
1205. *Pirus malus* L., Apfelbaum. In Buschwäldern; Höhenzug hinter Pella; Amshausen.
1206. *Pirus aucuparia* Gaertner, Eberesche. In Gebüschen und Wäldern nicht selten.
1211. *Pirus torminalis* Ehrhart, Elsbeere. Brackweder Berge; Sparenburg, Amshausen (als Baum).
- 1213\*. *Rubus suberectus* Anderson, fast aufrechte Brombeere. Nicht selten.

\*) Sämtliche hier aufgeführten Arten von *Rubus* (1213—1293) sind von Sartorius aufgestellt, ebenso die Arten von *Rosa* (1348—1363). — Zur Gattung *Rubus* bemerkt er noch folgendes: Alle von mir gesammelten Exemplare von vorstehend aufgezählten Arten der Gattung *Rubus* und von deren Bastarden sind vom verstorbenen Dr. Utsch in Freudental (der auch in der Beckhaus'schen Flora von

1215. *Rubus plicatus* W. u. N., faltenblättrige Brombeere. Nicht selten, z. B. am Wellbach, an den Rändern des Waldes von Meyer zu Heepen.
1216. *Rubus nitidus* W. u. K., glänzende Brombeere. Ummeln.
1218. *Rubus sulcatus* Vest, gefurchte Brombeere. Schloßhof; Wald von Meyer Halemeier; Ummeln.
1221. *Rubus carpinifolius* Weihe, hainbuchenblättrige Brombeere. Wald von Meyer zu Heepen nördlich der Heeper Chaussee Ummeln.
1223. *Rubus affinis* W. u. K., verwandte Brombeere. Tatenhaußen.
1225. *Rubus thyrsoides* Wimmer, strauchartige Brombeere. (Auch Abänderung: *candicans* Bluff u. Fing.) Nicht selten auf Kalkboden; Steinbruch bei Brandts Busch. (Abänderung *candicans* am Altenberg.)  
 Bastarde: *Rubus thyrsoides* × *sulcatus*. Hollenstein über Schötmar.  
*Rubus thyrsoides* × *vestitus*. Beim Stillen Frieden.
1230. *Rubus gratus* Focke, angenehme Brombeere. Ravensberger Bleiche in Ummeln.
1231. *Rubus villicaulis* Koehler, rauhfstenglige Brombeere. Bei Siekermann in Brock.
1234. *Rubus pubescens* W. u. N., weichhaarige Brombeere. Ölde.
1236. *Rubus silvaticus* W. u. N., Wald-Brombeere. Zwischen Bünde und Dünne.

---

Westfalen die Bearbeitung der *Rubus*-Arten geliefert hat) geprüft und nachbestimmt worden. Es ist mir nicht zweifelhaft, daß unser Florenggebiet noch mehr *Rubus*-Arten beherbergt, als von mir gesammelt worden und aufgeführt sind. Ich habe mich mit den *Rubis* unserer Gegend nur eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Jahren beschäftigt, und nach dem Tode von Dr. Utich gar nicht mehr. Verleidet worden ist mir die Beschäftigung mit dieser Pflanzengattung durch die große *Unsicherheit der Bestimmung vieler Arten*, welche auch von Autoritäten zugestanden wird, wie es auch Dr. Utich getan hat. (Vergleiche seine Schlußbemerkung zu der von ihm nach Dr. Focke's Synopsis bearbeiteten Tabelle zur leichteren Bestimmung der deutschen *Rubus*-Arten. Botaniker-Kalender 1886, herausgegeben von P. Sydow und C. Mylius.) Ich besitze gar manches Exemplar, welchem ein Papierblatt beiliegt, auf dem Dr. Utich eigenhändig erklärt, daß ihm eine sichere Bestimmung nicht möglich sei.

1237. *Rubus macrophyllus* W. u. N., großblättrige Brombeere. (Auch Abänderung: *Schlechtendalii* W. u. N.) Waldrand bei Meyer zu Eißen. (Abänderung *Schlechtendalii* Brake; Zweifschlingen).  
 Bastard: *Rubus Schlechtendalii* × *vestitus*. Brake.
1241. *Rubus Sprengelii* Weihe, Sprengels Brombeere. Wald von Meyer zu Eißen.
1251. *Rubus badius* Focke, braunrote Brombeere. Wüsten bei Salzuflen.
1253. *Rubus pyramidalis* Kaltenbach, pyramidensträußige Brombeere. Brake und sonst nicht selten.
1254. *Rubus vestitus* W. u. N., bekleidete Brombeere. Hallerbaum, Meyer zu Hoberge und sonst nicht eben selten.
1265. *Rubus rudis* W. u. N., rohe Brombeere. Nicht selten: Hartlage; hinter Brandt; zwischen Sudbrak und Brodhagen.
1267. *Rubus radula* Weihe, Rospel-Brombeere. Sieker Berge; Salzuflen; auch sonst nicht selten.
1270. *Rubus fuscus* W. u. N., braune Brombeere. Sehr zahlreich und verbreitet auf den Abhängen der Kalkberge zwischen Zweifschlingen und Halle.
1280. *Rubus Schleicheri* W. u. N., Schleichers Brombeere. Blömkeberg; Brake; Tatenhausen.  
 Bastard: *Rubus Schleicheri* × *rudis*. Blömkeberg.
1287. *Rubus hirtus* W. u. K., borstige Brombeere. Ummeln und sonst nicht selten.
1289. *Rubus dumetorum* W. u. N., Hecken-Brombeere. (Auch Abänderung: *oreogeton* Focke). Häufig. (Abänderung *oreogeton* Brandts Steinbruch gegen den sogenannten schwarzen Weg.)
1291. *Rubus caesius* L., Kraßbeere.  
 Bastarde: *Rubus caesius* × *suberectus*. Brake.  
*Rubus caesius* × *nitidus*. Ummeln.  
*Rubus caesius* × *gratus*. Ummeln.  
*Rubus caesius* × *vestitus*. Blömkeberg.  
*Rubus caesius* × *idaeus*. Jobst's Hof in Bauerschaft Laer.
1292. *Rubus idaeus* L., Himbeere. Häufig in Hecken und Wäldern, besonders auf Kahlhieben.

- [1293. *Rubus saxatilis* L., Steinbeere. Von Jüngst und Beckhaus aufgeführt. Nicht gefunden.]
1295. *Fragaria vesca* L., Wald-Erdbeere. Gemein in Gebüsch und Wäldern, an Abhängen.
1296. *Fragaria elatior* Ehrhart, hohe Erdbeere. Johannisberg; Ravensburg.
1299. *Potentilla anserina* L., Gänserich. Gemein an Wegen und Triften.
1303. *Potentilla palustris* Scop., Blutauge. An sumpfigen Stellen; Ummeln; Schloß Holte; Tatenhausen; Rennplatz; Dissen; Kracks; jenseits Kupferhammer an Niemöllers Teich; großer Teich bei Hücker.
1304. *Potentilla recta* L., aufrechtes Fingerkraut. Einmal bei Herford gefunden, wohl Gartenflüchtling (Sartorius).
1305. *Potentilla pilosa* Willd., hehaartes Fingerkraut. Eingeschleppt: im Hofe der Ravensberger Spinnerei seit einer Reihe von Jahren.
1306. Anm. *Potentilla intermedia* L. Eingeschleppt: Herford.
1307. *Potentilla argentea* L., silberweißes Fingerkraut. Häufig an dünnen Plätzen.
1309. *Potentilla reptans* L., kriechendes Fingerkraut. An feuchten Stellen.
1311. *Potentilla silvestris* Necker, Tormentill. In der Senne häufig.
1316. *Potentilla verna* Roth, Frühlings-Fingerkraut. Sonnige Stellen häufig. Sparenbergpromenade; Johannisberg.
1322. *Potentilla sterilis* Garcke, Erdbeer-Fingerkraut. Häufig an Waldrändern und Hecken; Johannisberg; Sparenberg; Kantensiek; Habichtshöhe; Stiller Frieden; Sieker Berge; Rosenberg; Ürentrop; Stecklenbrink.
1325. *Geum urbanum* L., echte Nelkenwurz. Häufig an Hecken und Gebüsch.
1326. *Geum rivale* L., Bach-Nelkenwurz. Nicht selten in der Senne: Ummeln; Kracks; Holte; Holtfeld; Hessel.
1330. *Ulmaria pentepetala* Gilib., echtes Mädesüß. In feuchten Wiesen und Gräben häufig. Johannistal; Stecklenbrink; Ummeln; Tatenhausen; Holtfeld.

1332. *Agrimonia Eupatoria* L., gemeiner Odermennig. Auf Grasplätzen, an Gebüsch, Waldrändern häufig.
1333. *Agrimonia odorata* Miller, wohlriechender Odermennig. Meyer zu Eißeu.
1335. *Alchemilla vulgaris* L., Frauenmantel. Häufig in feuchten Wäldern und Wiesen; Kantensiek; Brandt; Bethel jenseits Hebron; Stiller Frieden; Hünenburg.
1339. *Alchemilla arvensis* Scopoli, Feld-Sinau. Auf Äckern; Schildesche; Brake; Dornberg; Werther; Bethel; Schöne Aussicht.
1340. *Sanguisorba officinalis* L., großer Wiesenknopf. Wiese bei Evenhausen (bei Leopoldshöhe) [Wachsmuth].
1341. *Sanguisorba minor* Scopoli, kleiner Wiesenknopf. Kalkige Triften. Sehr häufig.
1348. *Rosa arvensis* Hudson, Feldrose. Am Kleinen Berge bei Rotenfelde; zwischen Ölte und Stromberg an lichter Waldstelle.
1349. *Rosa pomifera* Herrmann, Apfelrose. Bei Welterheide über der Detmolderstraße (wohl Gartenflüchtling); Westbarthausen bei Dissen; an der Schaumburg.
1352. *Rosa tomentosa* Smith, filzige Rose. (Auch Abänderungen: *cuspidata*, *cristata*, *subglobosa*.) Häufig. (Abänderung *cuspidata* Wolfskuhle in den Brackweder Bergen, Blömkeberg; *cristata* am Lutterbach bei der Ravensberger Bleiche in Ummeln; *subglobosa* am Johannisberg).
1355. *Rosa canina* L., Hundsrose. (Auch Abänderungen: *vulgaris* Koch, *Lutetiana* Léman, *dumalis* Bechstein, *biserrata* Mérat). Gemein. (Abänderung *vulgaris* häufig; *Lutetiana* Johannisberg, Sparenbergpromenade; *dumalis* Johannisberg gegen Ummelmann; *biserrata* Sparenbergpromenade.)
1358. *Rosa dumetorum* Thuillier, Heckenrose. Häufig in verschiedenen Formen.
1361. *Rosa tomentella* Léman, feinfilzige Rose. Nicht selten.
1362. *Rosa rubiginosa* L., Weinrose. Hollenstein über Schötmar.
1363. *Rosa micrantha* Smith, kleinblütige Rose. Am Altenberg; Sparenbergpromenade gegen Brandts Busch.
1368. *Prunus padus* L., Traubenkirsche. In Hecken und Gebüsch der Senne, z. B. Holte, Iffelhorst, Gütersloh.
1370. *Prunus avium* L., Süßkirsche. Häufig in Wäldern.

1371. *Prunus cerasus* L., Sauerkirsche. Angepflanzt und verwildert.  
 1378. *Prunus spinosa* L., Schlehdorn. In Hecken gemein.  
 1379. *Prunus insiticia* L., Zwetsche. Gezogen und verwildert  
 in Hecken und Gebüfchen.

59. Familie: LEGUMINOSAE, Hülsenfrüchtige

(Im Gebiet nur die Unterfamilie

PAPILIONATAE, Schmetterlingsblütler)

1387. *Sarothamnus scoparius* Wimmer, Befenginster. Eisenbahn  
 nach Quelle; Kupferhammer nach Niemoeller hin; Vierfchlingen;  
 Amshausen; Halle; Wilhelmsdorf; Brake; Herford; Salzuflen.  
 1388. *Genista pilosa* L., behaarter Ginster. Häufig an den  
 Waldrändern der Berge. Langenhagen; Bethel; Spiegelsberge;  
 nach Örlinghausen zu; jenseits der Hünenburg.  
 1389. *Genista tinctoria* L., Färber-Ginster. Nicht selten.  
 Bethelwald; Brackweder Berge; Halle.  
 1392. *Genista Germanica* L., deutscher Ginster. Selten: Bauer-  
 schaft Quelle; bei Jostmeyer (Lämmershagen); Dornberg jenseits  
 der Bergkette nach Amshausen hin.  
 1393. *Genista Anglica* L., englischer Ginster. Häufig auf Heiden  
 und Triften.  
 1394. *Ulex Europaeus* L., Stechginster. Lämmershagen-  
 Ubbediffener Chauffee, Höhe links bei Jostmeyer; Melle an  
 den Bergen (Weg zur Dietrichsburg); Senne 1; 1904 Fläche  
 bildend an der Chauffee zwischen Rietberg und Wiedenbrück;  
 wohl nur verwildert; wurde früher als Pferdefutter angebaut.  
 1395. *Lupinus luteus* L., gelbe Wolfsbohne. In der Senne häufig  
 gebaut, zuweilen verwildernd.  
 1396. *Lupinus angustifolius* L., blaue Wolfsbohne. Hin und  
 wieder unter *Lupinus luteus* vorkommend.  
 1398. *Ononis spinosa* L., dornige Hauhechel. Gemein auf Heiden,  
 Triften und trockenen Plätzen.  
 1404. *Medicago sativa* L., echte Luzerne. Gebaut und verwildert.  
 1405. *Medicago falcata* L., Sichelklee. Blömkeberg und sonst  
 auf dürrer Kalkboden.  
 1405. Anm. Bastard: *Medicago falcata* × *sativa*, Sandluzerne.  
 Am Blömkeberg; Brock.

1406. *Medicago lupulina* L., Hopfenklee. Grasplätze, Triften; gemein.
1412. *Melilotus altissimus* Thuillier, hoher Steinklee. Verbreitet an Ufern, Wiesen, Gräben.
1413. *Melilotus officinalis* Desr., Honigklee. Häufig an Äckern, Wegen.
1414. *Melilotus albus* Desr., weißer Steinklee. Nicht selten an Wegen, Rainen.
1417. *Trifolium pratense* L., Wiefenklee. (Auch die Abänderungen: *sativum* Miller und *parviflorum* Babington.) Auf Wiesen gemein. (Abänderung *sativum* gebaut, *parviflorum* Salzuflen [Sartorius].)
1421. *Trifolium arvense* L., Hasenklee. Auf Sandäckern häufig.
1424. *Trifolium medium* L., mittlerer Klee. In lichten Gebüsch häufig. Bethel; Brackweder Berge.
1426. *Trifolium fragiferum* L., Erdbeerklee. Hillegossen, am Teich der Papierfabrik; Chaussee Brackwede—Wilhelmsdorf am Bach; hinter Vierfchlingen.
1430. *Trifolium repens* L., Weiß-Klee. Gemein auf Triften, Wiesen, Grasplätzen.
1431. *Trifolium hybridum* L., Schwedischer Klee. (Auch Abänderung: *elegans* Savi.) Häufig auf Grasplätzen, Rainen, Ackerrändern. (Abänderung *elegans* zwischen Ölde und Stromberg auf mäßig trockenen Grasplätzen [Sartorius].)
1435. *Trifolium agrarium* L., Goldklee. Ürentrup; Dornberg; (Holzhausen bei Pyrmont).
1436. *Trifolium procumbens* L., liegender Klee. Häufig auf Triften, an Wegen.
1437. *Trifolium minus* Relhan, kleiner Klee. Häufig auf Triften, Wiesen.
1438. *Anthyllis vulneraria* L., Wundklee. Triften der Kalkberge. Unter den Brackweder Bergen (Südseite); Sandhänge über dem Eggetal; Lämmershagen; nach Halle hin.
1440. *Lotus corniculatus* L., gemeiner Hornklee. Gemein auf Grasplätzen, Wiesen, Triften.
1441. *Lotus uliginosus* Schkuhr, Sumpf-Hornklee. Feuchte Plätze, sumpfige Wiesen. In der Senne nicht selten.

1444. *Robinia pseudacacia* L., Robinie. Angepflanzt und häufig verwildert, besonders an Eisenbahndämmen.
1453. *Astragalus glycyphyllus* L., Bärenschote. Sparenbergpromenade; Bethel; Alterberg; Spiegelsberge; Siekerberge; Halle; Knüll halbe Höhe.
1461. *Onobrychis sativa* Lmk., Esparfette. Auf Kalkboden. Triften, Hügel.
1462. *Ornithopus perpusillus* L., kleiner Vogelfuß. Auf Sandfeldern an den Brackweder Bergen; am Blömkeberg; in der Senne häufig.
1463. *Ornithopus sativus* Brotero, Serradella. Gebaut und besonders in der Senne verwildert.
1467. *Coronilla varia* L., bunte Kornwicke. Kracks auf Triften; wohl eingeschleppt.
- [1468. *Hippocrepis comosa* L., Hufeisenklee. Am Hohenstein.]
1469. *Vicia hirsuta* Koch, Zitterlinse. Häufig auf Äckern; Schildesche; Brake; Jöllenbeck.
1470. *Vicia tetrasperma* Moench, vierfamige Wicke. Häufig auf sandigen Äckern, in Gebüfchen.
1473. *Vicia monantha* Koch, einblütige Wicke. 1883 unter *Vicia sativa* auf einem Felde unterm Kahlenberg gefunden; 1909 bei Meyer Drewer, Theesen.
1474. *Vicia cracca* L., Vogelwicke. Gebüfche, Zäune, Hecken; gemein.
1476. *Vicia villosa* Roth, zottige Wicke. Früher selten. Brackwede unter der Bergkette; Borgholzhausen; Ravensburg; Schildesche; Chaussee Halle—Tatenhausen; Wilhelmsdorf; jetzt einheimisch.
1482. *Vicia saepium* L., Zaunwicke. Gemein in Hecken; Sparenbergpromenade; Brackweder Berge; Hünenburg.
1484. *Vicia sativa* L., Futter-Wicke. (Auch Abänderung: *angustifolia* Allioni.) Gebaut und häufig verwildert. (Abänderung *angustifolia* Chausseeegraben von Jostmeyer nach Örlinghausen hin; Feldraine bei Vierschlingen häufig.)
1485. *Vicia lathyroides* L., kleine Wicke. Am Bahndamm in Gadderbaum nach Brackwede hin in großer Menge; Ackerränder links von der alten Haller Straße nach Zweifchlingen.

1491. *Lathyrus tuberosus* L., Erdnuß. Einmal gefunden an einer Hecke in den Äckern in Brake zwischen Meyer zu Eißen und Meyer zu Jerrendorf (1888).
1492. *Lathyrus pratensis* L., Wiesen-Platterbfe. Häufig an Hecken, Gräben, auf Wiesen.
1496. *Lathyrus silvester* L., Wald-Platterbfe. Borgholzhausen unter dem Luifenturm; am Jakobsberge der Porta guestphalica.
1502. *Lathyrus vernus* Bernhaldi, Frühlings-Platterbfe. Lauksberge; Blömkeberg; Hünenburg; Steinhagen; Brackweder Berge; Rosenbergs; Haller Berge; Borgholzhausen.
1505. *Lathyrus niger* Bernhaldi, schwarze Platterbfe. In den Brackweder Bergen häufig.
1508. *Lathyrus montanus* Bernhaldi, Berg-Platterbfe. Siekerberge; Spiegelsberge; hinter Salem; Ebberg.

(59. Anm.) Familie: CAESALPINIACEAE,  
Caesalpininiengewächse

1511. Anm. *Gleditschia triacanthos* L., Christusdorn. Angepflanzt.

60. Familie: GERANIACEAE, Storchschnabelgewächse

1513. *Geranium phaeum* L., brauner Storchschnabel. Kirchhof in Brake i. W.; verwildert.
- [1514. *Geranium pratense* L., Wiesen-Storchschnabel. Bei Bielefeld verschwunden. Weserwiesen bei Rinteln.]
1516. *Geranium palustre* L., Sumpf-Storchschnabel. Bei Meyer zu Ehlenrup (Sieker) an Wiesenrändern; Schildesche.
1517. *Geranium pyrenaicum* L., Pyrenäen-Storchschnabel. Ravensberger Spinnerei; Ravensberger Bleiche; Vierflingen.
1518. *Geranium sanguineum* L., Blut-Storchschnabel. Bei Tiemann (hinter Großbokermann) am Waldrand nach der Senne hin; Jostmeyer in Lämmershagen.
1520. *Geranium dissectum* L., schligblättriger Storchschnabel. Auf Feld, und Grabeland nicht selten; z. B. Bethelfriedhof.
1521. *Geranium columbinum* L., Stein-Storchschnabel. Auf Äckern, steinigen Triften verbreitet, z. B. am Johannisberg südlich hoch; Bethelfriedhof; nordwärts über Steinhagen.

1524. *Geranium pusillum* L., Zwerg-Storchschnabel. An Wegen, Triften, Hecken häufig.
1525. *Geranium molle* L., weicher Storchschnabel. Häufig an Wegen, Hecken, auf Triften.
1528. *Geranium Robertianum* L., Ruprechtskraut. An Wegen, Hecken, Waldrändern sehr verbreitet.
1529. *Erodium cicutarium* L'Héritier, gemeiner Reiherschnabel. Äcker, wüste Plätze, Gärten; gemein.

61. Familie: OXALIDACEAE, Sauerkleegewächse

1531. *Oxalis acetosella* L., echter Sauerklee. In allen Wäldern.
1532. *Oxalis stricta* L., steifer Sauerklee. Schutthaufen und Gärten.

62. Familie: LINACEAE, Leingewächse

1539. *Linum usitatissimum* L., Flachs. Hier und da noch gebaut.
1540. *Linum catharticum* L., Purgier-Lein. Auf Triften, Grashängen, Wiesen sehr häufig.
1541. *Radiola linoides* Roth, tausendkörniger Zwerg-Lein. Feuchte sandige Stellen in der Senne, z. B. hinterm Kupferhammer; Friedrichsdorf; Ummeln; Steinhagen.

64. Familie: POLYGALACEAE, Kreuzblumengewächse

1544. *Polygala vulgaris* L., gemeine Kreuzblume. An Waldrändern, auf Heiden und Grasplätzen häufig, z. B. Altenberg; Ürentrop.
1545. *Polygala comosa* Schkuhr, schopfige Kreuzblume. Sehr selten. Waldränder der Brackweder Berge; Amshausen; Ölde.
1547. *Polygala amara* L., bittere Kreuzblume. Häufig in den Kalkbergen. Am alten Johannisberg; Sparenbergpromenade; Nordseite der Brackweder Berge.
1549. *Polygala serpyllacea* Weihe, Quendel-Kreuzblume. Lohholz zwischen Salzuflen und Herford.

65. Familie: EUPHORBIACEAE, Wolfsmilchgewächse

1551. *Mercurialis perennis* L., Dauer-Bingelkraut. Schattige Wälder und Büsche, so Brandts Busch; Hünenburg; Rosenburg; Ebberg; Brock bei Brackwede.

- [1553. *Mercurialis annua* L., jähriges Bingelkraut. Nach Beckhaus nach Schildeſche hin; dort nicht gefunden, dagegen bei Ölte.]
1554. *Euphorbia helioscopia* L., ſonnenwendige Wolfſmilch. Häufiges Unkraut auf gebautem Boden.
1563. *Euphorbia cypariſſias* L., Zypreſſen - Wolfſmilch. Ummelner Bleiche; Brackwede; in den letzten Jahren nur noch wenige Exemplare.
1567. *Euphorbia peplus* L., Garten-Wolfſmilch. Gemeines Gartenunkraut.
1570. *Euphorbia exigua* L., kleine Wolfſmilch. Auf Feldern, Gartenland nicht ſelten, z. B. Bethelfriedhof; Felder im Altenberg.

66. Familie: CALLITRICHACEAE,

Wafferſterngewächſe

1572. *Callitriche stagnalis* Scopoli, Teich-Wafferſtern. In ſtehemdem Waſſer, an feuchten Waldwegen häufig.
1573. *Callitriche vernalis* Kuetzing, Frühlings-Wafferſtern. In Pfützen, ſtehemdem Waſſer. [Abänderung *angustifolia* Hoppe ſoll nach jüngſt hier vorkommen; nicht gefunden.]

70. Familie: AQUIFOLIACEAE, Stecheichengewächſe

1581. *Ilex aquifolia* L., Stecheiche. Sehr verbreitet in lichten Wäldern, vor allem auf dem mittleren Kamm des Teutoburger Waldes.

71. Familie: CELASTRACEAE, Celaſtergewächſe

1582. *Evonymus Europaea* L., europäiſches Pfaffenhütchen. In Hecken, Gebüſch vielfach, z. B. Bethel; Ürentrup; Dornberg; Babenhauſen.

73. Familie: ACERACEAE, Ahorngevächſe

1586. *Acer pseudoplatanus* L., Berg-Ahorn. Häufig angepflanz, zuweilen auch verwildert.
1588. *Acer platanoides* L., Spitz-Ahorn. Manchmal verwildert, meiſt angepflanz.
1589. *Acer campestre* L., Feld-Ahorn. In Hecken, Wäldern häufig.

74. Familie: HIPPOCASTANACEAE,  
Roßkastaniengewächse

1590. *Aesculus hippocastanum* L., gemeine Roßkastanie.  
Häufig angepflanzt.

75. Familie: BALSAMINACEAE, Balsaminengewächse

1591. *Impatiens noli tangere* L., Springkraut. Feuchte Wald-  
stellen, z. B. Waldesruh; Stiller Frieden; Siekerberge; Lämmers-  
hagen; Sandhagen; Schopketal.

76. Familie: RHAMNACEAE, Kreuzdorngewächse

1593. *Rhamnus cathartica* L., echter Kreuzdorn. Hecken, Wald-  
ränder, z. B. Sieker; Sandhagen.

1596. *Rhamnus Frangula* L., Faulbaum. Lichte Wälder und  
Gebüfche; häufig.

78. Familie: MALVACEAE, Malvengewächse

1599. *Malva alcea* L., Sigmarswurz. Großbokermann; Ürentrup;  
Amshausen.

1600. *Malva moschata* L., Moschus-Malve. Bauerschaft Ürentrup  
bei Mönkemöller; Altenberghang südlich gegenüber Haus Enon.

1601. *Malva silvestris* L., Roßpappel. Zäune, Bauernhöfe,  
z. B. Dornberg; Babenhäufen; Deppendorf.

1602. *Malva neglecta* Wallroth, Käsepappel. Wege, Hecken,  
Schutt, Gartenland; gemein.

1603. *Malva rotundifolia* L., rundblättrige Malve. Hof der  
Ravensberger Spinnerei seit 1906 (20—30 Individuen); wohl ein-  
geschleppt mit russischem Flachs.

[1604. *Althaea officinalis* L., gebräuchlicher Eibisch. Salzkotten,  
Reg.-Bez. Minden.]

79. Familie: TILIACEAE, Lindengewächse

1607. *Tilia platyphyllos* Scopoli, Sommer-Linde. Häufig  
angepflanzt.

1608. *Tilia cordata* Miller, Winter-Linde. Sehr häufig angepflanzt.  
1608A. *Tilia argentea* Desf., Silberlinde. Angepflanzt.

80. Familie: HYPERICACEAE, Hartheugewächse

1609. *Hypericum perforatum* L., durchlöcheretes Johanniskraut. An Waldrändern, auf Heiden sehr häufig.  
1610. *Hypericum quadrangulum* L., vierkantiges Johanniskraut. Wiesen, Waldränder vielfach, z. B. Johannistal; Siekerberge; Ürentrup; Dornberg.  
1611. *Hypericum tetrapterum* Fries, vierflügeliges Johanniskraut. Feuchte Wiesen, Gräben, Gebüsche; nicht selten.  
1612. *Hypericum humifusum* L., liegendes Johanniskraut. Senne auf feuchtem Sand und Stoppelfeldern; Heepen; Schildesche; Brake bei Meyer zu Jerrendorf.  
1613. *Hypericum pulchrum* L., schönes Johanniskraut. Hünenburg; Ürentrup; Dornberg; Sieker Berge; nach Örlinghausen hin.  
1615. *Hypericum montanum* L., Berg-Johanniskraut. In Wäldern, zerstreut; z. B. Johannistal; Ürentrup; zur Hünenburg.  
1616. *Hypericum hirsutum* L., rauhes Johanniskraut. In Wäldern, nicht häufig, z. B. beim Mönkehof in Ürentrup; Hünenburg.

81. Familie: ELATINACEAE, Tännelgewächse

1620. *Elatine hexandra* DC., Tännel. In der Kanrieg (Teich hinter Wilhelmsdorf).

83. Familie: CISTACEAE, Cistrofengewächse

1624. *Helianthemum chamaecistus* Miller, gemeines Sonnenröschen. Auf allen Kalkbergen an Grashängen häufig, z. B. an der Sparenbergpromenade und den Anfalltskämpfen gegenüber; Brackweder Berge.

84. Familie: VIOLACEAE, Veilchengewächse

1628. *Viola tricolor* L., Stiefmütterchen. (Auch Abänderungen: *arvensis* Murray; *vulgaris* Koch; *saxatilis* Schmidt.)

Auf Äckern und Brachfeldern gemein. (Abänderungen *arvensis* und *vulgaris* sehr häufig, *saxatilis* weniger häufig.)

1631. *Viola canina* L., Hunds-Veilchen. Bei Bielefeld sehr selten, fast nur in der Senne.
1634. *Viola silvatica* Fries, Wald-Veilchen. In Wäldern häufig.
1635. *Viola Riviniana* Rehb., Rivins Veilchen. Nicht häufig in Wäldern.
1637. *Viola hirta* L., rauhes Veilchen. Häufig vorkommend, z. B. Brackwede; Blömkeberg.
1641. *Viola odorata* L., wohlriechendes Veilchen. In Hecken noch ziemlich häufig, aber in starker Abnahme begriffen. Sparenberg; Sieker; Ravensburg. (Abänderungen: *albiflora* z. B. Johannistal; *albido-caerulea* Sparenbergpromenade nach Brandt hin.)
1644. *Viola palustris* L., Sumpf-Veilchen. An feuchten Stellen der Senne; Meyer zu Bentrup.

85. Familie: THYMELAEACEAE, Seidelbastgewächse

1648. *Daphne mezereum* L., Seidelbast. Alterberg; Brandts Bulch; Stiller Frieden; Schöne Aussicht; Landwehrweg; Sieker Berge; Dornberg.

87. Familie: LYTHRACEAE, Weiderichgewächse

1654. *Lythrum salicaria* L., gemeiner Weiderich. Gräben, feuchte Wiesen; häufig.
1657. *Peplis portula* L., Bachburgel. Auf feuchtem Sandboden in der Senne nicht selten, z. B. jenseits Kupferhammer.

88. Familie: ONAGRACEAE, Nachtkerzengewächse

1658. *Ludwigia palustris* Elliot, Sumpf-Ludwigie. Sumpf bei Schloß Rietberg vor längeren Jahren; ob noch heute, fraglich.
1659. *Onagra biennis* Scop., zweijährige Nachtkerze. Bahndämme und Gräben; auch auf Kirchhöfen vielfach, z. B. Gadderbaum; Brackwede.

1661. *Epilobium hirsutum* L., zottiges Weidenröschen. Gräben, feuchte Gebüsche, z. B. Ürentrup, Babenhafen, Dornberg.
1662. *Epilobium parviflorum* Schreber, kleinblütiges Weidenröschen. An Gräben, feuchten Waldstellen häufig.
1663. *Epilobium montanum* L., Berg-Weidenröschen. In Wäldern und an Wegen häufig, z. B. Sparenberg; Weg zum Stillen Frieden.
1668. *Epilobium adnatum* Grisebach, vierkantiges Weidenröschen. Hillegossen an einem Teich.
1670. *Epilobium obscurum* Schreber, dunkelgrünes Weidenröschen. Ravensberger Bleiche in Ummeln.
1671. *Epilobium roseum* Schreber, rosenrotes Weidenröschen. Bei Bielefeld gefunden; der genaue Standort ist nicht mehr festzustellen.
1672. *Epilobium palustre* L., Sumpfweidenröschen. Sümpfe der Senne.
1677. *Chamaenerium angustifolium* Scop., schmalblättriges Weidenröschen. Lichte Waldstellen, meist herdenweise.
1680. *Circaea lutetiana* L., gemeines Hexenkraut. In feuchten, schattigen Wäldern nicht selten, z. B. Sandhagen; Stadtwald; Olderdisen; Ürentrup; Ummeln; Dornberg.
- [1681. *Circaea intermedia* Ehrhart, mittleres Hexenkraut. Nach Beckhaus: Bauerschaft Ummeln am Bach. Nicht gefunden.]
1682. *Circaea alpina* L., Alpen-Hexenkraut. Am Bach bei Kolon Barlach in Ummeln; Brock; Isselhorst.

89. Familie: HYDROCARYACEAE,  
Waffernußgewächse

1683. *Trapa natans* L., Waffernuß. Bexterhagen (Lamprechts Hof).

90. Familie: HALORRHAGIDACEAE,  
Meerbeerengewächse

1684. *Myriophyllum verticillatum* L., quirlblütiges Taufendblatt. Nicht selten in der Senne, z. B. in kleinen Sümpfen hinter dem Kupferhammer.

1685. *Myriophyllum spicatum* L., ährenblütiges Taufendblatt. Stieghorft; Bröninghausen; bei Milse an der Herforder Chaussee; bei Rheda hinter dem Schloße (alter Weg nach Wiedenbrück).
1687. *Hippuris vulgaris* L., Tannwedel. In Teichen der Senne, z. B. auf dem Kupferhammer; bei Brackwede; Salzuflen; Dissen.

91. Familie: ARALIACEAE, Araliengewächse

1688. *Hedera helix* L., Efeu. In Laubwäldern nicht selten.

92. Familie: UMBELLIFERAE, Doldengewächse

1689. *Hydrocotyle vulgaris* L., Wassernabel. An feuchten und lumpfigen Stellen der Senne häufig.
1693. *Sanicula Europaea* L., Sanikel. In Laubwäldern häufig.
1697. *Aegopodium podagraria* L., Giersch. Gemeines Unkraut an Hecken und Zäunen.
1698. *Sium latifolium* L., breitblättriger Merk. In Gräben: z. B. Johannistal; Sieker; Stieghorft; Großbokermann.
1700. *Sium angustifolium* L., Berle. An Bächen und Teichen häufig.
1701. *Pimpinella magna* L., große Bibernelle. An Waldrändern: z. B. Brackwede; Stiller Frieden; Steinhagen; Künsebeck; Halle; Werther.
1702. *Pimpinella saxifraga* L., kleine Bibernelle. Auf Triften und Grasplätzen gemein.
1705. *Bupleurum falcatum* L., Sichel-Hafenoehr. Am Blömkeberg (Borgsens Acker).
- [1708. *Bupleurum rotundifolium* L., rundblättriges Hafenoehr. Nach Jüngst bei Brackwede; nicht wieder gefunden.]
1710. *Apium inundatum* Rehb., schwimmender Scheiberich. In Gräben der Senne. Friedrichsdorf; Kaunitz; Hillegossen.
1713. *Apium graveolens* L., Sellerie. Gebaut und manchmal verwildert. Dissen; Rothenfelde; Salzuflen; Salzkotten.
1714. *Cicuta virosa* L., Wasserschieferling. Bei Meyer zu Heepen; Milse; Meyer zu Drever; Kirchlengern.

1717. *Petroselinum sativum* Hoffm., Peterilie. In Gemüsegärten überall angebaut; selten verwildert.
1718. *Carum carvi* L., echter Kümmel. Auf Wiesen, in Chauffee-gräben häufig.
- [1719. *Carum bulbocastanum* Koch, knollentragender Kümmel. Nach Jüngst und Beckhaus bei Bielefeld und Brackwede; nicht wieder aufgefunden.]
1722. *Conium maculatum* L., gefleckter Schierling. An Wegen und Hecken. Ürentrup; Dornberg; Bethel; Schildesche; Heepen.
1723. *Chaerophyllum temulum* L., betäubender Kälberkropf. In Hecken, an wüsten Plätzen nicht selten.
1724. *Chaerophyllum bulbosum* L., knolliger Kälberkropf. Selten. Ürentrup; Sieker Berge; Oldentrup.
1730. *Anthriscus silvestris* Hoffmann, Waldkerbel. Häufig in Gebüfchen und Wiesen.
1734. *Scandix pecten Veneris* L., Venuskamm. Auf Äckern hinter dem Freudental (Brandt); Bethelfriedhof; Amshaufen; Halle; Ravensburg; Borgholzhausen.
1735. *Myrrhis odorata* Scopoli, Süßdolde. Im Pieper bei Örlinghausen (Wachsmuth).
1736. *Oenanthe fistulosa* L., röhriger Pferdekümmel. Nicht häufig: Lutterkolk; Stieghorft; Heepen; Schildesche.
1739. *Oenanthe aquatica* Lmk., Wasserfenchel. Hillegossen; Brake.
- [1741. *Seseli annuum* L., starrer Sefel. Nach Jüngst bei Salzuflen. Nicht wiedergefunden.]
1745. *Aethusa cynapium* L., Hundspetersilie. (Auch Abänderung: *elata* Friedländer.) Häufiges Gartenunkraut. (Abänderung *elata* Porta [Sartorius].)
1752. *Silauus pratensis* Besser, Silau. Sehr selten; auf einer Wiese beim Hofe Groß-Altroth bei Steinhagen; Fahrweg vom Wirt Gröppel nach der Ravensberger Bleiche in Ummeln. Wohl mit Grasfamen eingeschleppt.
1756. *Angelica silvestris* L., Wald-Brustwurz. In Gebüfchen, Wiesen, z. B. Olderdissen; Ürentrup; Dornberg.
1759. *Selinum carvifolia* L., Silge. Selten: Ummeln.

1761. *Anethum graveolens* L., Dill. Als Küchenpflanze gebaut und verwildert; z. B. Eisenbahndamm nach Brackwede, Meyer zu Eißen.
1767. *Peucedanum palustre* Moench, Ölfeich. In der Senne, z. B. Holte; Kupferhammer; Brock; Friedrichsdorf; Iffelhorst; Steinhagen.
1769. *Pastinaca sativa* L., Pastinak. Erst seit etwa 40 Jahren eingeschleppt; jetzt eingebürgert; meist längs der Eisenbahnlinien und Straßen: Lutterstraße am Bahndamm; Meyer zu Eißen; Bahnhof Brackwede.
1771. *Heracleum sphondylium* L., Bärenklau. Häufig in Gebüsch, Wäldern.
1780. *Daucus carota* L., Möhre. Wiesen, Gräben, Triften; gemein.
1782. *Caucalis daucoides* L., Möhren-Haftdolde. Selten: oberhalb Brackwede; Blömkeberg; auf Äckern zwischen Vierfchlingen und Halle.
1784. *Turgenia latifolia* Hoffmann, Turgenie. Eingeschleppt und unbeständig; hinter der Bethelmühle 1908 (Steinbrecht).
1785. *Torilis anthriscus* Gmelin, gemeiner Klettenkerbel. In Hecken und Gebüsch häufig.
1788. *Coriandrum sativum* L., Koriander. Gebaut und manchmal verwildert.

93. Familie: CORNACEAE, Hartriegelgewächse

1790. *Cornus sanguinea* L., roter Hartriegel. Häufig in Hecken und Gebüsch.
1792. *Cornus mas* L., Kornelkirsche. Chaussee bei Iffelhorst; als starker Baum Friedhoffstraße bei Galny.

94. Familie: PIROLACEAE, Wintergrüengewächse

1795. *Pirola uniflora* L., einblütiges Wintergrün. Wiedenbrück.
1796. *Pirola secunda* L., einseitsblütiges Wintergrün. Holte in der Nähe des Wirtshauses am Graben; im Walde nach Liemke hin; Tatenhausen.
1798. *Pirola rotundifolia* L., rundblättriges Wintergrün. Stecklenbrink; Dornberg; Stiller Frieden; Ummeln zwischen Chaussee und Eisenbahn.

1800. *Pirola minor* L., kleines Wintergrün. Wälder häufig; Lauks nach Hünenburg hin; Spiegelsberge; Sieker Berge; Wilhelmsdorf; Tatenhaufen.
1801. *Monotropa hypopitys* L., Fichtenpargel. Die kahle Form (*M. hypophegea* Wallroth) häufig, z. B. Ummeln; Olderdiffen; Stecklenbrink; Hünenburg; Stockkämpen Sieker Berge; Örlinghaufen. Die haarige Form (*M. hirsuta* Roth) auf Kiefernwurzeln hinter Brackwede nach Holte hin.

95. Familie: ERICACEAE, Heidekrautgewächse

1807. *Andromeda polifolia* L., wilder Rosmarin. Sümpfe der Senne; Kupferhammer; Asholt in Ummeln; in Brock; bei Kaunitz; bei Holte; Windelsbleiche.
1811. *Vaccinium myrtillus* L., Heidelbeere. Häufig in Wäldern.
1812. *Vaccinium uliginosum* L., Rauschbeere. In der Senne; Ummeln; Holte; Spiegelsberge; Verl; Hövelhof.
1813. *Vaccinium vitis-idaea* L., Preiselbeere. Ebberg; Bismarckturm (Eiserner Anton); Chauffeegraben vor Schloß Holte; in Wäldern nicht selten; Niemöller; Ummeln; Wilhelmsdorf.
1814. *Vaccinium oxycoccos* L., Moosbeere. Ravensberger Bleiche in Ummeln; Sümpfe der Senne; Quelle; jenseits des Kupferhammers; Friedrichsdorf; Kipshagen.
1815. *Calluna vulgaris* Salisbury, Heide. Gemein; auch häufig mit weißer Blüte.
1816. *Erica tetralix* L., Glockenheide. Johannisberg; Kahlerberg; Waldhalla; Patthorst; Steinhagen; Thusneldaklippe; Sieker Berge; Senne häufig; Örlinghaufen. (Auch häufig weißblühend.)

96. Familie: PRIMULACEAE, Himmelschlüsselgewächse

1821. *Primula elatior* Jacquin, hoher Himmelschlüssel. Feuchte Wälder und Wiesen; häufig.
1822. *Primula officinalis* Jacquin, gebräuchliche Schlüsselblume. In Wiesen nicht gar häufig.
1839. *Hottonia palustris* L., Sumpffeder. Bei einem Kotten nahe der Schule in Ummeln; Kolon Meister (Bauerschaft Hollen); vor Veerhoff; Schloß Holte.

1840. *Samolus Valerandi* L., Bunge. An der Saline bei Salzuflen.  
 1841 *Lysimachia vulgaris* L., Gilbweiderich. Feuchte Gräben, Gebüfche; häufig.  
 1843. *Lysimachia nummularia* L., Pfennigkraut. Feuchte Wiesen, Gräben; häufig.  
 1844. *Lysimachia nemorum* L., Hain-Felberich. In Laubwäldern anfeuchten Stellen häufig: Lauks, Hünenburg, Ürentrup, Schloß Holte.  
 1846. *Trientalis Europaea* L., Siebenstern. Salem; Brackwede; Ebberg; Thusneldaklippe; Schloß Holte; Kahlerberg; Theesen; Hünenburg.  
 1847. *Glaux maritima* L., Milchkraut. Salzuflen an den Gradierhäufern und sonst.  
 1848. *Anagallis arvensis* L., Acker-Gauchheil. Häufiges Unkraut in Gärten und auf Äckern.  
 [1850. *Anagallis tenella* L., zartes Gauchheil. Salzkotten, bei Klein-Verne.]  
 1851. *Centunculus minimus* L., Kleinling. Auf feuchtem Sand der Senne.

97. Familie: PLUMBAGINACEAE, Bleiwurzwächse

1854. *Armeria vulgaris* Willd., gemeine Grasnelke. Friedrich-Wilhelmsbleiche bei Brackwede (wahrscheinlich verwildert).

98. Familie: OLEACEAE, Ölbaumwächse

1858. *Ligustrum vulgare* L., Rainweide. In Hecken: ob wild, fraglich.  
 1859. *Syringa vulgaris* L., spanischer Flieder. In Hecken und als Zierbaum angepflanzt.  
 1862. *Fraxinus excelsior* L., Efche. Angepflanzt und verwildert.

99. Familie: GENTIANACEAE, Enziangewächse

- [1863. *Limnanthemum nymphaeoides* Link, Seekanne. Menslage (Nölle).]  
 1864. *Minyanthes trifoliata* L., Fieberklee. In Sümpfen und Gräben der Senne häufig. Teich der Luttermühle Kupferhammer;

- Wassergräben bei Patthorst; Stockkämpen; Wiesen zwischen Iffelhorst und Marienfeld; Schloß Holte; Meyer Ebmeyer, Enger.
1868. *Gentiana campestris* L., Feld-Enzian. Am Westabhang des Johannisbergs (selten); Amshausen; Ebberg; Halle; am Berge zwischen Hollenstein und Schötmar (in Menge).
1872. *Gentiana Germanica* Willd., deutscher Enzian. Ochsenberg; Johannisberg; Stecklenbrink.
1875. *Gentiana ciliata* L., gefranster Enzian. Brackwede; Lämmershagen; Johannisberg; Ochsenberg; Örlinghausen. (Weißblühend am städtischen Wasserwerk in der Senne [Hartwig].)
1880. *Gentiana cruciata* L., Kreuz-Enzian. Sieker Berge; Sieker; Olde; Stromberg.
1882. *Gentiana pneumonanthe* L., Lungen-Enzian. In der Senne häufig; Ummeln, Friedrichsdorf, Steinhagen.
892. *Microcala filiformis* Link. u. Hoffmsg., Bitterling. In der Senne, z. B. jenseits Kupferhammer; Patthorst; Eckendorf; Hücker; Riemsloh.
1893. *Erythraea centaurium* Persoon, gemeines Taufendgüldenkraut. Auf Triften, Waldstellen nicht selten: Johannisberg, Ummelmann, Ürentrup, Dornberg, Stiller Frieden, Friedrichsdorf.
1895. *Erythraea pulchella* Fries, niedliches Taufendgüldenkraut. Johannisberg, Südhang; in der Senne auf Stoppeläckern, Triften.

100. Familie: APOCYNACEAE, Hundsgiftgewächse

1896. *Vinca minor* L., Immergrün. Verwildert an Bauernhöfen, z. B.: Ürentrup, Sieker Berge; wild zwischen Borgholzhausen und Versmold.

101. Familie:

ASCLEPIADACEAE, Seidenpflanzengewächse

1897. *Vincetoxicum officinale* Moench, Schwalbenwurz. Sparenbergpromenade; Lämmershagen; Brackweder Berge; Hünenburg; Örlinghausen.

102. Familie: CONVOLVULACEAE, Windengewächse

1898. *Convolvulus arvensis* L., Acker-Winde. Auf Äckern, an Wegrändern häufig.
1899. *Calystegia saepium* R. Br., Zaun-Winde. In Hecken, Gebüsch häufig.
1901. *Cuscuta Europaea* L., europäische Seide. Auf Weiden. Johannistal; Kirchlengern; an der Werre bei Löhne.
1902. *Cuscuta epithymum* L., Quendel-Seide. (Auch Abänderung: *Trifolii* Babington.) Auf Heidekraut. Hünenburg; Ebberg; in der Senne häufig. (Abänderung *Trifolii* nicht selten in Rotkleefeldern.)
1903. *Cuscuta epilinum* Weihe, Flachs-Seide. Früher in Flachs-feldern. Jetzt mit den Flachs-feldern fast verschwunden.

(103. Anm.) Familie: HYDROPHYLLACEAE,  
Wasserblattgewächse

1908. Anm. *Phacelia tanacetifolia* Benth, rainfarn-blättriges Büschelchön. Als Bienenfutter angebaut und hin und wieder verwildert; z. B. beim Kupferhammer; Jostmeyer, Lämmershagen.

104. Familie: BORRAGINACEAE, Borretschgewächse

1914. *Lappula myosotis* Moench, Kletten-Igelsame. Sporadisch, z. B. auf einem Hühnerhofe; eingefschleppt mit Futtergetreide; auf Schutt hinter der Bethelmühle 1905 und 1906 (Steinbrecht).
1918. *Pulmonaria officinalis* L., buntes Lungenkraut. Brandige Eiche; Blömkeberg; Niederdornberg; hinter dem Mönkehof; Hünenburg; Bethelwald.
1921. *Borrago officinalis* L., Borretsch. Nur als Gartenflüchtling.
1924. *Lycopsis arvensis* L., Acker-Krummhals. Auf Äckern nicht selten: Blömkeberg, Brackweder Berge, Babenhausen.
1926. *Symphytum officinale* L., Schwarzwurz. In Wiesen und Gräben häufig; mit weißen, roten und violetten Blüten.

1931. *Lithospermum arvense* L., Acker-Steinsame. Unter der Saat häufig.
1932. *Myosotis palustris* Roth, Sumpf-Vergißmeinnicht. Häufig in Wiesen und Gräben.
1933. *Myosotis caespitosa* Schultz, rasiges Vergißmeinnicht. Weniger häufig an Gräben und in feuchten Wiesen.
1934. *Myosotis arenaria* Schrader, Sand-Vergißmeinnicht. Vorzugsweise in der Senne.
1935. *Myosotis versicolor* Smith, buntes Vergißmeinnicht. Äcker, Wiesen. Stiller Frieden; Heepen; Schildesche; Babenhausen.
- [1936. *Myosotis silvatica* Hoffmann, Wald-Vergißmeinnicht. Am Hohenstein bei Stadtoldendorf.]
1937. *Myosotis hispida* Schldl. pat., rauhes Vergißmeinnicht. Bahndamm am Gadderbaum; an der Straße nach Vierfchlingen; Vierfchlingen unweit des Wirtshauses.
1938. *Myosotis intermedia* Link, mittleres Vergißmeinnicht. Auf Feldern, Triften nicht selten.
1943. *Echium vulgare* L., Natterkopf. Auf Triften, unbebauten Feldern häufig.

105. Familie: VERBENACEAE, Eisenkrautgewächse

1944. *Verbena officinalis* L., Eisenkraut. Auf Schutt, an Wegrändern, z. B. Johannistal; Zweifchlingen; Heepen; Schildesche; Dornberg.

106. Familie: LABIATAE, Lippenblütler

1945. *Ajuga reptans* L., kriechender Günsel. Wiesen, Gräben, Triften; gemein.
- [1948. *Ajuga chamaepitys* Schreber, gelbblütiger Günsel. Nach Jüngst bei Halle vorkommend. Nicht gefunden.]
1949. *Teucrium Scorodonia* L., salbeiblättriger Gamander. Häufig an Waldrändern, Hecken.
1950. *Teucrium botrys* L., Trauben-Gamander. Blömkeberg; Brackweder Berge; Künsebeck; Halle; Schöne Aussicht.
- [1955. *Marrubium vulgare* L., gemeiner Andorn. Nach Jüngst und Beckhaus im Gadderbaum vorkommend. Nicht gefunden.]

1958. *Mentha silvestris* L., Wald-Minze. (Auch die Abänderungen: *nemorosa* Willd., *viridis* Auct., *crispata* Schrader.) Nicht häufig an Gräben und Bächen, z. B. Lutterkolk. (Abänderung *nemorosa* bei Oberfiebrasse in Stieghorst, Eggemann, Kolon Krüger in Sieker; *viridis* am Lutterkolk und Lutterbach; *crispata* oberhalb der Friedrich-Wilhelms-Bleiche bei Mergelkuhl am Lutterufer.)
1959. *Mentha aquatica* L., Wasser-Minze. An Bächen und Gräben häufig.
1960. *Mentha gentilis* L., Wiesenminze. (Nur in der Abänderung *sativa* L.) Babenhauser Teich; Wiese bei Meyer zu Eißén; Ribbentrup bei Salzuflen.
1961. *Mentha arvensis* L., Feld-Minze. Auf Äckern häufig.
- [1962. *Mentha pulegium* L., Polei. Nach Jüngst bei Gütersloh. Nicht gefunden.]
1963. *Lycopus Europaeus* L., europäischer Wolfstrapp. An Bächen, Gräben sehr häufig.
1965. *Origanum vulgare* L., gemeiner Doft. An fast allen Bergen: Stadtwald; Bethelwald; Lämmershagen; Brackwede; Künfebeck; Halle.
1967. *Thymus serpyllum* L., Feld-Quendel. Wegränder, Hügel; gemein.
- [1968. *Hyssopus officinalis* L., Yfop. Nach Jüngst früher an der Sparenburg; jetzt verschwunden.]
1970. *Satureja acinos* Briquet, Feld-Kölle. Blömkeberg; Brackwede; Amshausen; Steinhagen; Halle.
1974. *Satureja clinopodium* Briquet, Wirbeldoft. An Hecken, Waldrändern häufig.
1976. *Nepeta cataria* L., Katzenmelisse. Sparenberg an der Burg; bei einem Bauernhof in Sieker. Eingeschleppt, aber nicht eingebürgert.
1979. *Glechoma hederacea* L., Gundermann. Gräben, Hecken; gemein.
1984. *Leonurus cardiaca* L., Herzgefpann. Kolon Frerk, Sieker (Herbst 1885); ob jetzt noch, fraglich.
1985. *Leonurus marrubiastrum* L. Bei Vierfchlingen gefunden. Eingeschleppt.

1986. *Lamium amplexicaule* L., Stengelumfassende Taubnessel. Auf Brachäckern nicht selten.
1988. *Lamium hybridum* Villars, eingeschnittene Taubnessel. Bei der Niedermühle; oberhalb Brackwede.
1989. *Lamium purpureum* L., rote Taubnessel. Unkraut auf Äckern, in Hecken.
1990. *Lamium maculatum* L., gefleckte Taubnessel. Dornberg; Schildesche; Jöllenbeck; Heepen.
1991. *Lamium album* L., weiße Taubnessel. In Büschen und Hecken; gemein.
1992. *Lamium galeobdolon* Crantz., Goldnessel. (Auch Abänderung: *montanum* Persoon.) Häufig in Hecken. Hünenburg; Sparenbergpromenade; Stiller Frieden. (Abänderung *montanum* im Wald am Blömkeberg [Sartorius].)
- [1993. *Ballota nigra* L., Gottvergeß. Nach Beckhaus bei Brackwede; nicht gefunden.]
1994. *Stachys Betonica* Benth., rote Betonie. Siekerberge; Dornberg; Heepen; Ummeln; Stieghorft; Stromberg.
1996. *Stachys Germanica* L., deutscher Ziest. Rosenberg; Künsebeck. Wahrscheinlich mit fremden Klee- oder Luzerneblättern eingeschleppt, aber nicht eingebürgert.
1998. *Stachys silvatica* L., Wald-Ziest. Häufig in Gebüsch, Hecken.
1999. *Stachys palustris* L., Sumpf-Ziest. Feuchte Äcker; häufig.
2000. *Stachys arvensis* L., Feld-Ziest. Feld unter den Brackweder Bergen; auf Brachäckern.
2001. *Stachys annua* L., jähriger Ziest. Blömkeberg; Halle; über Brackwede.
2003. *Galeopsis ladanum* L., Acker-Hohlzahn. (Auch die Abänderungen: *latifolia* Hoffmann und *angustifolia* Ehrhart.) Häufig auf Äckern. (Abänderung *latifolia* häufig, *angustifolia* seltener: Ummeln; Friedrichsdorf; Wilhelmsdorf [Sartorius].)
2004. *Galeopsis ochroleuca* Lmk., gelblichweißer Hohlzahn. Heepen; Schildesche; Blömkeberg; Brackwede; Sandäcker der Senne.
2005. *Galeopsis tetrahit* L., Hanfnessel. Häufig an Zäunen, Gebüsch, auf Schutt.

2006. *Galeopsis bifida* Boenng., ausgerandeter Hohlzahn. Von der Stadt gegen Heepen hin, aber nicht häufig.
2007. *Galeopsis speciosa* Miller, prächtiger Hohlzahn. Kartoffelfelder bei Löllmann; Güterbahnhof; Gellershagen; Schildesche; Jöllenbeck; Heepen; Sudbrack.
2009. *Brunella vulgaris* L., gemeine Braunelle. Auf Triften, an Waldrändern häufig.
2017. *Salvia pratensis* L., Wiesen-Salbei. Am Brackweder Berg oberhalb des Dorfes; im Altenberg; Berge bei Künsebeck.
2019. *Salvia verticillata* L., querbliätiger Salbei. Blömkeberg bei der Sandgrube; Künsebeck am Berge; Ostbahnhof; Bethelmühle. Eingefschleppt, scheint sich aber einzubürgern.
2021. *Scutellaria galericulata* L., Helmkraut. An Teichrändern, Gräben durch das ganze Gebiet, z. B. am städtischen Wasserwerk in der Senne.

107. Familie: SOLANACEAE, Nachtschattengewächse

2026. *Solanum nigrum* L., schwarzer Nachtschatten. (Auch Abänderung: *chlorocarpum* Spenner.) Häufig auf Schutthaufen; an Wegen. (Abänderung *chlorocarpum* selten [Sartorius].)
2029. *Solanum tuberosum* L., Kartoffel. Gebaut in verschiedenen Abarten.
2030. *Solanum dulcamara* L., Bitterfüß. Meyer zu Stieghorft, Bahnhof Steinhagen; Schloß Holte; Schopketal bei Örlinghausen; Neue Mühle; Schildesche; Theefen.
2031. *Atropa belladonna* L., Tollkirsche. Rosenberg; Hünenfaut; Todrang; Bismarckturm auf dem Ebbberg; Brandts Busch; Lutterkolk; Stecklenbrink; Hünenburg; Barenberg.
2035. *Hyoscyamus niger* L., Bilsenkraut. Auf Schutt. Bei Niederbeckmann in Niederdornberg; Vorwärtsbleiche; Bethelmühle; Ravensburg; Ölde.
2036. *Datura stramonium* L., Stechapfel. Ravensberger Spinnerei, Garten des Direktors; Niederdornberg; Meyer zu Ehlenstrup.

108. Familie: SCROFULARIACEAE, Braunwurzgewächse

2043. *Verbascum nigrum* L., schwarzes Wollkraut. Häufig. Sparenberg; Ürenstrup; Amshausen; Dornberg; Ebbberg.

- 2043b. *Verbascum lanatum* Schrader. Ummeln, Bleiche von Veerhoff.
2044. *Verbascum blattaria* L., Schabenkraut. Ürentruper Forst (1885 gefunden).
2047. *Verbascum thapsus* L., kleinblütiges Wollkraut. Ams-  
haufen.
2048. *Verbascum thapsiforme* Schrader, großblütiges Woll-  
kraut. In Stukenbrock am Kirchhofe.
2049. *Scrofularia nodosa* L., knotige Braunwurz. Häufig an Hecken  
und Zäunen, z. B. Hünenburg; Rosenberg.
2050. *Scrofularia umbrosa* Dumortier, Schatten-Braunwurz.  
An Gräben und Bächen nicht selten.
2054. *Scrofularia vernalis* L., Frühlings-Braunwurz. In Örling-  
haufen an der Kirche und an der Hecke 1889, ob jetzt noch,  
fraglich. Kommt auch als Gartenunkraut vor.
2057. *Limosella aquatica* L., Schlammling. Auf feuchten Fahr-  
wegen im Wald der Siekerberge.
2059. *Chaenorrhinum minus* Lange, kleiner Klaffmund. Auf  
Feldern nicht selten. Blömkeberg; Brackwede; Sparenberg;  
Bethelfriedhof.
2062. *Antirrhinum orontium* L., Feld-Löwenmaul. Bethel;  
Brackweder Berge auf den Feldern.
- [2065. *Linaria arvensis* Desf., Acker-Leinkraut. Von Jüngst und  
Beckhaus für Bielefeld angeführt, aber jetzt nicht mehr gefunden.]
2069. *Linaria vulgaris* Miller, Frauenflachs. Verbreitet auf Acker-  
rändern, Sandfeldern, an Wegen.
2070. *Elatinoides elatine* Wettstein, spießblättriger Tännelflachs.  
Brandts Busch; Brackweder Berge; Blömkeberg; Amshaufen; Ölde.
2071. *Elatinoides spuria* Wettstein, eiblättriger Tännelflachs.  
Ölde (Heuft, Pappusch).
2072. *Cymbalaria muralis* Baumg., Zimbelkraut. Mauern in der  
Gütersloherstraße; Gadderbaum; Bethel; Johannisberg; Upmann-  
straße; Notpfortenstraße; Ritterstraße; Vlotho.
2076. *Veronica chamaedrys* L., Gamander-Ehrenpreis. Wiesen,  
Triften, Waldränder häufig.

2078. *Veronica montana* L., Berg-Ehrenpreis. Auf feuchtem Waldboden nicht selten. Stadtwald; Heepen; Spiegelsberge; Holter Forst.
2079. *Veronica officinalis* L., echter Ehrenpreis. Trockene Wälder; nicht selten.
2081. *Veronica scutellata* L., schildfrüchtiger Ehrenpreis. An Gräben, Teichen, Sümpfen; z. B. Theesen, Schildesche, Holter Forst, Wilhelmsdorf.
2082. *Veronica anagallis* L., Wasser-Ehrenpreis. Häufig an stehendem Wasser und Gräben; Lutterkolk.
2083. *Veronica beccabunga* L., Bachbunge. Häufig in Gräben.
2091. *Veronica serpyllifolia* L., quendelblättriger Ehrenpreis. Grasplätze, Wiesen; nicht selten.
2093. *Veronica arvensis* L., Feld-Ehrenpreis. Nicht selten auf Äckern, z. B. Amshaufen.
2095. *Veronica verna* L., Frühlings-Ehrenpreis. Im Juli 1906 unweit des Wirtshauses Vierchlingen gefunden.
2097. *Veronica triphyllos* L., dreiteiliger Ehrenpreis. Brackwede; auf Sandäckern in der Senne.
2099. *Veronica Tournefortii* Gmelin, Tourneforts Ehrenpreis. Auf Äckern am Johannisberg; Ürentrup; Bethel; Johannistal; Brandts Busch.
2100. *Veronica agrestis* L., Acker-Ehrenpreis. Nicht selten auf Äckern.
2101. *Veronica opaca* Fries, glanzloser Ehrenpreis. Nicht häufig. Oberhalb Brackwede.
2102. *Veronica polita* Fries, glänzender Ehrenpreis. Nicht häufig. Auf Äckern hinter Ummelmann.
2003. *Veronica hederifolia* L., Efeu-Ehrenpreis. Sehr häufig an Hecken.
2104. *Digitalis purpurea* L., roter Fingerhut. Spiegelsberge vor Großbokermann; Rosenberg; Stiller Frieden.
- [2105. *Digitalis ambigua* Murray, blaßgelber Fingerhut. Pafchenburg.]
2107. *Euphrasia stricta* Host, steifer Augentrost. Häufig.
2108. *Euphrasia nemorosa* Persoon, Hain-Augentrost. Nicht selten.

2112. *Euphrasia montana* Jordan, Berg-Augentrost. Nicht selten.  
 2118. *Odontitis verna* Rehb., Frühlings-Zahntrost. Auf feuchten Äckern häufig.  
 2120. *Fistularia crista galli* Wettstein, kleine Klapper. In trockenen Wiesen häufig.  
 [2120b. *Fistularia crista galli* Wettstein var. *fallax*. Nach Jüngst bei Bielefeld gemein. Nicht gefunden.]  
 2121. *Fistularia major* Wettstein, große Klapper. Auf Wiesen und Äckern nicht selten.  
 2130. *Pedicularis silvatica* L., Wald-Läufekraut. Kahlerberg; Spiegelsberge; Johannistal; jenseits Kupferhammer; Ummeln; Iffelhorst; Hesseln; Wilhelmsdorf; Holte.  
 2131. *Pedicularis palustris* L., Sumpf-Läufekraut. In vielen Wiesen der Senne; zwischen Brackweder Bahnhof und Kupferhammer; hinter Friedrich-Wilhelmsbleiche; Rosenbergl; Halle.  
 2137. *Melampyrum arvense* L., Feld-Wachtelweizen. Auf Äckern selten; z. B. Ravensburg; Beckum.  
 2139. *Melampyrum pratense* L., Wiesen-Wachtelweizen. In Wäldern häufig.

#### 109. Familie:

##### OROBANCHACEAE, Sommerwurzgewächse

- [2141. *Lathraea squamaria* L., Schuppenwurz. Ölde (Heuff).]  
 2142. *Orobanche purpurea* Jacquin, blaue Sommerwurz. Blömkeberg (Borgfen); oberhalb Brackwede.

#### 110. Familie:

##### LENTIBULARIACEAE, Wasserhelmgewächse

2165. *Pinguicula vulgaris* L., gemeines Fettkraut. Am Kahlenberg; Peter am Berge; Ummelmann; Bunte Mühle bei Halle; Werther; Schloß Holte; Patthorst; in der Senne häufig.  
 2167. *Utricularia vulgaris* L., gemeiner Wasserhelm. Ummeln; in der Senne zerstreut; Rietberg; (früher im Graben von Haus Milfe); Bexterhagen.  
 2171. *Utricularia minor* L., kleiner Wasserhelm. In Ummeln (hinter der Ravensberger Bleiche); nicht häufig.

112. Familie: PLANTAGINACEAE, Wegerichgewächse

2176. *Plantago major* L., großer Wegerich. Gemein.  
2177. *Plantago media* L., mittlerer Wegerich. Gemein.  
2178. *Plantago lanceolata* L., Spitz-Wegerich. Gemein.  
2184. *Litorella juncea* Bergius, Strandling. Im Meerpool bei Quakernack; Niederschabbehards Teich und Heideteich bei Steinhagen; Ophrateich bei Wilhelmsdorf; bei Gröppel in Ummeln.

113. Familie: RUBIACEAE, Rötengewächse

2185. *Sherardia arvensis* L., Ackerröte. Auf Äckern. Bethel; Schöne Aussicht.  
[2190. *Asperula cynanchica* L., Hügelmeier. Am Hohenstein an der Wefer.]  
2192. *Asperula odorata* L., Waldmeister. Nicht häufig; auf dem Kamm nach der Hünenburg; Lauksberg (bei den Fuchshöhlen); Mönckehof; Dornberg; Borgholzhausen; Senne hinter dem Wasserwerk.  
2194. *Galium cruciatum* Scop., Kreuz-Labkraut. Bei Herford; Brake. 1907 sehr zahlreich in einem Haferacker am Altenberg gefunden, aber wohl nur mit fremdem Saatgetreide eingeschleppt.  
2197. *Galium tricorne* Withering, dreihörniges Labkraut. Güterbahnhof; Nordabhang des Alten Berges.  
2198. *Galium aparine* L., Kleber. Häufiges Unkraut auf Äckern, in Hecken.  
2200. *Galium uliginosum* L., Moor-Labkraut. Nicht selten an Gräben.  
2201. *Galium palustre* L., Sumpf-Labkraut. In Wiesen häufig.  
[2202. *Galium boreale* L., nordisches Labkraut. Jüngst gibt an: hinter Kolon Mergelkuhl. Nicht wiedergefunden.]  
2204. *Galium verum* L., echtes Labkraut. Häufig.  
2205. *Galium mollugo* L., gemeines Labkraut. Häufig.  
2206. *Galium silvaticum* L., Wald-Labkraut. Brake; Selhausen in Lämmershagen.  
2208. *Galium saxatile* L., Stein-Labkraut. Verbreitet an den Bergen.

2210. Anm. Bastard: *Galium mollugo* × *verum* (*G. ochroleucum* Wolff). Brackweder Chauffee nach Gütersloh.

114. Familie: ADOXACEAE, Mofchuskrautgewächse

2211. *Adoxa moschatellina* L., Bifamkraut. Verbreitet an Hecken: am Johannisberg; Stadtholz; an der Wertherstraße; Jägerkrug-Chauffee; Hünenburg; Schloßhof; Freudental; Klus; Brandts Busch; Schopketal.

115. Familie: CAPRIFOLIACEAE, Geißblattgewächse

2213. *Sambucus nigra* L., schwarzer Holunder. In Zäunen häufig.

2214. *Sambucus racemosa* L., Trauben-Holunder. Im Walde hinter Ummelmann; Rosenbergl; Brackweder Berge; Hünenburg; nach Halle hin.

2215. *Lonicera periclymenum* L., Jelängerjelier. In Hecken, an Waldrändern verbreitet. Siekerberge; Spiegelsche Forste; Holter Forst; Iffelhorst.

2224. *Viburnum opulus* L., Schneeball. In Hecken und an Waldrändern.

116. Familie: VALERIANACEAE, Baldriangewächse

2225. *Valerianella olitoria* Moench, gemeines Rapünzchen. Auf Feldern und in Gärten verbreitet.

2228. *Valerianella dentata* Pollich, gezähntes Rapünzchen. Äcker bei Brackwede.

2229. *Valerianella ramosa* Bastard, rissiges Rapünzchen. Blömkeberg.

2232. *Valeriana officinalis* L., echter Baldrian. Wiesen, feuchte Büsche. Nicht selten.

[2233. *Valeriana excelsa* Poiret, Holunderbaldrian. Nach Jüngst bei Milfe. Nicht gefunden.]

2234. *Valeriana dioeca* L., zweihäufiger Baldrian. Häufig auf lumpfigen Wiesen.

117. Familie: DIPSACACEAE, Kardengewächse

- [2240. *Dipsacus pilosa* L., behaarte Karde. Porta Westfalica.]  
2241. *Dipsacus silvestris* Hudson, wilde Karde. Bei Meyer zu Müdehorst in Niederdornberg; Mönckemöller in Ürentrup; Meyer zu Bentrup in Brönninghausen; Mitteweg am Fuß der Ravensburg.  
2244. *Succisa pratensis* Moench, Teufels-Abbiß. Auf Wiesen und Triften nicht selten, z. B. Sparenbergpromenade.  
2246. *Knautia arvensis* Coulter, Acker-Skabiose. Nicht selten.  
2248. *Scabiosa columbaria* L., Taubenskabiose. Brackweder Berge.

118. Familie: CUCURBITACEAE, Kürbisgewächse

2251. *Bryonia dioeca* Jacquin, rotbeerige Zaunrübe. In Hecken nicht häufig; Ummelmann; Johannistal; Ürentrup; Schildesche.

119. Familie:

CAMPANULACEAE, Glockenblumengewächse

2255. *Campanula rotundifolia* L., rundblättrige Glockenblume. Grasplätze, Triften; häufig.  
2260. *Campanula rapunculoides* L., kriechende Glockenblume. Acker, Hecken; nicht selten.  
2261. *Campanula trachelium* L., Nessel-Glockenblume. In Wäldern, Gebüsch nicht selten.  
2263. *Campanula patula* L., Wiesen-Glockenblume. Sporadisch am Bahndamm bei Bahnhof Steinhagen, wohl durch die Eisenbahn eingeschleppt; Bergkirchen.  
2264. *Campanula rapunculus* L., Rapunzel-Glockenblume. Grasplätze nach Heepen hin. (Beckhaus sagt: Fehlt um Bielefeld; ebenso Jüngst.) Chaussee von Griesem nach Pymont.  
2265. *Campanula persicifolia* L., pfirsichblättrige Glockenblume. Chausseegraben bei Arendsmeyer, Lämmershagen 1906 (Steinbrecht); Porta Westfalica.  
2272. *Specularia speculum* A. DC., echter Frauenspiegel. Halle; Südaabhäng der Ravensburg auf Roggenfeldern (in Menge); Felder gegenüber Mittewegs Hof bis Habighorst.

- [2273. *Specularia hybrida* A. DC., unechter Frauenpiegel. Nach Jüngst und Beckhaus auf dem Blömkeberg; nicht gefunden (Garcke führt Bielefeld an).]
2277. *Phyteuma nigrum* Schmidt, schwarze Teufelskralle. Bethelwald; Sieker Berge; vor der schönen Aussicht; Lauks nach der Hünenburg; Ravensburg; Holtfeld hinter Stockkämpen; Iffelhorst (bei Mumpero).
2278. *Phyteuma spicatum* L., ährige Teufelskralle. Halle; Amshaulen.
2282. *Jasione montana* L., Berg-Jasione. Sandfelder, Raine.
2284. *Lobelia Dortmanna* L., Spleiße. Heideteich von Meyer Aufmann bei Steinhagen.

#### 120. Familie: COMPOSITAE, Korbblütler

2285. *Eupatorium cannabinum* L., Kunigundenkraut. Häufig an Gräben, Bächen, Teichen, auf feuchten Wiesen.
2288. *Solidago virga aurea* L., Goldrute. Eggetal, Brackweder Berge, Senne und sonst in trockenen Wäldern.
2289. *Bellis perennis* L., Gänseblümchen. Gemein auf Rasenplätzen und Wiesen.
2294. *Aster tripolium* L., Strand-Aster. Salzboden bei Rothenfelde, Salzuflen.
2297. Anm. *Aster Novi Belgii* L. Früher auf Friedrich-Wilhelmsbleiche und beim Kupferhammer verwildert.
2298. *Erigeron Canadensis* L., kanadisches Berufskraut. Um Bielefeld, Brackwede, Schildesche auf unbebautem Boden verbreitet.
2299. *Erigeron acer* L., scharfes Berufskraut. Auf unbebauten dünnen Plätzen verbreitet.
2301. *Erigeron annuus* Pers. Am Eisenbahndamm unter dem Johannisberge.
2305. *Galinsogaea parviflora* Cav., Knopfkraut. Eingeschleppt, in neuerer Zeit sich in Gärten und an Wegen sehr verbreitend.
2306. *Bidens tripartita* L., dreiteiliger Zweizahn. An Gräben, Teichen, feuchten Plätzen häufig.
2310. *Bidens cernuus* L., nickender Zweizahn. An feuchten Plätzen, Gräben: Ürentrup, Schildesche, Dornberg, Stieghorst.

2319. *Anthemis tinctoria* L., Färber-Hundskamille. Eingeschleppt, hier und da auf Schutt.
2321. *Anthemis arvensis* L., Acker-Hundskamille. Ackerunkraut, gemein.
2324. *Anthemis cotula* L., stinkende Kamille. Ackerunkraut, nicht häufig, z. B. Schildesche, Vilsendorf.
2326. *Achillea ptarmica* L., Bertram-Garbe. An Gräben, in feuchten Wiesen nicht selten, so z. B. Senne.
2330. *Achillea millefolium* L., Schafgarbe. Gemein.
2333. *Matricaria chamomilla* L., echte Kamille. Auf Kornfeldern häufig.
2334. *Matricaria discoides* DC., strahllose Kamille. Güterbahnhof; auf der Eisenbahn bei Krammes Bleiche; Bahnhof Brackwede; Hafen in Vlotho; Chaussee bei Bahnhof Löhne. In den letzten Jahren eingewandert, jetzt sich sehr verbreitend.
2335. *Matricaria inodora* L., geruchlose Kamille. Auf Äckern, z. B. Schildesche, Babenhausen, Hillegossen, Herford.
2336. *Chrysanthemum vulgare* Bernh., gemeiner Rainfarn. Nicht selten an Wegen, Waldrändern.
2338. *Chrysanthemum parthenium* Bernh., Mutterkraut. Porta am Denkmalsberge.
2341. *Chrysanthemum leucanthemum* L., großes Maßlieb. Sehr häufig auf Wiesen, Triften.
2342. *Chrysanthemum segetum* L., Saat-Wucherblume. Zweifschlingen; Dornberg (Felder unter dem Berge); zwischen Dornberg und Hoberge.
2344. *Artemisia absinthium* L., Wermut. Ab und zu verwildert, z. B. Anstalt Bethel, Vilsendorf.
2351. *Artemisia vulgaris* L., echter Beifuß. Häufig an Wegen, Gräben, auf Schutt.
2352. *Artemisia campestris* L., Feld-Beifuß. Am Blömkeberg nach dem Bahnhof hin.
2364. *Arnica montana* L., Berg-Wohlverleih. Kaffeeberg vor Salem; Schildescher Heide am Rand des Waldes von Meyer zu Eissen; Heepen; auf den Bergen bei Großbokermann; Örlinghausen, Tönsberg; noch vor einigen Jahren bei den Steinbrüchen vor der Thusneldaklippe gefunden; Wellingholzhäusen; Rothenfelde.

- [2371. *Senecio paluster* DC., Moor-Greiskraut. Nach Beckhaus bei Bielefeld. Seit längerer Zeit nicht gefunden.]
2372. *Senecio vulgaris* L., gemeines Greiskraut. Sehr häufig.
2373. *Senecio viscosus* L., klebriges Greiskraut. In Waldrodungen und Lichtungen: Hünenburg; Spiegelsberge.
2374. *Senecio silvaticus* L., Wald-Greiskraut. In lichten Wäldern.
2379. *Senecio erucifolius* L., raukenblättriges Greiskraut. Bei der Hünenburg; Brandige Eiche; Brock; Brackwede gegen Schloß Holte; nicht selten zwischen Rheda und Ölde.
2380. *Senecio Jacobaea* L., Jakobs-Greiskraut. Häufig auf Wiesen.
2381. *Senecio aquaticus* Hudson, Wasser-Greiskraut. Nicht häufig auf feuchten Wiesen. Johannistal; Senne.
2386. *Senecio Fuchsii* Gmelin, Fuchs' Greiskraut. Rosenberg, auf lichten Stellen am Gipfel; Hünensaut.
2387. *Senecio fluviatilis* Wallroth, Fluß-Greiskraut. An der Werre bei Löhne; Kirchlegern; Oeynhafen.
2392. *Tussilago farfara* L., Huflattich. Gemein.
2393. *Petasites officinalis* Moench, Pestwurz. An Gräben und Bächen häufig.
2398. *Filago Germanica* L., deutsches Schimmelkraut. (Auch Abänderung: *canescens* Jordan.) Nach Lauks hin; Gadderbaum; Hünenburg. (Abänderung *canescens* im Gadderbaum und am Dreikaiferturm [Sartorius].)
2400. *Filago minima* Fries, kleinstes Schimmelkraut. In der Senne.
2403. *Helichrysum arenarium* DC., Strohblume. Blömkeberg; auf Sand am Südfuß der Bergkette Brackwede—Halle, besonders etwa gegenüber Dreischlingen; in der Senne.
2404. *Gnaphalium silvaticum* L., Wald-Ruhrkraut. Auf Waldblößen häufig.
2407. *Gnaphalium uliginosum* L., Sumpf-Ruhrkraut. Häufig auf feuchten Äckern.
2408. *Gnaphalium luteoalbum* L., gelblichweißes Ruhrkraut. An Teichrändern in der Bauerschaft Sende; bei Wilhelmsdorf.
2410. *Antennaria dioeca* Gaertn., Katzenpfötchen. Blömkeberg; Brackweder Berge; Örlinghausen, Tönsberg; Senne.
2418. *Inula salicina* L., Weiden-Alant. Selten. Alterberg hinter Brandt; Stecklenbrink; Ölde.

2422. *Inula conyza* DC., Dürrwurz. Johannisberg; Brackweder Berge; Rosenberg; Hünenfaut; Kalkberge über Steinhagen; Halle.
2425. *Pulicaria dysenterica* Gaertner, Ruhr-Flohkraut. Milfe; Sieker; Heepen.
2430. *Carlina vulgaris* L., gemeine Eberwurz. Blömkeberg; Triften der Kalkberge; Brackweder Berge; Johannisberg.
2431. *Arctium lappa* L., große Klette. Nicht selten an Wegen, Hecken, in Wäldern.
2432. *Arctium tomentosum* Schrank, filzige Klette. Dornberg; Ürentrup.
2433. *Arctium minus* Schrank, kleine Klette. Brake; an Wegen nicht selten.
2434. *Arctium nemorosum* Lejeune, Hain-Klette. Waldschonung am Nordabhang der Hünenburg (Sartorius); zwischen Ölde und Stromberg.
2438. *Carduus crispus* L., krause Distel. Hefisch Oldendorf; Werre-Ufer bei Löhne.
2441. *Carduus nutans* L., nickende Distel. Nicht selten auf trockenen Rainen.
2443. *Silybum Marianum* Gaertner, Mariendistel. Bei Salzfluten verwildert gefunden (Nölle).
2446. *Cirsium lanceolatum* Scopoli, lanzettliche Kraßdistel. Auf Schutt, wüsten Plätzen häufig.
2448. *Cirsium palustre* Scopoli, Sumpf-Kraßdistel. Wiesen; häufig in der Senne.
2452. *Cirsium acaule* Allioni, stengellose Kraßdistel. (Auch Abänderung: *caulescens* Persoon.) Häufig: Johannisberg; Halle; Lämmershagen; Melle. (Abänderung *caulescens* selten unter der gewöhnlichen Form.)
2456. *Cirsium oleraceum* Scopoli, Kohl-Kraßdistel. Feuchte Wiesen häufig.
2458. *Cirsium arvense* Scop., Feld-Kraßdistel. (Auch Abänderung: *saetosum* MB.) Ackerunkraut. (Abänderung *saetosum* an Mühlen, wohl eingeschleppt.)
- Bastard: *Cirsium oleraceum* × *palustre* (hibridum Koch). Standort kann nicht mehr festgestellt werden.

- [2460. *Serratula tinctoria* L., Weberfcharte. Nach Jüngst und Beckhaus in den Örlinghauser Bergen und bei Rothenfelde. Nicht gefunden.]
2462. *Centaurea iacea* L., Wiesen-Flockenblume. (Auch Abänderungen: *decipiens* Thuillier und *pratensis* Thuillier.) Häufig in Wiesen. (Abänderung *decipiens* sehr selten in den Sieker Bergen, *pratensis* nicht häufig bei Bielefeld, Bünde, Salzuffen [Sartorius].)
2469. *Centaurea cyanus* L., Kornblume. Ackerunkraut.
2470. *Centaurea scabiosa* L., Skabiofen-Flockenblume. Trockene Triften; verbreitet.
2476. *Cichorium intibus* L., Zichorie. Johannistal; Bethel; Halle.
2478. *Lapsana communis* L., Rainkohl. Häufig auf Äckern.
2480. *Arnoseris minima* Link, Lammkraut. Auf Sandäckern in der Senne häufig.
2482. *Hieracium pilosella* L., gemeines Habichtskraut. Häufig.
2486. *Hieracium auricula* L., Ohrchen-Habichtskraut. Nicht selten.
2494. *Hieracium aurantiacum* L., orangerotes Habichtskraut. Verwildert. In Menge bis vor kurzem auf dem Friedhof vor dem Niederntor; Brake.
2529. *Hieracium murorum* L., Mauer-Habichtskraut. (Auch Abänderung: *villosum*.) Gemein. (Abänderung *villosum* Zweifelhingen; Sandsteinrücken über Salem [Sartorius].)
2536. *Hieracium vulgatum* Fries, gemeines Habichtskraut. Häufig.
2539. *Hieracium laevigatum* Willd., glattes Habichtskraut. Sieker; jenseits Kupferhammer; Brackwede nach Friedrichsdorf; Steinhagen.
2550. *Hieracium silvestre* Tausch, Wald-Habichtskraut. Brackweder Berge; Spiegels Berge; Rosenbergr.
2552. *Hieracium umbellatum* L., doldiges Habichtskraut. Senne; häufig jenseits Kupferhammer; Chaussee nach Halle. (Abänderung *linariifolium* sehr selten: Steinhagen; *aliflorum* zwischen Bünde und Dünne [Sartorius].)
- Bastard: *Hieracium auricula* × *pilosella* (*H. auriculaeforme* Tausch). Sehr selten.

2560. *Crepis paludosa* Moench, Sumpf-Pippau. Johannistal; Brock; Brake.
2564. *Crepis biennis* L., zweijährige Grundfeste. Häufig.
2565. *Crepis Nicaeensis* Balbis, Nizzaer Grundfeste. Nicht selten eingeschleppt auf Kleeäckern, z. B. Jöllenbeck, Blömkeberg.
2566. *Crepis tectorum* L., Dach-Grundfeste. (Auch Abänderung: *integrifolia* Link.) Häufig auf Mauern. (Abänderung *integrifolia* nicht eben selten.)
2567. *Crepis virens* Villars, grüne Grundfeste. Häufig.
2574. *Crepis taraxacifolia* Thuillier, Kuhl Blumen-Grundfeste. Eingeschleppt, auf Kleeäckern am Südwestabhang des Blömkebergs.
2575. *Sonchus oleraceus* L., glatte Saudistel. Gemeines Unkraut.
2576. *Sonchus asper* Allioni, rauhe Saudistel. Häufiges Unkraut. Bastard: *Sonchus asper* × *oleraceus*. Selten.
2577. *Sonchus arvensis* L., Feld-Saudistel. Auf Äckern häufig.
2584. *Lactuca muralis* Lessing, Mauer-Lattich. Häufig.
2589. *Taraxacum officinale* Weber, Löwenzahn. (Auch Abänderungen: *palustre* DC. und *erythrospermum* Andrzej.) Gemein. (Abänderung *palustre* selten an sumpfigen Stellen, *erythrospermum* am Blömkeberg [Sartorius].)
2593. *Hypochoeris glabra* L., kahles Ferkelkraut. Häufig auf Sandäckern in der Senne (hinter Brackwede).
2594. *Hypochoeris radicata* L., kurzwurzeliges Ferkelkraut. Nicht selten auf Wiesen.
2597. *Picris hieracioides* L., Bitterich. Brackweder Berge; Sparenbergpromenade; Stadtwald; Dornberg.
2598. *Picris echioides* L., Wurmkraut. Sporadisch; früher bei Brandts Busch; am Blömkeberg.
2599. *Leontodon autumnalis* L., Herbst-Löwenzahn. Häufig.
2600. *Leontodon hispidus* L., Spieß-Löwenzahn. (Nur in der Form *hastilis* L.B.) Häufig.
2604. *Leontodon hirtus* L., Zinnenfaat. Chaussee Brackwede-Friedrichsdorf; Kracks; Quelle nach Steinhagen; Blömkeberg.
2611. *Tragopogon pratensis* L., Wiesen-Bocksbart. Nicht selten in Wiesen.



# Namensverzeichnis

Die Zahlen beziehen sich auf die Seiten

Abbiß . . . . .	97	Agriopyrum		Althaea	
Abies		caninum . . . . .	45	officinalis . . . . .	77
alba . . . . .	52	repens . . . . .	42	Alyssum	
Acer		Agrostemma		calycinum . . . . .	64
campestre . . . . .	76	githago . . . . .	55	Amarant . . . . .	54
platanoides . . . . .	76	Agrostis		Amarantaceae . . . . .	54
pseudoplatanus . . . . .	76	alba . . . . .	42	Amarantus	
Aceraceae . . . . .	76	gigantea . . . . .	42	blitum . . . . .	54
Achillea		canina . . . . .	42	retroflexus . . . . .	54
millefolium . . . . .	99	stolonifera . . . . .	42	Amaryllidaceae . . . . .	47
ptarmica . . . . .	99	vulgaris . . . . .	42	Ampfer . . . . .	52
Ackerröte . . . . .	95	Ahorn . . . . .	76	Anagallis	
Ackerwinde . . . . .	87	Ajuga		arvensis . . . . .	85
Aconitum		chamaepitys . . . . .	88	tenella . . . . .	85
lycoctonum . . . . .	58	reptans . . . . .	88	Andorn . . . . .	88
Acorus		Akelei . . . . .	58	Andromeda	
calamus . . . . .	43	Alant . . . . .	100	polifolia . . . . .	84
Actaea		Alchemilla		Anemone	
spicata . . . . .	58	arvensis . . . . .	70	hepatica . . . . .	60
Adlerfarn . . . . .	50	vulgaris . . . . .	70	intermedia . . . . .	60
Adoxa		Alisma		nemorosa . . . . .	59
moschatellina . . . . .	96	plantago . . . . .	34	pulsatilla . . . . .	60
Adoxaceae . . . . .	96	Alismataceae . . . . .	34	ranunculoides . . . . .	59
Aegopodium		Alliaria		Anethum	
podagraria . . . . .	81	officinalis . . . . .	61	graveolens . . . . .	85
Aera		Allium		Angelica	
caryophyllea . . . . .	41	oleraceum . . . . .	46	silvestris . . . . .	82
praecox . . . . .	41	ursinum . . . . .	46	Angiospermae . . . . .	32
Aesculus		vineale . . . . .	46	Antennaria	
hippocastanum . . . . .	77	Alnus		dioeca . . . . .	100
Aethusa		glutinosa . . . . .	51	Anthemis	
cynapium . . . . .	82	incana . . . . .	51	arvensis . . . . .	99
elata . . . . .	82	Alopecurus		cotula . . . . .	99
Agrimonia		agrestis . . . . .	41	tinctoria . . . . .	99
Eupatoria . . . . .	70	fulvus . . . . .	42	Anthericum	
odorata . . . . .	70	geniculatus . . . . .	41	liliago . . . . .	46
		pratensis . . . . .	41		

Anthoxanthum	Arum	verna . . . . .	62
aristatum . . . . .	maculatum . . . . .	vulgaris . . . . .	61
odoratum . . . . .	Asclepiadaceae . . . . .	Bärenklau . . . . .	85
Anthriscus	Asperula	Bärenlauch . . . . .	46
silvestris . . . . .	cynanchica . . . . .	Bärenschote . . . . .	73
Anthyllis	odorata . . . . .	Bärlapp . . . . .	31
vulneraria . . . . .	Aspidium	Bauernfenf . . . . .	61
Antirrhinum	lobatum . . . . .	Bedecktsamige . . . . .	32
orontium . . . . .	Asplenium	Beifuß . . . . .	99
Apera	ruta muraria . . . . .	Beinbrech . . . . .	45
spica venti . . . . .	trichomanes . . . . .	Bellis	
Apfelbaum . . . . .	Aster	perennis . . . . .	98
Apium	Novi Belgii . . . . .	Berberidaceae . . . . .	60
graveolens . . . . .	tripolium . . . . .	Berberis	
inundatum . . . . .	Astragalus	vulgaris . . . . .	60
Apocynaceae . . . . .	glycyphyllus . . . . .	Berberitze . . . . .	60
Aquifoliaceae . . . . .	Athyrium	Bergahorn . . . . .	76
Aquilegia	filix femina . . . . .	Berle . . . . .	81
vulgaris . . . . .	Atriplex	Berteroa	
Araceae . . . . .	hastatum . . . . .	incana . . . . .	64
Araliaceae . . . . .	hortense . . . . .	Berufskraut . . . . .	98
Arctium	patulum . . . . .	Befenginstler . . . . .	71
lappa . . . . .	Atropa	Betonie . . . . .	89
minus . . . . .	belladonna . . . . .	Betula	
nemorosum . . . . .	Atropis	Carpathica . . . . .	51
tomentosum . . . . .	distans . . . . .	pubescens . . . . .	51
Arenaria	Augentrost . . . . .	verrucosa . . . . .	51
leptocladus . . . . .	Avena	Betulaceae . . . . .	51
serpyllifolia . . . . .	fatua . . . . .	Bibernelle . . . . .	81
Aristolochia	pratensis . . . . .	Bidens	
clematidis . . . . .	pubescens . . . . .	cernuus . . . . .	98
Aristolochiaceae . . . . .	sativa . . . . .	tripartitus . . . . .	98
Armeria	strigosa . . . . .	Bilsenkraut . . . . .	91
vulgaris . . . . .	Bachbunge . . . . .	Binfe . . . . .	44
Arnica	Bachburgel . . . . .	Birke . . . . .	51
montana . . . . .	Baldrian . . . . .	Bifamkraut . . . . .	96
Arnoseric	Ballota	Bitterling . . . . .	86
minima . . . . .	nigra . . . . .	Bitterich . . . . .	103
Aronstab . . . . .	Balsaminaceae . . . . .	Bittersfuß . . . . .	91
Arrhenatherum	Barbaraea	Blafenbinsengewächse . . . . .	34
elatius . . . . .	arcuata . . . . .	Blafenfarn . . . . .	29
Artemisia	intermedia . . . . .	Blechnum	
absinthium . . . . .	praecox . . . . .	spicant . . . . .	30
campestris . . . . .		Bleiwurzwgewächse . . . . .	85
vulgaris . . . . .			

Blutauge . . . . .	69	Bunge . . . . .	85	Capsella	
Borraginaceae . . . . .	87	Bunias		bursa pastoris . . . . .	63
Borretsch . . . . .	87	orientalis . . . . .	64	Cardamine	
Borrago		Bupleurum		amara . . . . .	62
officinalis . . . . .	87	falcatum . . . . .	81	pratensis . . . . .	62
Borstengras . . . . .	43	rotundifolium . . . . .	81	Carduus	
Botrychium		Büfchelschön . . . . .	87	crispus . . . . .	101
lunaria . . . . .	30	Butomaceae . . . . .	34	nutans . . . . .	101
rutaceum . . . . .	30	Butomus		Carex	
Brachypodium		umbellatus . . . . .	34	acuta . . . . .	37
pinnatum . . . . .	40			acutiformis . . . . .	38
silvaticum . . . . .	39			arenaria . . . . .	36
Brassica		Caesalpinaceae . . . . .	74	Bastard . . . . .	38
campestris . . . . .	63	Calamagrostis		Boeninghausiana . . . . .	38
elongata . . . . .	63	epigea . . . . .	42	caespitosa . . . . .	37
napus . . . . .	63	Halleriana . . . . .	42	canescens . . . . .	37
nigra . . . . .	63	harundinacea . . . . .	42	digitata . . . . .	37
rapa . . . . .	63	Calla		dioeca . . . . .	36
sinapistrum . . . . .	63	palustris . . . . .	43	distans . . . . .	38
Braunelle . . . . .	91	Callitrichaceae . . . . .	76	disticha . . . . .	36
Braunwurz . . . . .	92	Callitriche		echinata . . . . .	37
Brennessel . . . . .	52	angustifolia . . . . .	76	elongata . . . . .	37
Briza		stagnalis . . . . .	76	ericetorum . . . . .	37
media . . . . .	40	vernalis . . . . .	76	filiformis . . . . .	38
Brombeere . . . . .	66	Calluna		flava . . . . .	38
Bromus		vulgaris . . . . .	84	glauca . . . . .	38
arvensis . . . . .	40	Caltha		Goodenoughii . . . . .	37
asper . . . . .	40	palustris . . . . .	58	Guestphalica . . . . .	36
Benekeni . . . . .	40	Calystegia		hirta . . . . .	38
erectus . . . . .	40	saepina . . . . .	87	Hornschuchiana . . . . .	38
mollis . . . . .	40	Camelina		Kochiana . . . . .	38
patulus . . . . .	40	dentata . . . . .	64	leporina . . . . .	37
racemosus . . . . .	40	sativa . . . . .	64	montana . . . . .	37
ramosus . . . . .	40	Campanula		muricata . . . . .	36
secalinus . . . . .	40	patula . . . . .	97	Oederi . . . . .	38
sterilis . . . . .	40	persicifolia . . . . .	97	pallescens . . . . .	38
tectorum . . . . .	40	rapunculoides . . . . .	97	panicea . . . . .	37
Brunella		rapunculus . . . . .	97	paniculata . . . . .	37
vulgaris . . . . .	91	rotundifolia . . . . .	97	personata . . . . .	37
Bruftwurz . . . . .	82	trachelium . . . . .	97	pilulifera . . . . .	37
Bryonia		Campanulaceae . . . . .	97	pseudocyperus . . . . .	38
dioeca . . . . .	97	Cannabis		pulcaris . . . . .	36
Buche . . . . .	51	sativa . . . . .	52	remota . . . . .	37
Buchenfarn . . . . .	29	Caprifoliaceae . . . . .	96	riparia . . . . .	38
Buchweizen . . . . .	53				

Carex	Chaenorhinum	Cirsium
rostrata . . . . . 38	minus . . . . . 92	hibridum . . . . . 101
silvatica . . . . . 38	Chaerophyllum	lanceolatum . . . . . 101
stricta . . . . . 37	bulbosum . . . . . 82	oleraceum . . . . . 101
teretiuscula . . . . . 37	temulum . . . . . 82	palustre . . . . . 101
tricostata . . . . . 37	Chamaenerium	saetosum . . . . . 101
verna . . . . . 37	angustifolium . . . . . 80	Cistaceae . . . . . 78
vesicaria . . . . . 38	Cheiranthus	Claytonia
virens . . . . . 36	cheiri . . . . . 63	perfoliata . . . . . 54
vulpina . . . . . 36	Chelidonium	Clematis
Carlina	majus . . . . . 60	vitalba . . . . . 60
vulgaris . . . . . 101	Chenopodiaceae . . . . . 53	Cochlearia
Carpinus	Chenopodium	officinalis . . . . . 61
betulus . . . . . 51	acutifolium . . . . . 54	Colchicum
Carum	album . . . . . 53	autumnale . . . . . 45
bulbocastanum . . . . . 82	bonus Henricus . . . . . 54	Compositae . . . . . 98
carvi . . . . . 82	capitatum . . . . . 54	Coniferae . . . . . 32
Caryophyllaceae . . . . . 55	cymosoracemosum . . . . . 54	Conium
Catabrosa	glaucum . . . . . 54	maculatum . . . . . 82
aquatica . . . . . 38	hibridum . . . . . 53	Conringia
Caucalis	polyspermum . . . . . 54	orientalis . . . . . 64
daucoides . . . . . 83	rubrum . . . . . 54	Convallaria
Celastraceae . . . . . 76	Christusdorn . . . . . 74	majalis . . . . . 46
Centaurea	Chrysanthemum	Convolvulaceae . . . . . 87
cyanus . . . . . 102	leucanthemum . . . . . 99	Convolvulus
decipiens . . . . . 102	parthenium . . . . . 99	arvensis . . . . . 87
iacea . . . . . 102	segetum . . . . . 99	Coriandrum
pratensis . . . . . 102	vulgare . . . . . 99	sativum . . . . . 83
scabiosa . . . . . 102	Chrysosplenium	Cornaceae . . . . . 83
Centunculus	alternifolium . . . . . 65	Cornus
minimus . . . . . 85	oppositifolium . . . . . 65	mas . . . . . 83
Cephalanthera	Cichorium	sanguinea . . . . . 83
grandiflora . . . . . 48	intibus . . . . . 102	Coronilla
xiphophyllum . . . . . 48	Cicuta	varia . . . . . 73
Cerastium	virosa . . . . . 81	Corrigiola
arvense . . . . . 56	Circaea	litoralis . . . . . 57
glomeratum . . . . . 56	alpina . . . . . 80	Corydallis
glutinosum . . . . . 56	intermedia . . . . . 80	cava . . . . . 60
semidecandrum . . . . . 56	lutetiana . . . . . 80	claviculata . . . . . 61
triviale . . . . . 56	Cirsium	intermedia . . . . . 60
Ceratophyllaceae . . . . . 58	acaule . . . . . 101	lutea . . . . . 61
Ceratophyllum	arvense . . . . . 101	solida . . . . . 61
demersum . . . . . 58	Bastard . . . . . 101	Corylus
Ceterach	caulescens . . . . . 101	avellana . . . . . 51
officinarum . . . . . 30		

Corynephorus	Datura	Echinodorus
canescens . . . . . 41	stramonium . . . . . 91	ranunculooides . . . . . 34
Cotoneaster	Daucus	Echium
integerrima . . . . . 66	carota . . . . . 85	vulgare . . . . . 88
Crassulaceae . . . . . 65	Delphinium	Edeltanne . . . . . 32
Crataegus	consolida . . . . . 58	Efeu . . . . . 81
monogyna . . . . . 66	Deschampsia	Ehrenpreis . . . . . 93
oxyacantha . . . . . 66	caespitosa . . . . . 41	Eibisch . . . . . 77
Crepis	flexuosa . . . . . 41	Eiche . . . . . 51
biennis . . . . . 105	saetacea . . . . . 41	Eichenfarn . . . . . 29
integrifolia . . . . . 105	Descurainia	Einbeere . . . . . 46
Nicasensis . . . . . 105	Sophia . . . . . 65	Einkeimblättrige . . . . . 32
paludosa . . . . . 105	Dianthus	Eifenhut . . . . . 58
taraxacifolia . . . . . 105	deltoides . . . . . 55	Eifenkraut . . . . . 88
tectorum . . . . . 105	Dickblattgewächse . . . . . 65	Elatinaceae . . . . . 78
virens . . . . . 105	Dicotyleae . . . . . 49	Elatine
Cruciferae . . . . . 61	Digitalis	hexandra . . . . . 78
Cryptogamae . . . . . 29	ambigua . . . . . 95	Elatinoides
Cucurbitaceae . . . . . 97	purpurea . . . . . 95	elatine . . . . . 92
Cupuliferae . . . . . 51	Dill . . . . . 83	spuria . . . . . 92
Cuscuta	Diploaxis	Elodea s. Helodea
epilinum . . . . . 87	muralis . . . . . 65	Elsbeere . . . . . 66
epithymum . . . . . 87	tenuifolia . . . . . 62	Elymus
Europaea . . . . . 87	Dipsacaceae . . . . . 97	Europaeus . . . . . 42
trifolii . . . . . 87	Dipsacus	Engelfuß . . . . . 29
Cymbalaria	pilosa . . . . . 97	Enzian . . . . . 86
muralis . . . . . 92	silvestris . . . . . 97	Epilobium
Cynosurus	Diftel . . . . . 101	adnatum . . . . . 80
cristatus . . . . . 41	Doldengewächse . . . . . 81	hirsutum . . . . . 80
Cyperaceae . . . . . 35	Dornfarn . . . . . 29	montanum . . . . . 80
Cyperus	Dost . . . . . 89	obscurum . . . . . 80
flavescens . . . . . 35	Draba	palustre . . . . . 80
fuscus . . . . . 35	verna . . . . . 64	parviflorum . . . . . 80
Cypripedium	Dreizack . . . . . 34	roseum . . . . . 80
calceolus . . . . . 47	Dreizahn . . . . . 41	Epipactis
Cystopteris	Drosera	latifolia . . . . . 48
fragilis . . . . . 29	Anglica . . . . . 65	microphylla . . . . . 48
Dactylis	intermedia . . . . . 65	palustris . . . . . 48
Ascheroniana . . . . . 40	rotundifolia . . . . . 64	ruginosa . . . . . 48
glomerata . . . . . 40	Droseraceae . . . . . 64	Epipogon
Daphne	Dürrwurz . . . . . 101	aphyllus . . . . . 48
mezereum . . . . . 79	Eberesche . . . . . 66	Equisetaceae . . . . . 31
	Eberwurz . . . . . 101	Equisetales . . . . . 31
		Equisetum
		arvense . . . . . 31

Equisetum	Euphrasia	Fistularia	
hiemale . . . . . 31	nemorosa . . . . . 93	crista galli . . . . . 94	
limosum . . . . . 31	stricta . . . . . 93	fallax . . . . . 94	
palustre . . . . . 31	Evonymus	major . . . . . 94	
polystachyum . . . . 31	Europaea . . . . . 76	Flachsseide . . . . . 87	
silvaticum . . . . . 31		Flattergras . . . . . 42	
telmatiaeam . . . . . 31		Flieder . . . . . 85	
Erdbeerklee . . . . . 72	Fagopyrum	Flockenblume . . . . 102	
Erdrauch . . . . . 61	esculentum . . . . . 53	Flohkraut . . . . . 101	
Erica	Tataricum . . . . . 53	Flughäfer . . . . . 41	
tetralix . . . . . 84	Fagus	Fragaria	
Ericaceae . . . . . 84	silvatica . . . . . 51	elatioer . . . . . 69	
Erigeron	Färberginster . . . . 71	vesca . . . . . 69	
acer . . . . . 98	Farne . . . . . 29	Frauenfarn . . . . . 29	
annuus . . . . . 98	Felberich . . . . . 85	Frauenflachs . . . . . 92	
Canadensis . . . . . 98	Fennich . . . . . 43	Frauenmantel . . . . . 70	
Eriophorum	Ferkelkraut . . . . . 103	Frauenſchuh . . . . . 47	
gracile . . . . . 36	Festuca	Frauenſpiegel . . . . . 97	
latifolium . . . . . 36	Bastard . . . . . 43	Frauenträne . . . . . 48	
polystachyum . . . . 36	duriuscula . . . . . 39	Fraxinus	
vaginatum . . . . . 36	elatioer . . . . . 39	excelsior . . . . . 85	
Erle . . . . . 51	gigantea . . . . . 39	Fritillaria	
Erodium	glauca . . . . . 39	meleagris . . . . . 46	
cicutarium . . . . . 75	harundinacea . . . . 39	Froſchbiß . . . . . 35	
Erucastrum	heterophylla . . . . 39	Froſchlöffel . . . . . 34	
Pollichii . . . . . 63	ovina . . . . . 39	Fuchſchwanz . . . . . 41	
Erysimum	pseudololiacea . . . . 39	Fumaria	
cheiranthoides . . . . 63	rubra . . . . . 39	officinalis . . . . . 61	
repandum . . . . . 63	sciuroides . . . . . 39		
Erythraea	tenuifolia . . . . . 39		
Centaurium . . . . . 86	vulgaris . . . . . 39	Gagea	
pulchella . . . . . 86	Fetthenne . . . . . 65	arvensis . . . . . 46	
Eſche . . . . . 85	Fettkraut . . . . . 94	lutea . . . . . 46	
Eſparfette . . . . . 73	Fichte . . . . . 32	pratensis . . . . . 46	
Elpe . . . . . 49	Fichtenſpargel . . . . 84	spathacea . . . . . 46	
Eupatorium	Fieberklee . . . . . 85	Gagel . . . . . 49	
cannabinum . . . . . 98	Filago	Galeopsis	
Euphorbia	canescens . . . . . 100	angustifolia . . . . . 90	
cyparissias . . . . . 76	Germanica . . . . . 100	bifida . . . . . 91	
exigua . . . . . 76	minima . . . . . 100	ladanum . . . . . 90	
helioscopia . . . . . 76	Filicales . . . . . 29	latifolia . . . . . 90	
peplus . . . . . 76	Filices . . . . . 29	ochroleuca . . . . . 90	
Euphorbiaceae . . . . 75	Fingerhut . . . . . 93	speciosa . . . . . 91	
Euphrasia	Fingerkraut . . . . . 69	tetrahit . . . . . 90	
montana . . . . . 94			

Galinsogaea	Gerste . . . . .	42	Haargras . . . . .	42	
parviflora . . . . .	98	Geum	Habichtskraut . . . . .	102	
Galium	rivale . . . . .	69	Hafer . . . . .	41	
aparine . . . . .	95	urbanum . . . . .	69	Haftdolde . . . . .	85
Bastard . . . . .	96	Gierfch . . . . .	81	Hainbinse . . . . .	45
boreale . . . . .	95	Gilbweiderich . . . . .	85	Hainbuche . . . . .	51
cruciatum . . . . .	95	Ginfter . . . . .	71	Halorrhagidaceae . . . . .	80
mollugo . . . . .	95	Gipskraut . . . . .	55	Händelwurz . . . . .	48
ochroleucum . . . . .	96	Glax	Hanf . . . . .	51	
palustre . . . . .	95	maritima . . . . .	85	Hanfnessel . . . . .	90
saxatile . . . . .	95	Glechoma	Hartheugewächse . . . . .	78	
silvaticum . . . . .	95	hederacea . . . . .	89	Hartriegel . . . . .	85
tricorne . . . . .	95	Gleditschia	Hafelnuß . . . . .	51	
uliginosum . . . . .	95	triacanthos . . . . .	74	Hafenklee . . . . .	72
verum . . . . .	95	Glockenblume . . . . .	97	Hafenohr . . . . .	81
Gamander . . . . .	88	Glockenheide . . . . .	84	Hauhechel . . . . .	71
Gänseblümchen . . . . .	98	Glyceria	helix . . . . .	81	
Gänsefuß . . . . .	53	aquatica . . . . .	39	Heide . . . . .	84
Gänserich . . . . .	69	fluitans . . . . .	39	Heidelbeere . . . . .	84
Gauchheil . . . . .	85	plicata . . . . .	39	Heleocharis	
Geißblattgewächse . . . . .	96	Gnaphalium	acicularis . . . . .	36	
Genista	luteoalbum . . . . .	100	multicaulis . . . . .	36	
Anglica . . . . .	71	silvaticum . . . . .	100	palustris . . . . .	36
Germanica . . . . .	71	uliginosum . . . . .	100	uniglumis . . . . .	36
pilosa . . . . .	71	Goldklee . . . . .	72	Helianthemum	
tinctoria . . . . .	71	Goldlack . . . . .	65	chamaecistus . . . . .	78
Gentiana	Goldneffel . . . . .	90	Helichrysum		
campestris . . . . .	86	Goldrute . . . . .	98	arenarium . . . . .	100
ciliata . . . . .	86	Goldstern . . . . .	46	Helleborus	
cruciata . . . . .	86	Goodyera	viridis . . . . .	58	
Germanica . . . . .	86	repens . . . . .	47	Helmkraut . . . . .	91
pneumonanthe . . . . .	86	Gottvergeß . . . . .	90	Helodea	
Gentianaceae . . . . .	85	Gramineae . . . . .	38	Canadensis . . . . .	34
Geraniaceae . . . . .	74	Gräfer . . . . .	38	Heracleum	
Geranium	Grasnelke . . . . .	85	sphondylium . . . . .	85	
columbinum . . . . .	74	Greiskraut . . . . .	100	Herbstzeitlose . . . . .	45
dissectum . . . . .	74	Grundfeste . . . . .	105	Herminium	
molle . . . . .	75	Gundermann . . . . .	89	monorchis . . . . .	48
palustre . . . . .	74	Günfel . . . . .	88	Herniaria	
phaeum . . . . .	74	Gymnadenia	glabra . . . . .	57	
pratense . . . . .	74	conopea . . . . .	48	Herzblatt . . . . .	65
pusillum . . . . .	75	Gymnospermae . . . . .	32	Herzgefpann . . . . .	89
Pyrenaicum . . . . .	74	Gypsophila	Hesperis		
Robertianum . . . . .	75	muralis . . . . .	55	matronalis . . . . .	64
sanguineum . . . . .	74				

Hexenkraut . . . . .	80	Hufeisenklee . . . . .	75	Illecebrum
Hieracium		Huflattich . . . . .	100	verticillatum . . . . .
aliflorum . . . . .	102	Hügelmeier . . . . .	95	Immergrün . . . . .
aurantiacum . . . . .	102	Hüllenfrüchtige . . . . .	71	Impatiens
auricula . . . . .	102	Humulus		noli tangere . . . . .
auriculaeforme . . . . .	102	lupulus . . . . .	52	lnula
Bastard . . . . .	102	Hundsgiftgewächse . . . . .	86	conyza . . . . .
laevigatum . . . . .	102	Hundskamille . . . . .	99	salicina . . . . .
linariifolium . . . . .	102	Hundspeterfilie . . . . .	82	Johannisbeere . . . . .
murorum . . . . .	102	Hungerblümchen . . . . .	64	Johanniskraut . . . . .
pilosella . . . . .	102	Hydrocaryaceae . . . . .	80	Iris
silvestre . . . . .	102	Hydrocharis		Germanica . . . . .
umbellatum . . . . .	102	morsus ranae . . . . .	35	pseudacorus . . . . .
villosum . . . . .	102	Hydrocharitaceae . . . . .	34	Sibirica . . . . .
vulgatum . . . . .	102	Hydrocotyle		Isatis
Himbeere . . . . .	68	vulgaris . . . . .	81	tinctoria . . . . .
Himmelschlüssel . . . . .	84	Hydrophyllaceae . . . . .	87	Juncaceae . . . . .
Hippocastanaceae . . . . .	77	Hydropterides . . . . .	30	Juncaginaceae . . . . .
Hippocrepis		Hyoscyamus		Juncus
comosa . . . . .	73	niger . . . . .	91	acutiflorus . . . . .
Hippuris		Hypericaceae . . . . .	78	alpinus . . . . .
vulgaris . . . . .	81	Hypericum		Bastard . . . . .
Hirfchzunge . . . . .	30	hirsutum . . . . .	78	bufonius . . . . .
Hirfe . . . . .	43	humifusum . . . . .	78	capitatus . . . . .
Hohlzahn . . . . .	90	montanum . . . . .	78	compressus . . . . .
Holcus		perforatum . . . . .	78	diffusus . . . . .
lanatus . . . . .	41	pulchrum . . . . .	78	effusus . . . . .
mollis . . . . .	41	quadrangulum . . . . .	78	filiformis . . . . .
Holosteum		tetrapterum . . . . .	78	fluitans . . . . .
umbellatum . . . . .	55	Hypochoeris		Gerardi . . . . .
Holunder . . . . .	96	glabra . . . . .	103	glaucus . . . . .
Honigklee . . . . .	72	radicata . . . . .	103	lamprocarpus . . . . .
Honiggras . . . . .	41	Hyssopus		Leersii . . . . .
Hopfen . . . . .	52	officinalis . . . . .	89	ranarius . . . . .
Hopfenklee . . . . .	72	Jasione		suarrosus . . . . .
Hordeum		montana . . . . .	98	supinus . . . . .
distichum . . . . .	42	Jelängerjelier . . . . .	96	tenagea . . . . .
hexastichum . . . . .	42	Igelkolben . . . . .	32	tenuis . . . . .
murinum . . . . .	42	Igellock . . . . .	58	Juniperus
sativum . . . . .	42	Igelfame . . . . .	87	communis . . . . .
vulgare . . . . .	42	llex		
Hornklee . . . . .	72	aquifolia . . . . .	76	Kälberkopf . . . . .
Hottonia				Kalmus . . . . .
palustris . . . . .	84			

Kamille . . . . .	99	Lamium	Lepidium
Kammgras . . . . .	41	galeobdolon . . . . .	perfoliatum . . . . . 61
Karde . . . . .	97	hibridum . . . . .	61
Kartoffel . . . . .	91	maculatum . . . . .	Leucofum
Katzenmelisse . . . . .	89	montanum . . . . .	aestivum . . . . . 47
Katzenpfötchen . . . . .	100	purpureum . . . . .	vernum . . . . . 47
Kiefer . . . . .	32	Lappula	Ligustrum
Kirſche . . . . .	70	myosotis . . . . .	vulgare . . . . . 85
Klaffmund . . . . .	92	Lapsana	Liliaceae . . . . . 45
Klapper . . . . .	94	communis . . . . .	102
Klatſchroſe . . . . .	60	Lärche . . . . .	32
Kleber . . . . .	95	Larix	Limnanthemum
Klee . . . . .	72	decidua . . . . .	32
Kleinling . . . . .	85	Lathraea	nymphaeoides . . . . . 85
Klette . . . . .	101	squamaria . . . . .	94
Klettenkerbel . . . . .	83	Lathyrus	Limosella
Knäuelgras . . . . .	40	montanus . . . . .	aquatica . . . . . 82
Knautia		niger . . . . .	74
arvensis . . . . .	97	pratensis . . . . .	74
Knopfkraut . . . . .	98	silvester . . . . .	74
Knöterich . . . . .	52	tuberosus . . . . .	74
Koeleria		vernus . . . . .	74
cristata . . . . .	39	Lauch . . . . .	46
Köſle . . . . .	89	Läufekraut . . . . .	94
Königsfarn . . . . .	30	Leersia	Listera
Korbblütler . . . . .	98	oryzoides . . . . .	43
Korbweide . . . . .	50	Leguminosae . . . . .	71
Kornblume . . . . .	102	Lemna	Lithospermum
Kornelkirſche . . . . .	85	gibba . . . . .	44
Kornrade . . . . .	55	minor . . . . .	44
Krebsſcheere . . . . .	35	trisulca . . . . .	44
Kronwicke . . . . .	73	Lemnaceae . . . . .	44
Krummhals . . . . .	87	Lentibulariaceae . . . . .	94
Kuckucksblume . . . . .	48	Leontodon	Litollella
Kuckucksnelke . . . . .	55	autumnalis . . . . .	105
Kürbisgewächſe . . . . .	97	hastilis . . . . .	105
		hirtus . . . . .	105
		hispidus . . . . .	105
Labiatae . . . . .	88	Leonurus	Lonicera
Labkraut . . . . .	95	cardiaca . . . . .	89
Lactuca		marrubiaſtrum . . . . .	89
muralis . . . . .	105	Lepidium	Lotus
Lamium		campeſtre . . . . .	61
album . . . . .	90	draba . . . . .	61
amplexicaule . . . . .	90		
			corniculatus . . . . . 72
			uliginosus . . . . . 72
			periclymenum . . . . . 96
			Loranthaceae . . . . . 52



Myricaceae . . . . .	49	Nieswurz . . . . .	58	Orobanche	
Myriophyllum		Nuphar		purpurea . . . . .	94
spicatum . . . . .	81	luteum . . . . .	57	Osmunda	
verticillatum . . . . .	80	Nymphaea		regalis . . . . .	30
Myrrhis		alba . . . . .	57	Osmundaceae . . . . .	30
odorata . . . . .	82	minor . . . . .	57	Osterluzei . . . . .	52
		Nymphaeaceae . . . . .	57	Oxalidaceae . . . . .	75
Nachtkerze . . . . .	79			Oxalis	
Nachtschatten . . . . .	91	Odermennig . . . . .	70	acetosella . . . . .	75
Nacktfamige . . . . .	32	Odontitis		stricta . . . . .	75
Nadelhölzer . . . . .	32	verna . . . . .	94		
Näpfchenfrüchtige . . . . .	51	Oenanthe		Panicum	
Nardus		aquatica . . . . .	82	crus galli . . . . .	45
stricta . . . . .	45	fistulosa . . . . .	82	lineare . . . . .	45
Narthecium		Oleaceae . . . . .	85	miliaceum . . . . .	45
ossifragum . . . . .	45	Onagra		Papaver	
Nasturtium		biennis . . . . .	79	argemone . . . . .	60
amphibium . . . . .	62	Onagraceae . . . . .	79	dubium . . . . .	60
armoracia . . . . .	62	Onobrychis		rheas . . . . .	60
officinale . . . . .	62	sativa . . . . .	75	Papaveraceae . . . . .	60
palustre . . . . .	62	Ononis		Papilionatae . . . . .	71
silvestre . . . . .	62	spinosa . . . . .	71	Pappel . . . . .	49
Natterkopf . . . . .	88	Ophioglossaceae . . . . .	30	Paris	
Natterzunge . . . . .	30	Ophioglossum		quadrifolia . . . . .	46
Nelkenwurz . . . . .	69	vulgatum . . . . .	30	Parnassia	
Neottia		Ophrys		palustris . . . . .	65
nidus avis . . . . .	47	apifera . . . . .	49	Pastinaca	
Nepeta		muscifera . . . . .	48	sativa . . . . .	85
cataria . . . . .	89	Orchidaceae . . . . .	47	Pastinak . . . . .	85
Nephrodium		Orchis		Pedicularis	
dilatatum . . . . .	29	incarnata . . . . .	49	palustris . . . . .	94
dryopteris . . . . .	29	latifolia . . . . .	49	silvatica . . . . .	94
filiX mas . . . . .	29	maculata . . . . .	49	Peplis	
montanum . . . . .	29	mascula . . . . .	49	portula . . . . .	79
phegopteris . . . . .	29	morio . . . . .	49	Peftwurz . . . . .	100
Robertianum . . . . .	29	purpurea . . . . .	49	Petasites	
spinulosum . . . . .	29	Rivini . . . . .	49	officinalis . . . . .	100
thelypteris . . . . .	29	Origanum		Peterfilie . . . . .	82
Neslia		vulgare . . . . .	89	Petroselinum	
paniculata . . . . .	64	Ornithopus		sativum . . . . .	82
Nesselgewächse . . . . .	52	perpusillus . . . . .	75	Peucedanum	
Nestwurz . . . . .	47	sativus . . . . .	75	palustre . . . . .	85
Neßblatt . . . . .	47	Orobanchaceae . . . . .	94	Pfaffenhütchen . . . . .	76

Pfennigkraut . . . . .	61	Plantago lanceolata . . . . .	95	Populus alba . . . . .	49
Phacelia tanacetifolia . . . . .	87	major . . . . .	95	nigra . . . . .	49
Phalaris Canariensis . . . . .	42	media . . . . .	95	pyramidalis . . . . .	49
harundinacea . . . . .	42	Platanaceae . . . . .	66	tremula . . . . .	49
Phanerogamae . . . . .	32	Platanus orientalis . . . . .	66	Portulacaceae . . . . .	54
Phleum nodosum . . . . .	41	Platanthera bifolia . . . . .	48	Potamogeton acutifolius . . . . .	33
pratense . . . . .	41	chlorantha . . . . .	48	alpinus . . . . .	33
Phragmites communis . . . . .	38	Plumbaginaceae . . . . .	85	coloratus . . . . .	33
Phyteuma nigrum . . . . .	98	Poa angustifolia . . . . .	40	compressus . . . . .	33
spicatum . . . . .	98	annua . . . . .	40	crispus . . . . .	33
Picea excelsa . . . . .	32	compressa . . . . .	40	densus . . . . .	34
Picris echioides . . . . .	103	nemoralis . . . . .	40	fluitans . . . . .	33
hieracioides . . . . .	103	pratensis . . . . .	40	gramineus . . . . .	33
Pillenkraut . . . . .	30	serotina . . . . .	40	heterophyllus . . . . .	33
Pilularia globulifera . . . . .	30	trivialis . . . . .	40	lucens . . . . .	33
Pimpinella magna . . . . .	81	Polygala amara . . . . .	75	natans . . . . .	33
saxifraga . . . . .	81	comosa . . . . .	75	obtusifolius . . . . .	33
Pinaceae . . . . .	32	serpyllacea . . . . .	75	pectinatus . . . . .	34
Pinguicula vulgaris . . . . .	94	vulgaris . . . . .	75	perfoliatus . . . . .	33
Pinus silvestris . . . . .	32	Polygalaceae . . . . .	75	polygonifolius . . . . .	33
strobis . . . . .	32	Polygonaceae . . . . .	52	pusillus . . . . .	33
Pirola minor . . . . .	84	Polygonatum multiflorum . . . . .	46	trichoides . . . . .	33
rotundifolia . . . . .	83	Polygonum amphibium . . . . .	53	zosteraceus . . . . .	34
secunda . . . . .	83	aviculare . . . . .	53	Potamogetonaceae . . . . .	33
uniflora . . . . .	83	bistorta . . . . .	53	Potentilla anserina . . . . .	69
Pirolaceae . . . . .	83	convolvulus . . . . .	53	argentea . . . . .	69
Pirus aucuparia . . . . .	66	dumetorum . . . . .	53	intermedia . . . . .	69
communis . . . . .	66	hydropiper . . . . .	53	palustris . . . . .	69
malus . . . . .	66	lapathifolium . . . . .	53	pilosa . . . . .	69
tormalis . . . . .	66	minus . . . . .	53	recta . . . . .	69
Plantaginaceae . . . . .	95	mite . . . . .	53	reptans . . . . .	69
		natans . . . . .	53	silvestris . . . . .	69
		persicaria . . . . .	53	sterilis . . . . .	69
		terrestre . . . . .	53	verna . . . . .	69
		tomentosum . . . . .	53	Primula elatior . . . . .	84
		Polypodiaceae . . . . .	29	officinalis . . . . .	84
		Polypodium vulgare . . . . .	29	Primulaceae . . . . .	84
				Prunus avium . . . . .	70
				cerasus . . . . .	71

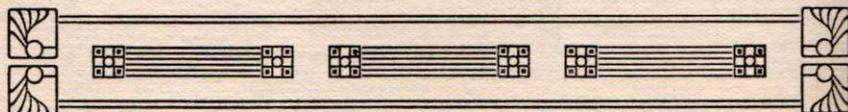
Prunus		Rauke . . . . .	62	Rotbuche . . . . .	51
insiticia . . . . .	71	Raygras . . . . .	41, 43	Rubiaceae . . . . .	95
padus . . . . .	70	Reseda		Rubus	
spinosa . . . . .	71	lutea . . . . .	64	affinis . . . . .	67
Pteridium		luteola . . . . .	64	badius . . . . .	68
aquilinum . . . . .	30	Resedaceae . . . . .	64	Bastarde . . . . .	67, 68
Pteridophyta . . . . .	29	Rhamnaceae . . . . .	77	caesius . . . . .	68
Pulicaria		Rhamnus		candicans . . . . .	67
dysenterica . . . . .	101	carthartica . . . . .	77	carpinifolius . . . . .	67
Pulmonaria		frangula . . . . .	77	dumetorum . . . . .	68
officinalis . . . . .	87	Rhynchospora		fuscus . . . . .	68
Punktfarn . . . . .	29	alba . . . . .	36	gratus . . . . .	67
		fusca . . . . .	36	hirtus . . . . .	68
		Ribes		ldaesus . . . . .	68
Quercus		alpinum . . . . .	66	macrophyllus . . . . .	68
robur . . . . .	51	grossularia . . . . .	66	nitidus . . . . .	67
sessiliflora . . . . .	51	nigrum . . . . .	66	oreogeton . . . . .	68
		rubrum . . . . .	66	plicatus . . . . .	67
		Riemenblumengewächse	52	pubescens . . . . .	67
		Rietgräser . . . . .	55	pyramidalis . . . . .	68
Radiola		Rippenfarn . . . . .	30	radula . . . . .	68
linoides . . . . .	75	Rittersporn . . . . .	58	rudis . . . . .	68
Ragwurz . . . . .	48	Robinia		saxatilis . . . . .	69
Rainweide . . . . .	85	pseudacacia . . . . .	73	Schlechtendalii . . . . .	68
Rampe . . . . .	62	Roggen . . . . .	42	Schleicheri . . . . .	68
Ranunculaceae . . . . .	58	Rosa		silvaticus . . . . .	67
Ranunculus		arvensis . . . . .	70	Sprengelii . . . . .	68
acer . . . . .	59	biserrata . . . . .	70	suberectus . . . . .	66
aquatilis . . . . .	58	canina . . . . .	70	sulcatus . . . . .	67
arvensis . . . . .	59	cristata . . . . .	70	thyrsoides . . . . .	67
auricomus . . . . .	59	cuspidata . . . . .	70	vestitus . . . . .	68
bulbosus . . . . .	59	dumalis . . . . .	70	villicaulis . . . . .	67
divaricatus . . . . .	59	dumetorum . . . . .	70	Ruchgras . . . . .	42
ficaria . . . . .	58	Lutetiana . . . . .	70	Ruhrkraut . . . . .	100
flammula . . . . .	59	micrantha . . . . .	70	Rumex	
fluitans . . . . .	58	pomifera . . . . .	70	acetosa . . . . .	53
hederaceus . . . . .	58	rubiginosa . . . . .	70	acetosella . . . . .	53
lingua . . . . .	59	subglobosa . . . . .	70	conglomeratus . . . . .	52
paucistamineus . . . . .	58	tomentella . . . . .	70	crispus . . . . .	52
repens . . . . .	59	tomentosa . . . . .	70	hydrolapathum . . . . .	52
Sardous . . . . .	59	vulgaris . . . . .	70	maritimus . . . . .	52
sceleratus . . . . .	59	Rosaceae . . . . .	66	maximus . . . . .	52
silvaticus . . . . .	59	Rose . . . . .	70	obtusifolius . . . . .	52
Raphanus		Roßkastanie . . . . .	77	sanguineus . . . . .	52
raphanistrum . . . . .	63				

Rüfter . . . . .	51	Salvia		Scirpus	
		pratensis . . . . .	91	caespitosus . . . . .	35
		verticillata . . . . .	91	compactus . . . . .	35
Saetaria		Sambucus		compressus . . . . .	36
ambigua . . . . .	43	nigra . . . . .	96	fluitans . . . . .	35
glauca . . . . .	43	racemosa . . . . .	96	lacuster . . . . .	35
viridis . . . . .	43	Samolus		maritimus . . . . .	35
Sagina		Valerandi . . . . .	85	pauciflorus . . . . .	35
apetala . . . . .	56	Sanguisorba		saetaceus . . . . .	35
ciliata . . . . .	56	minor . . . . .	70	silvaticus . . . . .	35
nodosa . . . . .	56	officinalis . . . . .	70	Tabernaemontani . . . . .	35
procumbens . . . . .	55	Sanicula		Scleranthus	
pubescens . . . . .	56	Europaea . . . . .	81	annuus . . . . .	57
Sagittaria		Sanikel . . . . .	81	perennis . . . . .	57
sagittifolia . . . . .	34	Saponaria		Scolopendrium	
Salbei . . . . .	91	officinalis . . . . .	55	vulgare . . . . .	50
Salicaceae . . . . .	49	Sarothamnus		Serofularia	
Salix		scoparius . . . . .	71	nodosa . . . . .	92
acutifolia . . . . .	50	Satureja		umbrosa . . . . .	92
alba . . . . .	50	acinos . . . . .	89	vernalis . . . . .	92
ambigua . . . . .	50	clinopodium . . . . .	89	Scrofulariaceae . . . . .	91
amygdalina . . . . .	50	Sauerampfer . . . . .	53	Scutellaria	
aurita . . . . .	50	Sauerklee . . . . .	75	galericulata . . . . .	91
Babylonica . . . . .	50	Saxifraga		Secale	
Bastarde . . . . .	50, 51	tridactylites . . . . .	65	cereale . . . . .	42
caprea . . . . .	50	Saxifragaceae . . . . .	65	Sedum	
cinerea . . . . .	50	Scabiosa		acre . . . . .	65
concolor . . . . .	50	columbaria . . . . .	97	album . . . . .	65
daphnoides . . . . .	50	Scandix		Boloniense . . . . .	65
discolor . . . . .	50	pecten Veneris . . . . .	82	purpureum . . . . .	65
Doniana . . . . .	51	Schachblume . . . . .	46	reflexum . . . . .	65
fragilis . . . . .	50	Schachtelhalm . . . . .	31	Seidelbalt . . . . .	79
incana . . . . .	50	Schafgarbe . . . . .	99	Selinum	
Lambertiana . . . . .	50	Scharbockskraut . . . . .	58	carvifolia . . . . .	82
lanceolata . . . . .	50	Schattenblume . . . . .	46	Senecio	
pendula . . . . .	50	Schellkraut . . . . .	60	aquaticus . . . . .	100
pentandra . . . . .	49	Schierling . . . . .	81	erucifolius . . . . .	100
Pontederana . . . . .	50	Schildfarn . . . . .	29	fluviatilis . . . . .	100
purpurea . . . . .	50	Schlammling . . . . .	92	Fuchsii . . . . .	100
repens . . . . .	50	Schlehdorn . . . . .	71	Jacobaea . . . . .	100
rubra . . . . .	51	Schleimfarne . . . . .	30	paluster . . . . .	100
Russeliana . . . . .	50	Schoenus		silvaticus . . . . .	100
tetrandra . . . . .	50	nigricans . . . . .	35	viscosus . . . . .	100
viminalis . . . . .	50	Schwarzwurz . . . . .	87	vulgaris . . . . .	100
virescens . . . . .	50				

Serradella . . . . .	73	Sparganiaceae . . . . .	32	Stratiotes aloides . . . . .	35
Serratula tinctoria . . . . .	102	Sparganium minimum . . . . .	32	Succisa pratensis . . . . .	97
Seseli annuum . . . . .	82	ramosum . . . . .	32	Sumpfwurz . . . . .	48
Setaria s. Saetaria		simplex . . . . .	32	Symphytum officinale . . . . .	87
Sherardia arvensis . . . . .	95	Specularia hibrida . . . . .	98	Syringa vulgaris . . . . .	85
Sichelklee . . . . .	71	speculum . . . . .	97		
Siebenstern . . . . .	85	Spergula arvensis . . . . .	57		
Sigmarswurz . . . . .	77	Morisonii . . . . .	57		
Silau pratensis . . . . .	82	Spergularia rubra . . . . .	57	Tannwedel . . . . .	81
Silene dichotoma . . . . .	55	salina . . . . .	57	Taraxacum erythrospermum . . . . .	105
noctiflora . . . . .	55	segetalis . . . . .	57	officinale . . . . .	105
nutans . . . . .	55	Spiranthes autumnalis . . . . .	47	palustre . . . . .	105
vulgaris . . . . .	55	Spirodela polyrrhiza . . . . .	44	Taufendblatt . . . . .	80
Silybum Marianum . . . . .	101	Sporenpflanzen . . . . .	29	Teesdalea nudicaulis . . . . .	61
Sinapis alba . . . . .	65	Stachys annua . . . . .	90	Teucrium botrys . . . . .	88
Sinai . . . . .	70	arvensis . . . . .	90	scorodonia . . . . .	88
Sisymbrium Loeselii . . . . .	62	Betonica . . . . .	90	Teufelsabbiss . . . . .	97
officinale . . . . .	62	Germanica . . . . .	90	Thalictrum flavum . . . . .	60
orientale . . . . .	62	palustris . . . . .	90	Thlaspi arvense . . . . .	61
sinapistrum . . . . .	62	silvatica . . . . .	90	Thymelaeaceae . . . . .	79
Sium angustifolium . . . . .	81	Stechapfel . . . . .	91	Thymus serpyllum . . . . .	89
latifolium . . . . .	81	Stecheiche . . . . .	76	Tilia argentea . . . . .	78
Solanaceae . . . . .	91	Stechginfter . . . . .	71	cordata . . . . .	78
Solanum chlorocarpum . . . . .	91	Steinbeere . . . . .	69	platyphyllos . . . . .	77
dulcamara . . . . .	91	Steinbrech . . . . .	65	Tiliaceae . . . . .	77
nigrum . . . . .	91	Steinmispel . . . . .	66	Tollkirsche . . . . .	91
tuberosum . . . . .	91	Stellaria aquatica . . . . .	56	Torilis anthriscus . . . . .	85
Solidago virga aurea . . . . .	98	glauca . . . . .	56	Tragopogon pratensis . . . . .	105
Sonchus arvensis . . . . .	105	graminea . . . . .	56	Trapa natans . . . . .	80
asper . . . . .	105	holostea . . . . .	56	Trientalis Europaea . . . . .	85
Bastard . . . . .	105	media . . . . .	56		
oleraceus . . . . .	105	neglecta . . . . .	56		
		nemorum . . . . .	56		
		uliginosa . . . . .	57		
		Stenophragma Thalianum . . . . .	65		

Trifolium		Ulmus		Veronica	
agrarium . . . . .	72	campestris . . . . .	51	arvensis . . . . .	93
arvense . . . . .	72	effusa . . . . .	51	beccabunga . . . . .	93
elegans . . . . .	72	montana . . . . .	51	chamaedrys . . . . .	92
fragiferum . . . . .	72	Umbelliferae . . . . .	81	hederifolia . . . . .	93
hibridum . . . . .	72	Urtica		montana . . . . .	93
medium . . . . .	72	dioeca . . . . .	52	officinalis . . . . .	93
minus . . . . .	72	urens . . . . .	52	opaca . . . . .	93
parviflorum . . . . .	72	Urticaceae . . . . .	52	polita . . . . .	93
pratense . . . . .	72	Utricularia		scutellata . . . . .	93
procumbens . . . . .	72	minor . . . . .	94	serpyllifolia . . . . .	93
repens . . . . .	72	vulgaris . . . . .	94	Tournefortii . . . . .	93
sativum . . . . .	72			triphyllos . . . . .	93
Triglochin				verna . . . . .	93
palustris . . . . .	34	Vaccaria		Viburnum	
Triodia		pyramidata . . . . .	55	opulus . . . . .	96
decumbens . . . . .	41	Vaccinium		Vicia	
Trisaetum		myrtillus . . . . .	84	angustifolia . . . . .	73
flavescens . . . . .	41	oxycoccos . . . . .	84	cracca . . . . .	73
Triticum		uliginosum . . . . .	84	hirsuta . . . . .	73
sativum . . . . .	42	vitis Idaea . . . . .	84	lathyroides . . . . .	73
turgidum . . . . .	42	Valeriana		monantha . . . . .	73
vulgare . . . . .	42	dioeca . . . . .	96	sativa . . . . .	73
Tunica		excelsa . . . . .	96	saepium . . . . .	73
prolifera . . . . .	55	officinalis . . . . .	96	tetrasperma . . . . .	73
Tüpfelfarne		Valerianaceae . . . . .	96	villosa . . . . .	73
Turgenia		Valerianella		Vinca	
latifolia . . . . .	83	dentata . . . . .	96	minor . . . . .	86
Turritis		olitoria . . . . .	96	Vincetoxicum	
glabra . . . . .	63	rimosa . . . . .	96	officinale . . . . .	86
Tussilago		Veilchen . . . . .	79	Viola	
farfara . . . . .	100	Verbascum		albido-caerulea . . . . .	79
Typha		blattaria . . . . .	92	albiflora . . . . .	79
angustifolia . . . . .	32	lanatum . . . . .	92	arvensis . . . . .	78
latifolia . . . . .	32	nigrum . . . . .	92	canina . . . . .	79
Typhaceae . . . . .	32	thapsiforme . . . . .	92	hirta . . . . .	79
		thapsus . . . . .	92	odorata . . . . .	79
		Verbena		palustris . . . . .	79
Ulex		officinalis . . . . .	88	Riviniana . . . . .	79
Europaeus . . . . .	71	Verbenaceae . . . . .	88	saxatilis . . . . .	78
Ulmaceae . . . . .	51	Vergissmeinnicht . . . . .	88	silvatica . . . . .	79
Ulmaria		Veronica		tricolor . . . . .	78
pentepetala . . . . .	69	agrestis . . . . .	93	vulgaris . . . . .	78
Ulme . . . . .	51	anagallis . . . . .	93	Violaceae . . . . .	78

Viscum	Wassernuß . . . . .	80	Wiesenschaukraut . . . . .	62
album . . . . .	Wasserpest . . . . .	34	Wintergrün . . . . .	85
Vogelfuß . . . . .	Wasserschierling . . . . .	81	Winterkresse . . . . .	61
Vogelknöterich . . . . .	Wau . . . . .	64	Wohlverleih . . . . .	99
Vogelmiere . . . . .	Wegerich . . . . .	95	Wolfsmilch . . . . .	76
	Weide . . . . .	49	Wundklee . . . . .	72
	Weidenröschen . . . . .	80	Wurmfarn . . . . .	29
	Weiderich . . . . .	79		
Wacholder . . . . .	Weißdorn . . . . .	66		
Wachtelweizen . . . . .	Weißwurz . . . . .	46	Zahntrost . . . . .	94
Waid . . . . .	Weizen . . . . .	42	Zannichellia	
Waldmeister . . . . .	Wermut . . . . .	99	palustris . . . . .	34
Waldvöglein . . . . .	Weymouthskiefer . . . . .	32	Zea	
Wasserblattgewächse . . . . .	Wicke . . . . .	73	mays . . . . .	43
Wasserfarne . . . . .	Widerbart . . . . .	48	Zweikeimblättrige . . . . .	49
Wasserkresse . . . . .	Wiesenfuchschwanz . . . . .	41	Zwerg-Lein . . . . .	75
Wasserlinse . . . . .	Wiesenklee . . . . .	72	Zwetfche . . . . .	71
Wassernabel . . . . .	Wiesenknopf . . . . .	70		



## Zufüge und Berichtigungen

Auf Seite 17 Zeile 6 von unten lies an Stelle von hat: zeigt.

Auf Seite 29 Nummer 2, 3, 5 lies phegopteris, dryopteris, thelypteris.

Auf Seite 30 Nummer 39 lies lunaria.

Auf Seite 41 Nummer 355 lies pubescens.

Auf Seite 42 und 43 Nummer 417 und 420 lies Agriopyrum.

Auf Seite 46 Nummer 498 lies multiflorum.

Auf Seite 63 Nummer 1095 und 1098 lies Schotendotter.

Auf Seite 70 Nummer 1340 ist hinzuzufügen: Welfschmeyers Wiese bei Holte (Kade).

Auf Seite 75 Nummer 1467 lies Kronwicke.

Auf Seite 87 Nummer 1902 lies trifolii.

Auf Seite 88 Nummer 1936 lies Heffsch-Oldendorf.